
MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO
3 1761 10427935 1

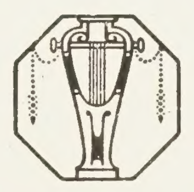
Das höllisch Gold

Ein deutsches Singspiel in einem Aufzug

von

JULIUS BITTNER

Klavierauszug mit Text



UNIVERSAL-EDITION A.-G.

WIEN Copyright 1916 by Universal-Edition LEIPZIG



PERSONEN:

Der Mann	hoher Baß
Die Frau	Alt
Das alte Weib	Sopran
Der Teufel	Tenor
Ephraim	Tenor

Zeit: irgendwann einmal
Ort: irgendwo

ORCHESTER:

3 Flöten (III. auch kleine Flöte), 2 Hoboen (II. auch Alt-Hoboe), 2 Klarinetten (II. auch Baß-Klarinette), 2 Fagotte, 4 Hörner, 3 Trompeten, 3 Posaunen, Tuba, Pauken, 2 Harfen, Schlagzeug (3 Mann), Streichorchester

AUF DER BÜHNE:

6 Trompeten, 6 Posaunen, Tuba, Orgel

Dr. Fritz Rottmayer gewidmet

Das höllisch Gold.

Ein deutsches Singspiel in einem Aufzug.

Dichtung und Musik von

Julius Bittner.



Die Szene stellt einen Kreuzweg dar. Die Straße geht gerade nach hinten und verschwindet in einem Walde. Eine andere Straße führt vorne im Proszenium von rechts nach links. An der Kreuzung beider Straßen mitten in der Bühne steht eine *Mater dolorosa.* Rechts und links von ihr zwei ganz gleiche niedere Häuschen mit Vorgarten. Hinter dem Gnadenbilde ein Dornbusch mit dürren Ästen. Es ist ein grauer Herbsttag, die Bäume sind bereits entlaubt, Regenwolken decken den Himmel.

Klavierauszug von Otto Lindemann.

Andante.

Vl. — **Klavier.** — *ff* Quint. — Br. Vcl. Kb.

Vorhang.

[tr] [tr]

Der **Mann** stürzt aus dem Hause links; er ist verstört, bleich, ohne Rock, in Hemdärmeln. Ihm folgt **die Frau.** Sie will ihn zurückhalten.

Die Frau. *p* Mann! Mann! Tu's doch be - den - ken!

1 — *pp* — Vcl. Kb. — *f*

F. Wol - - le doch kurz Ge - hör mir schenken! Sei nicht von

p *pp* *f* *p*

F.

Sin-nen! Tu dich fas-sen! Willst uns___ in uns-rem Jam - - - mer ver-

mf *p* *mf*

F.

las - - - sen?

Der Mann.

Fah - ret hin denn ins

cresc. 2 *ff* *f* *f*

Ob Hr. Fg.
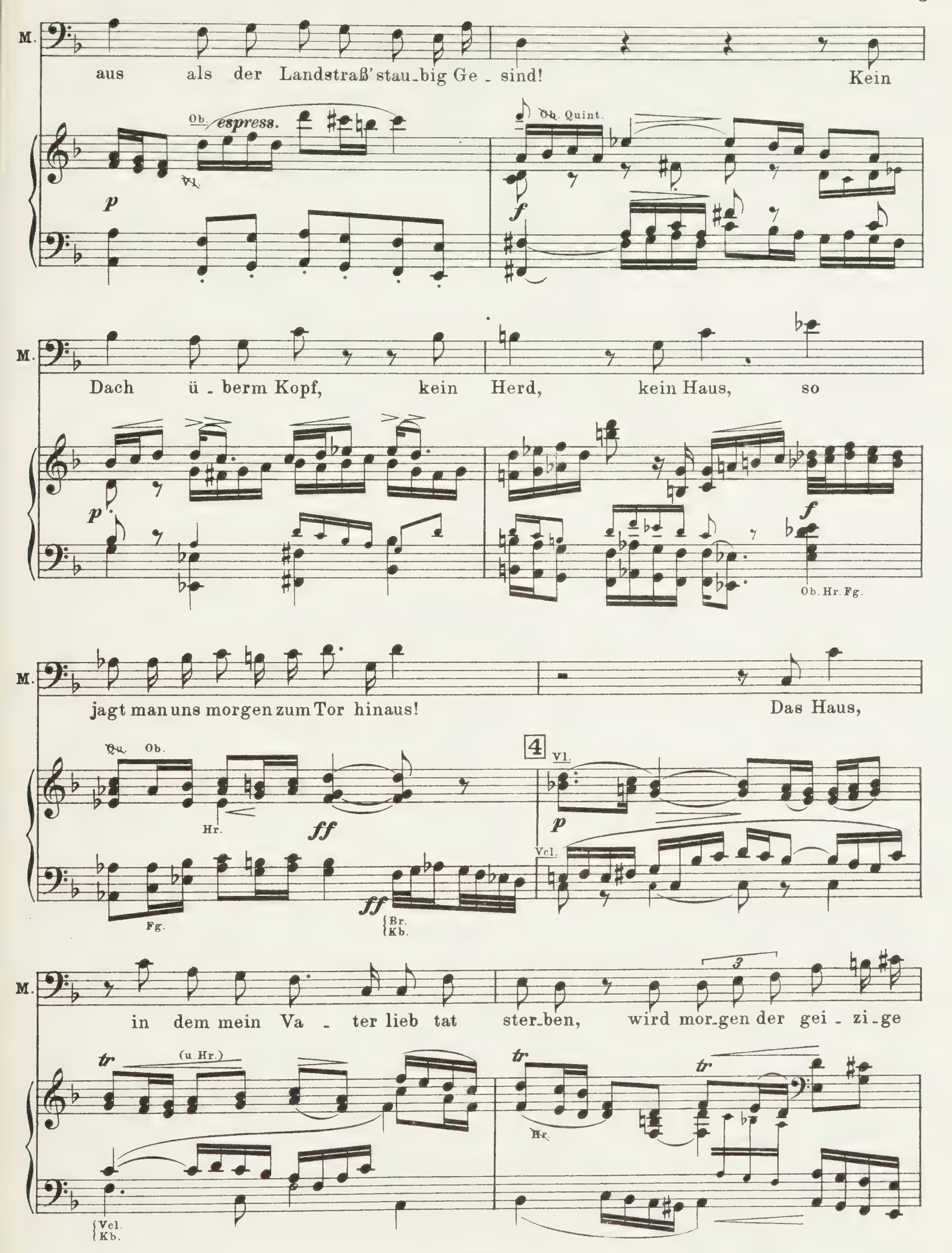
f cresc. *ff*

M.

E - - lend, Weib und Kind! Zie - het

dim. *f* *p* 3 *ff* *f*

p dim.


M.
aus als der Landstraß' stau_big Ge_sind! Kein
Ob. espress.
Vl.
p
Ob. Quint.
f
M.
Dach ü_berm Kopf, kein Herd, kein Haus, so
p
f
Ob. Hr. Fg.
M.
jagt man uns morgen zum Tor hinaus! Das Haus,
Qu. Ob.
Hr.
ff
4
Vl.
p
Vcl.
Fg.
ff
Br.
Kb.
M.
in dem mein Va - ter lieb tat ster_ben, wird mor_gen der gei_zi_ge
tr
(u. Hr.)
tr
Hr.
tr
3
Vcl.
Kb.

M. Wuchrer er-wer-ben. Zahl' ich ihm nicht sein verfluch-tes Geld, jagt er uns

f *mf* *f*

M. al-le hinaus in die Welt!

cresc. *ff* Str.

Die Frau.

Jagt er uns aus, so

5 2 Kl. *p espress.* *pp* Hr.

F. gehn wir vereint, in treu-er, sor-gender Lie-be geeint.

u. Fg. Vl. Quart. Bl.

F Ich scheid' auch schwer von der Hei-mat hier, doch bin ich ge-trost: Ich geh' ja mit

Fg. *espress.* *p* *pp* Kl. *espress.* Qu. Fg.



F. Der Mann.

dir! Das sagst so, weil das E - lend nicht kennst! Nach hundert

6 Vcl. Vl. *pp* Kb. Br. Vl. Quint. *p cresc.* Vcl. Kb. *tr* 3

M. Schritten stehst dann und flennst, wenn der Sturm dich packt, die Son - ne glüht, der

f *f* *mf cresc.* Ob. Hr. Fg. Ob. Kl. Hr. Qu. *dim.* *p* Vcl. Kb. Fg.

M. Don - ner ü - ber den Him - mel zieht! Das Kindl am Rük - ken wird dich

Kl. Hr. Fg. Vl. *ff* *sff* Br. Vcl. *ff* Ob. Kl. Hr. Fg. Kb. Vcl. Kb. 7 Ob. *espress.* Kl. *p* Vl. Br. u. Vcl. Kb.

M. bald drük - ken. Das Bündel am Arm macht dir bald warm. Die stei - nige

2 Ob. Ob. Vl. Kl. Fg.



M.

Stra - ßen lernst du bald has - sen!

8

2 Kl. *ff* Quint.

Vcl. Br. u. Kb.

M.

Gott in der Höh, all - mäch - - - - tiger Gott, siehst du denn

Fl. Ob. Kl.

Hr. Fg.

M.

nicht auf uns - - - - re Not? Bist grad für

4 Hr. Fg. *mf*

Hr. Fg. Quint.

sf *sf* *sf* *p*

sf Vel. Kb. *sf*

M.

mich du taub und blind? Bin doch auch dein getauft' Kind!

Die Frau.

Gott in der

Quart.

pp

Fl.

9

p

Vl. Br.

Vel. *ppp*

u. Kb.

F.

Höh' hat dich schon ge - seh'n! Gott, — der Herr, — er - hö - ret dein

2 Fl. Vl. Fg.

F.

Fleh'n! Am Kreuze hing sein eig - ner Sohn, schlechtesten Menschen zu Spott und Hohn.

Fl. Ob. 2 Ob. Qu. *p* 2 Fg.

F.
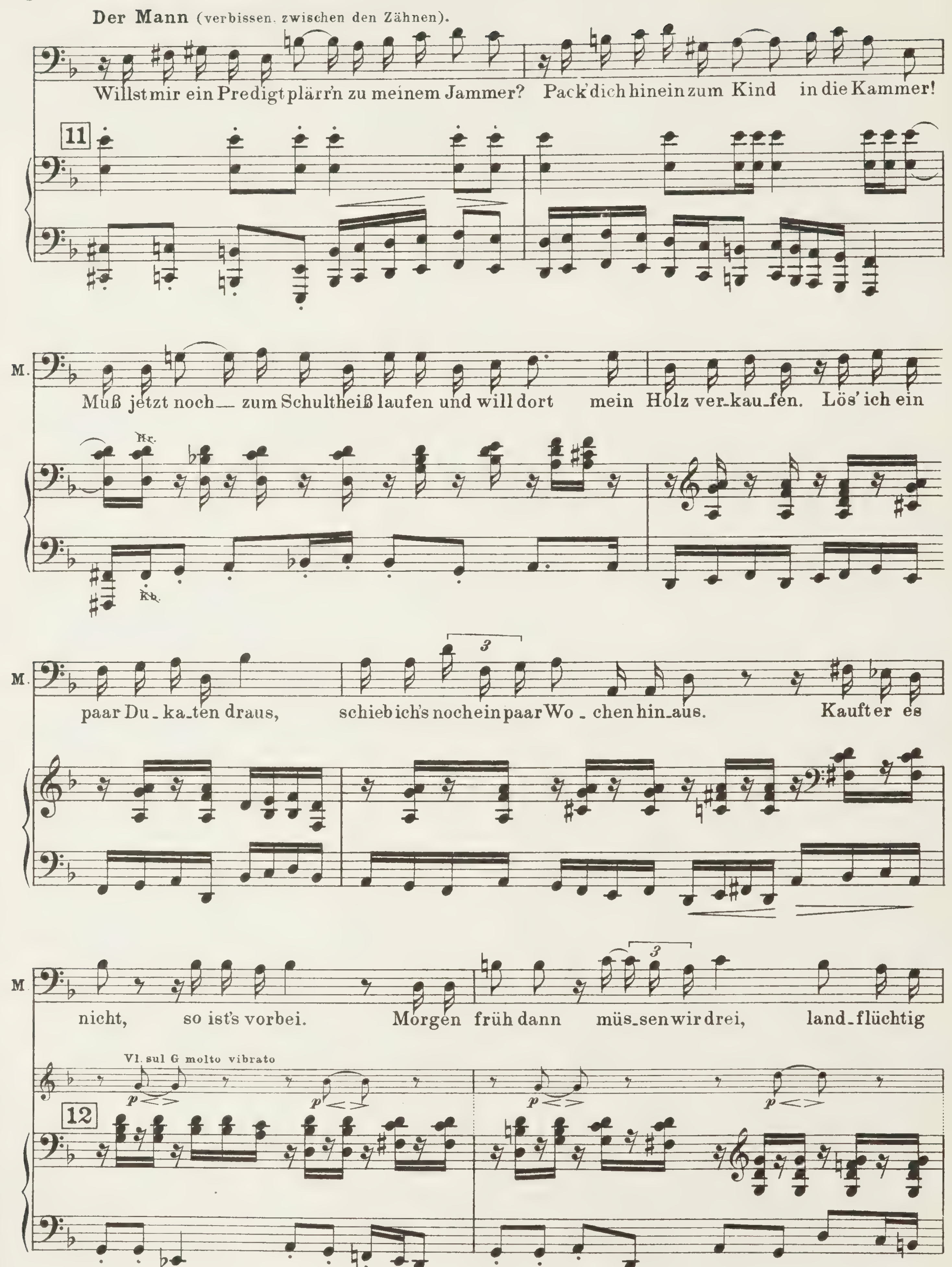
Gott ließ die Gewalt den Bö - sen, da Chri - stus muß - te die Welt er - lö - sen.
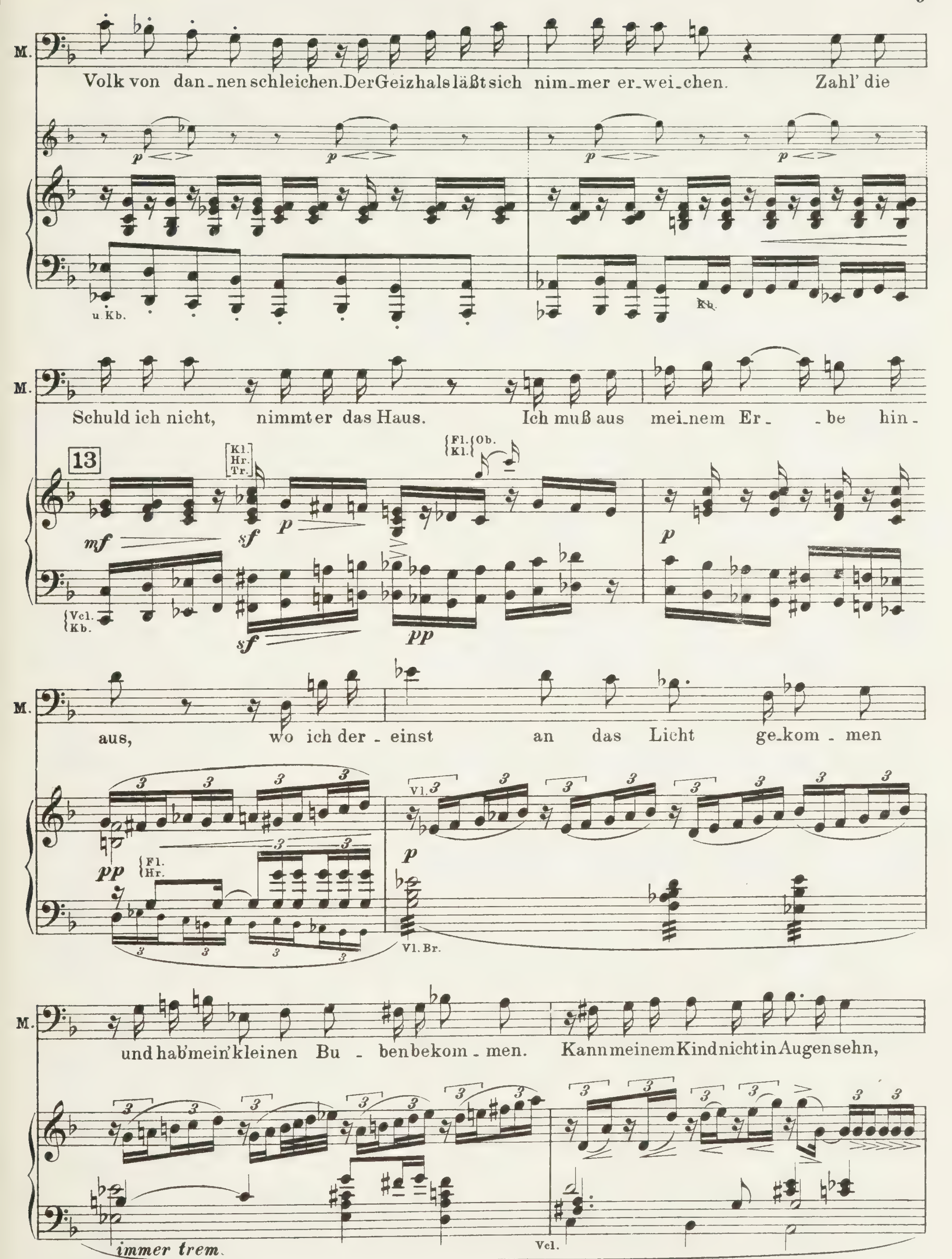
10 Vl. Ob. *pp* Quart. *mor.* Fg.
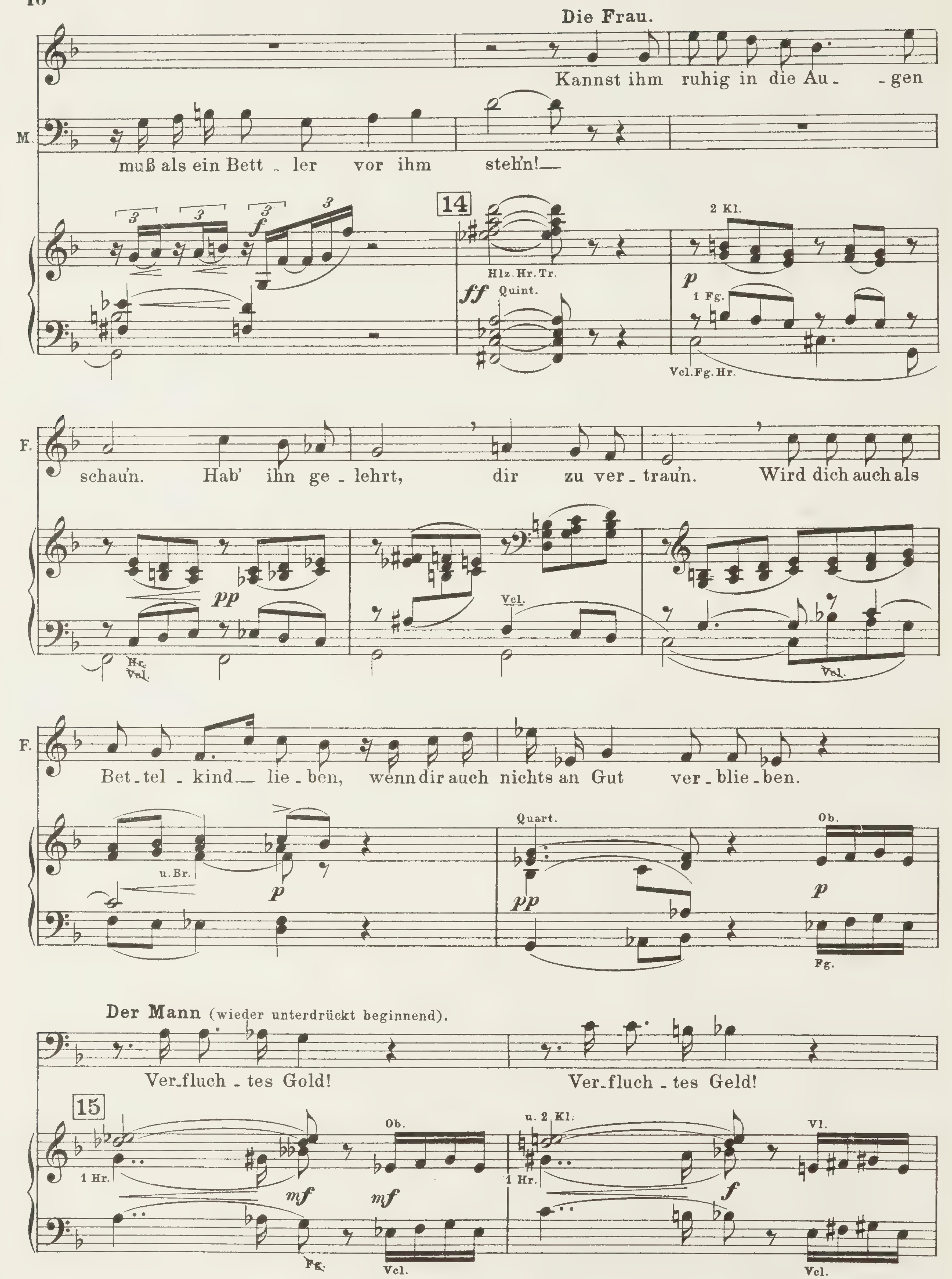
F.

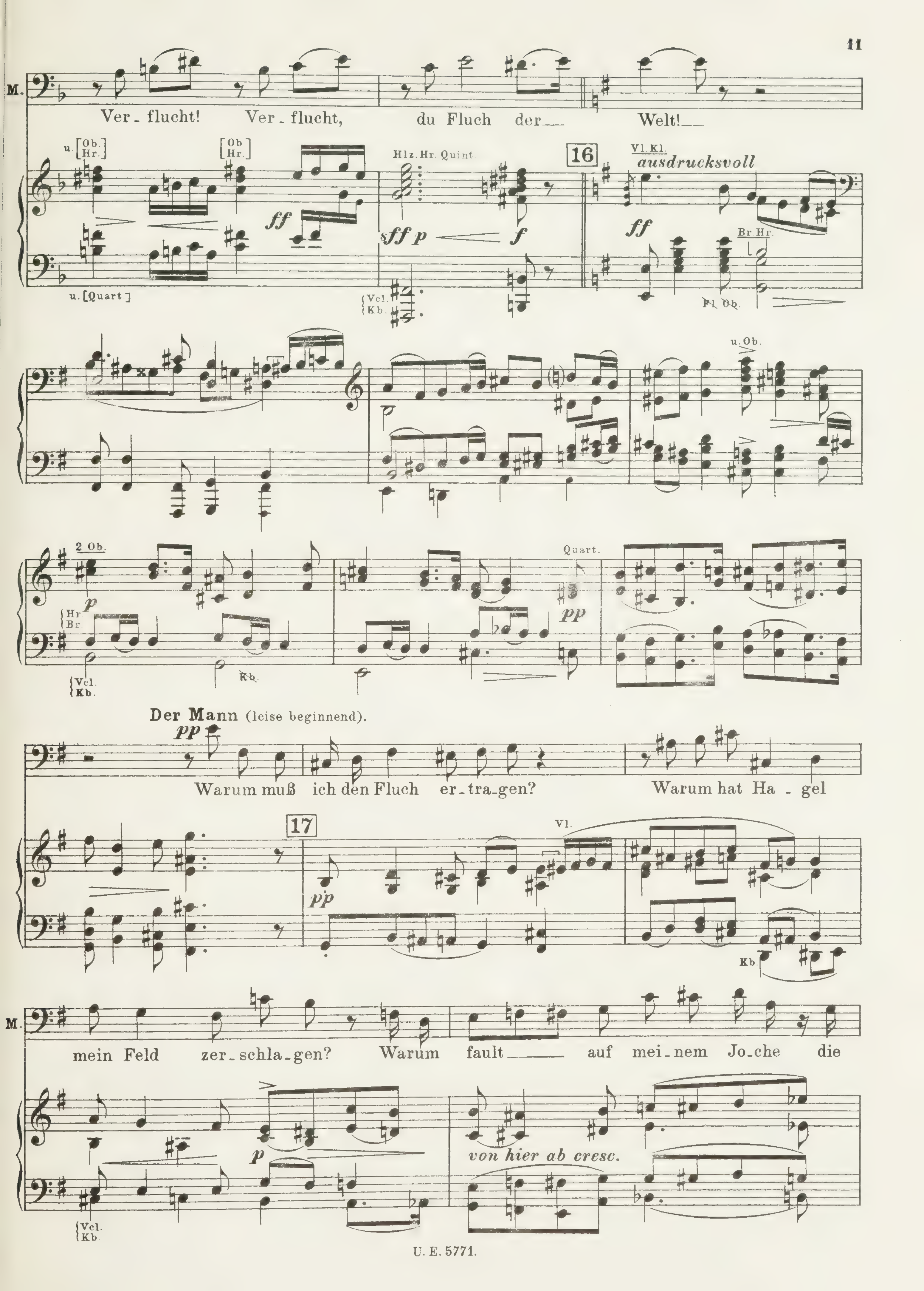
Ma - ri - a mußte noch viel mehr lei - den als uns geschiehet bei - - - den.

Kl. Kl. *pp* Hr. *mf* *dim.* Vl. Br. Hr. Fg. pizz. Vcl. Kb. pizz. Vcl. Kb. Vcl. Kb.
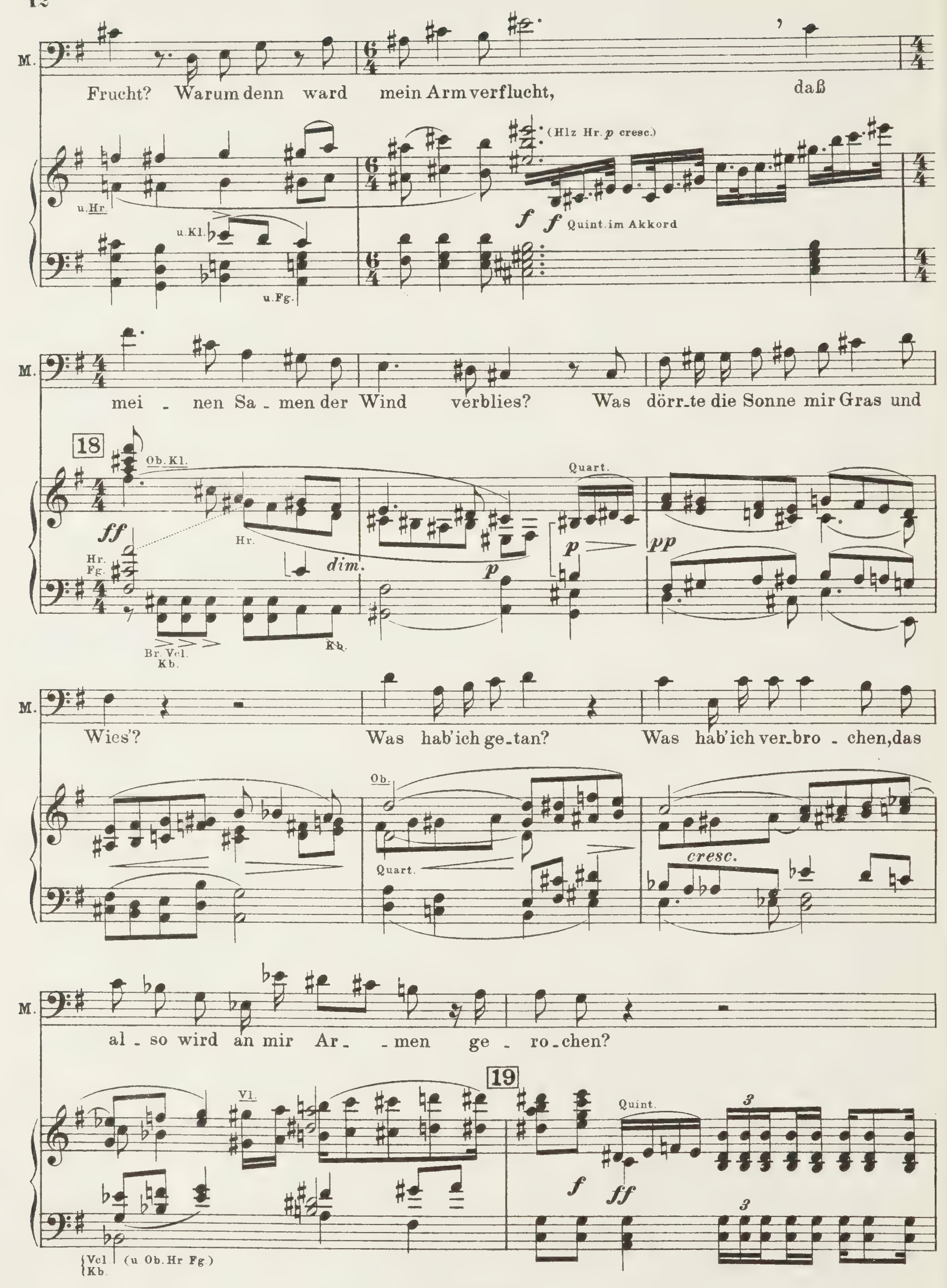

Der Mann (verbissen, zwischen den Zähnen).
Willst mir ein Predigt plärr'n zu meinem Jammer? Pack' dich hinein zum Kind in die Kammer!
11
M.
Muß jetzt noch — zum Schultheiß laufen und will dort mein Holz ver-kau-fen. Lös' ich ein
Hr.
Kb.
M.
paar Du-ka-ten draus, schieb ich's noch ein paar Wo-chen hin-aus. Kauft er es
M
nicht, so ist's vorbei. Morgen früh dann müs-sen wir drei, land-flüchtig
Vl. sul G molto vibrato
12
Fg. Vcl.


M.
Volk von dan_nen schleichen. Der Geizhals läßt sich nim_mer er_wei_chen. Zahl' die
p
p
p
p
u. Kb.
Kb.
M.
Schuld ich nicht, nimmt er das Haus. Ich muß aus mei_nem Er_ _be hin_
13
Kl.
Hr.
Tr.
Fl.
Kl.
Ob.
mf
sf
p
p
Vcl.
Kb.
sf
pp
M.
aus, wo ich der_einst an das Licht ge_kom_men
Vl.
pp
Fl.
Hr.
p
Vl. Br.
M.
und hab' mein' kleinen Bu_ben bekom_men. Kann meinem Kind nicht in Augen sehn,
immer trem.
Vcl.


Die Frau.
Kannst ihm ruhig in die Au_gen
M.
muß als ein Bett_ler vor ihm steh'n!
14
f
Hlz. Hr. Tr.
ff
Quint.
2 Kl.
p
1 Fg.
Vcl. Fg. Hr.
F.
schau'n. Hab' ihn ge_lehrt, dir zu ver_trau'n. Wird dich auch als
pp
Hr.
Vcl.
Vcl.
Vcl.
F.
Bet_tel_kind_lie_ben, wenn dir auch nichts an Gut ver_blie_ben.
u. Br.
p
Quart.
pp
Ob.
p
Fg.
Der Mann (wieder unterdrückt beginnend).
Ver_fluch_tes Gold! Ver_fluch_tes Geld!
15
1 Hr.
Ob.
mf
mf
Fg.
Vcl.
u. 2 Kl.
1 Hr.
f
Vl.
Vcl.



M.
Ver_ flucht! Ver_ flucht, du Fluch der Welt!
u. [Ob. Hr.]
[Ob Hr.]
ff
Hlz. Hr. Quint
sff p
f
16
Vl. Kl.
ausdrucksvoll
ff
Br. Hr.
Fl. Ob.
u. [Quart.]
Vcl. Kb.
u. Ob.
2 Ob.
p
Hr. Br.
Vcl. Kb.
Kb.
Quart.
pp
Der Mann (leise beginnend).
pp
Warum muß ich den Fluch er_tra_gen? Warum hat Ha_gel
17
Vl.
pp
Kb.
M.
mein Feld zer_schla_gen? Warum fault auf mei_nem Jo_che die
p
von hier ab cresc.
Vcl. Kb.


M.
Frucht? Warum denn ward mein Arm verflucht, daß
u.Hr.
(Hlz Hr. p cresc.)
f f Quint.im Akkord
u.Kl.
u.Fg.
M.
mei - nen Sa - men der Wind verblies? Was dörr-te die Sonne mir Gras und
18
Ob.Kl.
Quart.
ff
Hr.
Hr.
Fg.
dim.
p
p
pp
Br. Vcl.
Kb.
Kb.
M.
Wies'? Was hab'ich ge-tan? Was hab'ich ver-bro - chen, das
Ob.
Quart.
cresc.
M.
al - so wird an mir Ar - men ge - ro-chen?
19
Vl.
Quint.
3
f ff
Vcl
Kb.
(u Ob.Hr Fg.)

M.

Es

Quint. Ob. Kl. u. Quart.

Ob. Fg. Hr.

f *cresc.*

Hr. Fg. u. Kb.

M.

kann kein Gott im Him - mel sein! Er müsset hör'n mein jäm - merlich

20

ff *f* *mf* *p* *cresc.*

Vcl. Kb.

M.
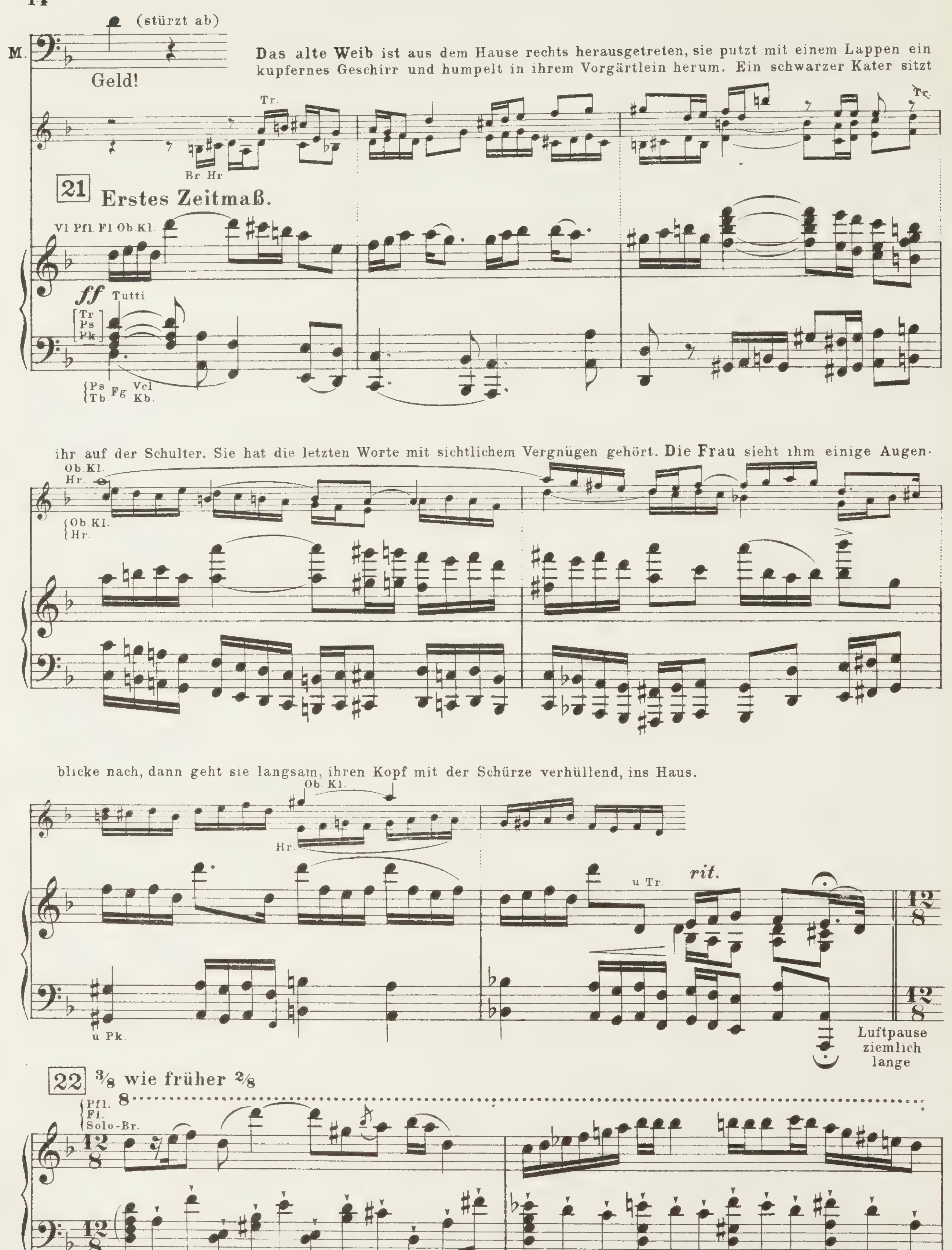
Schrein! Es ist kein Va - ter ü - ber der
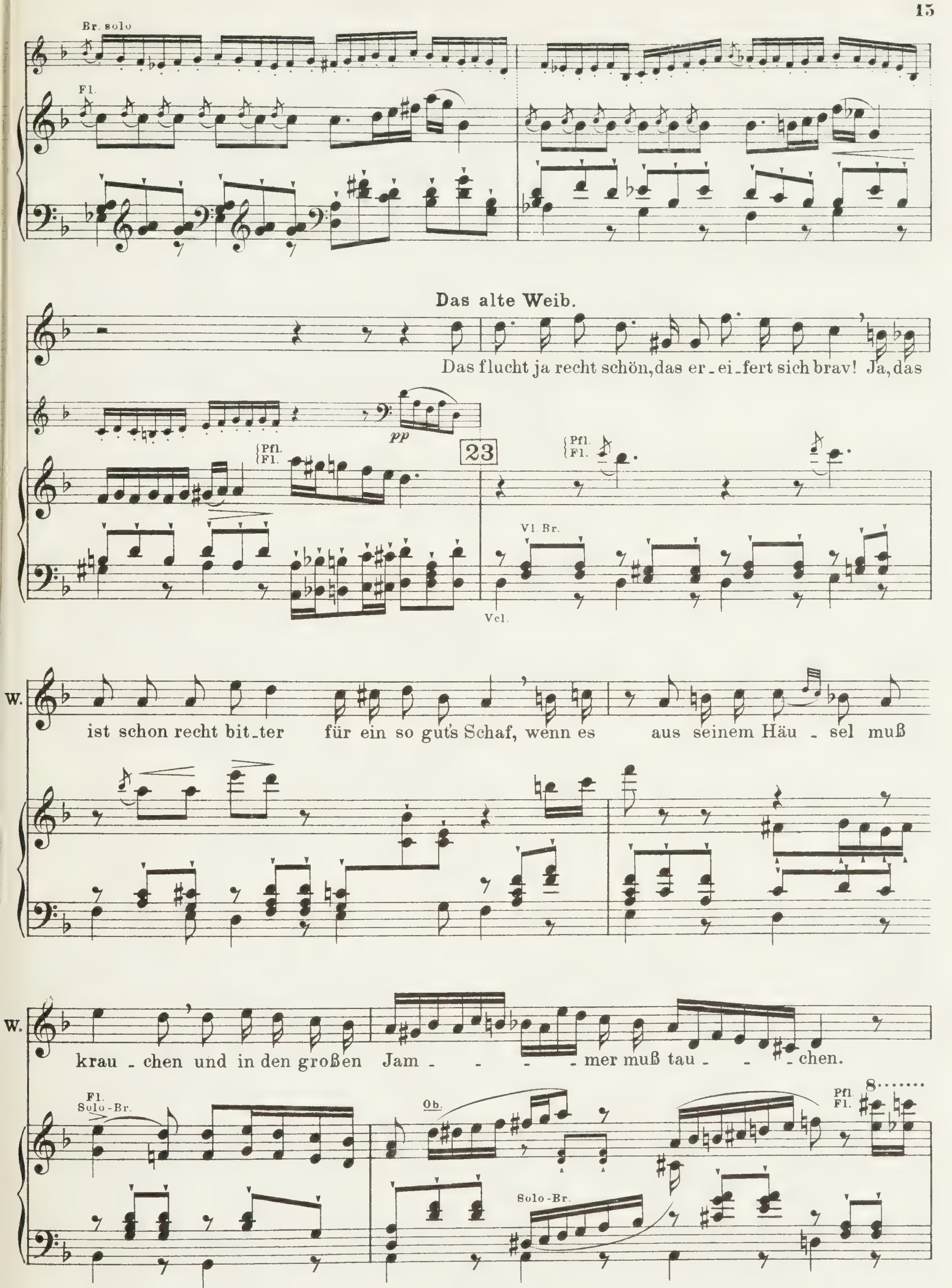
M.
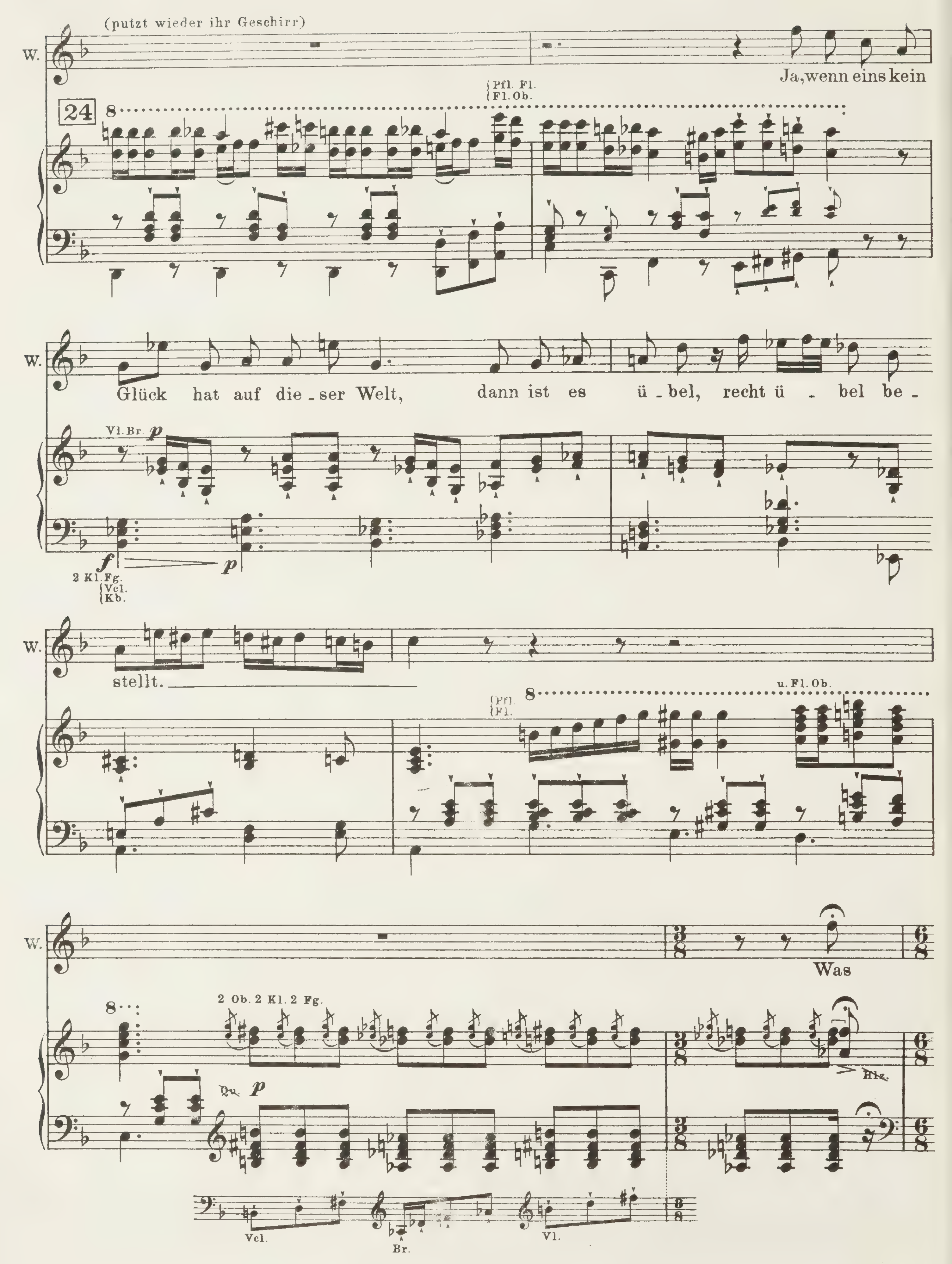
Welt. Verfluchtes Gold! Verfluch - tes
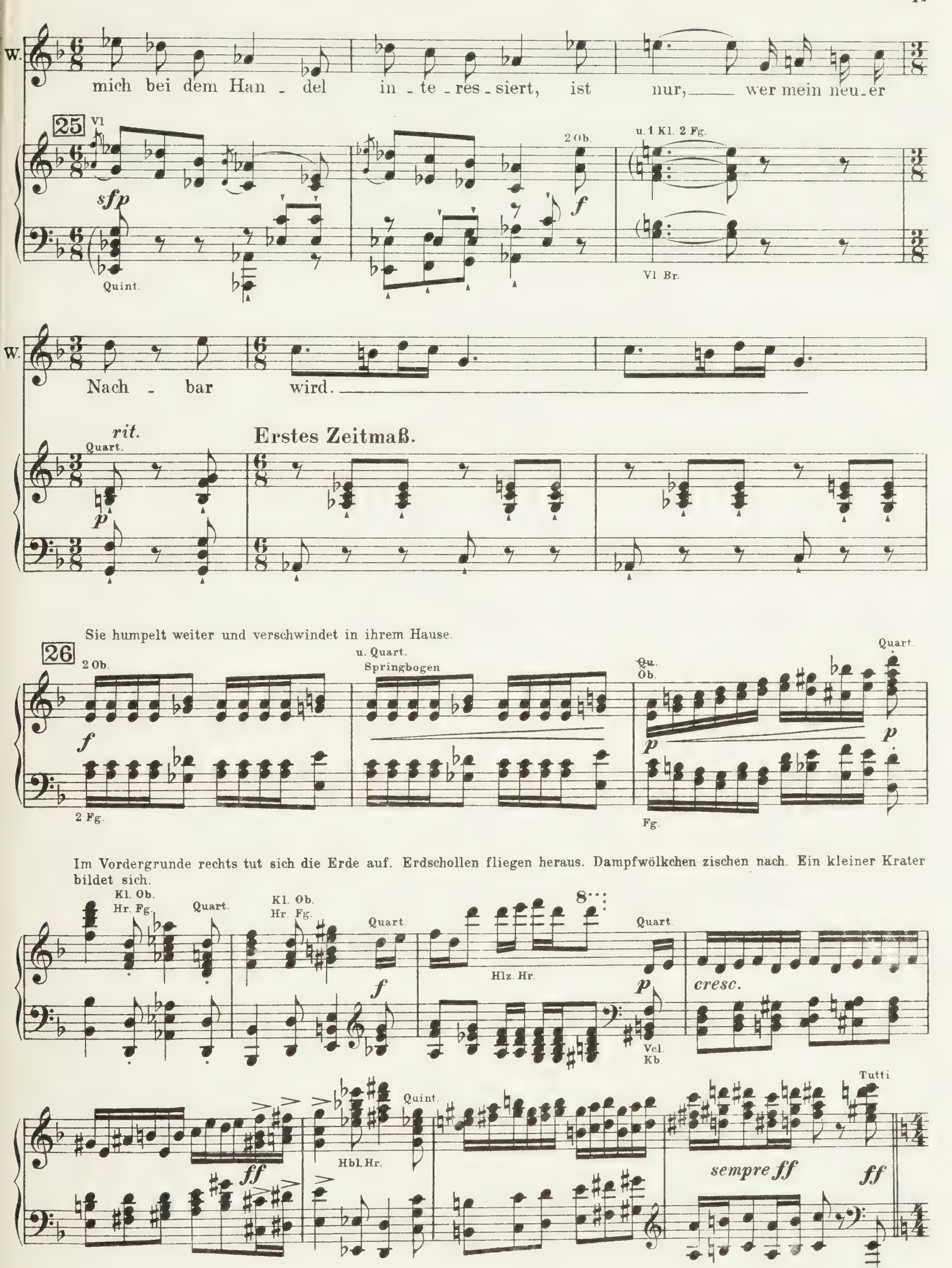
rit.

u. Fl. Hlz. Hr. Quart. Quint. u. Kb.
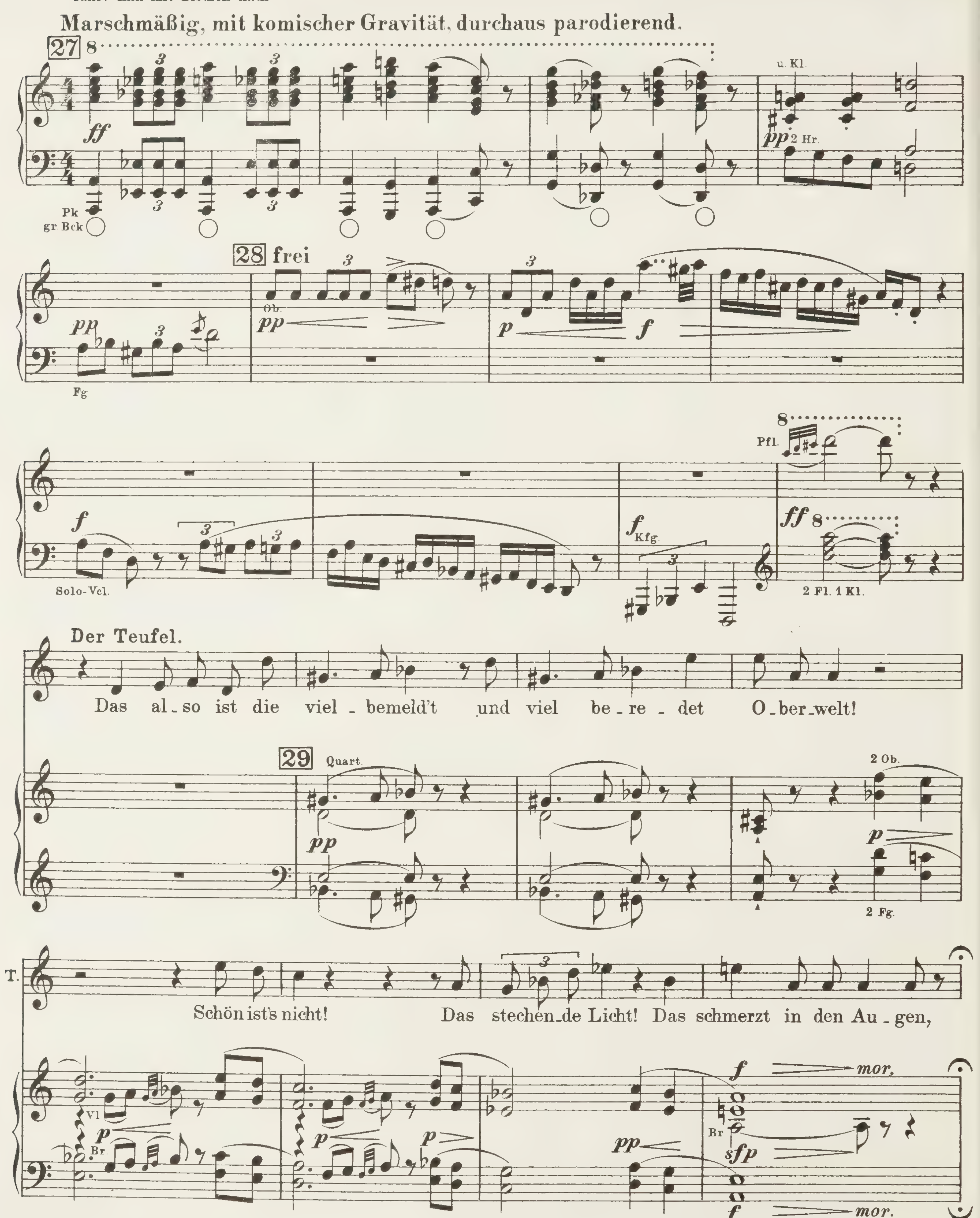

(stürzt ab)
M.
Geld!
Das alte Weib ist aus dem Hause rechts herausgetreten, sie putzt mit einem Lappen ein kupfernes Geschirr und humpelt in ihrem Vorgärtlein herum. Ein schwarzer Kater sitzt
Tr.
Br Hr
21
Erstes Zeitmaß.
Vl Pfl. Fl Ob.Kl.
ff
Tutti
Tr
Ps
Pk
Ps
Tb
Fg
Vcl
Kb.
ihr auf der Schulter. Sie hat die letzten Worte mit sichtlichem Vergnügen gehört. Die Frau sieht ihm einige Augen-
Ob.Kl.
Hr.
blicke nach, dann geht sie langsam, ihren Kopf mit der Schürze verhüllend, ins Haus.
u Tr.
rit.
u Pk.
Luftpause ziemlich lange
22
3/8 wie früher 2/8
Pfl.
Fl.
Solo-Br.
Br Vcl. pizz.
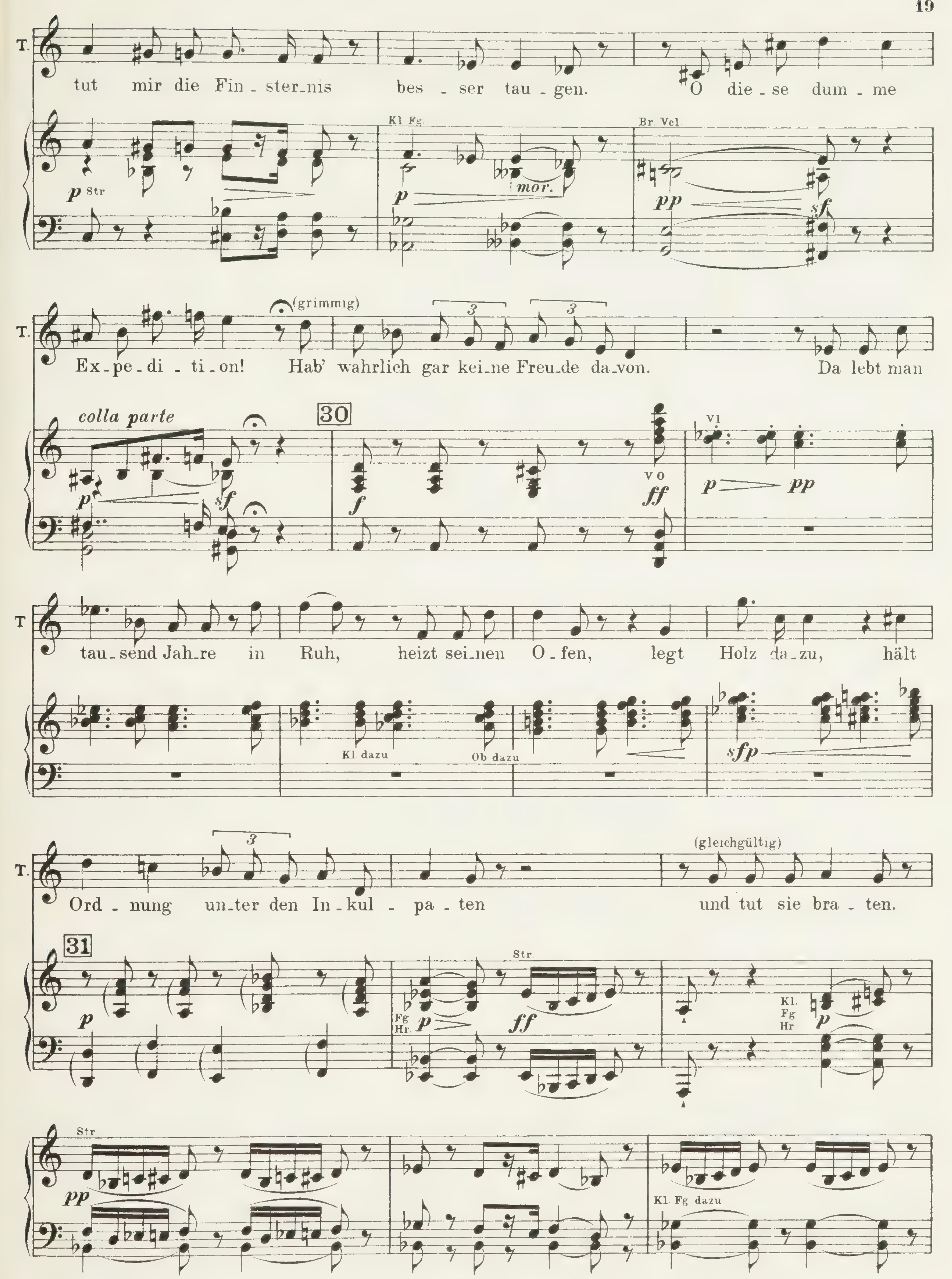

Br. solo
Fl.
Das alte Weib.
Das flucht ja recht schön, das er - ei - fert sich brav! Ja, das
pp
Pfl.
Fl.
23
Vl. Br.
Vcl.
W.
ist schon recht bit - ter für ein so gut's Schaf, wenn es aus seinem Häu - sel muß
krau - chen und in den großen Jam - - - - mer muß tau - - chen.
Fl.
Solo-Br.
Ob.
Solo-Br.
8
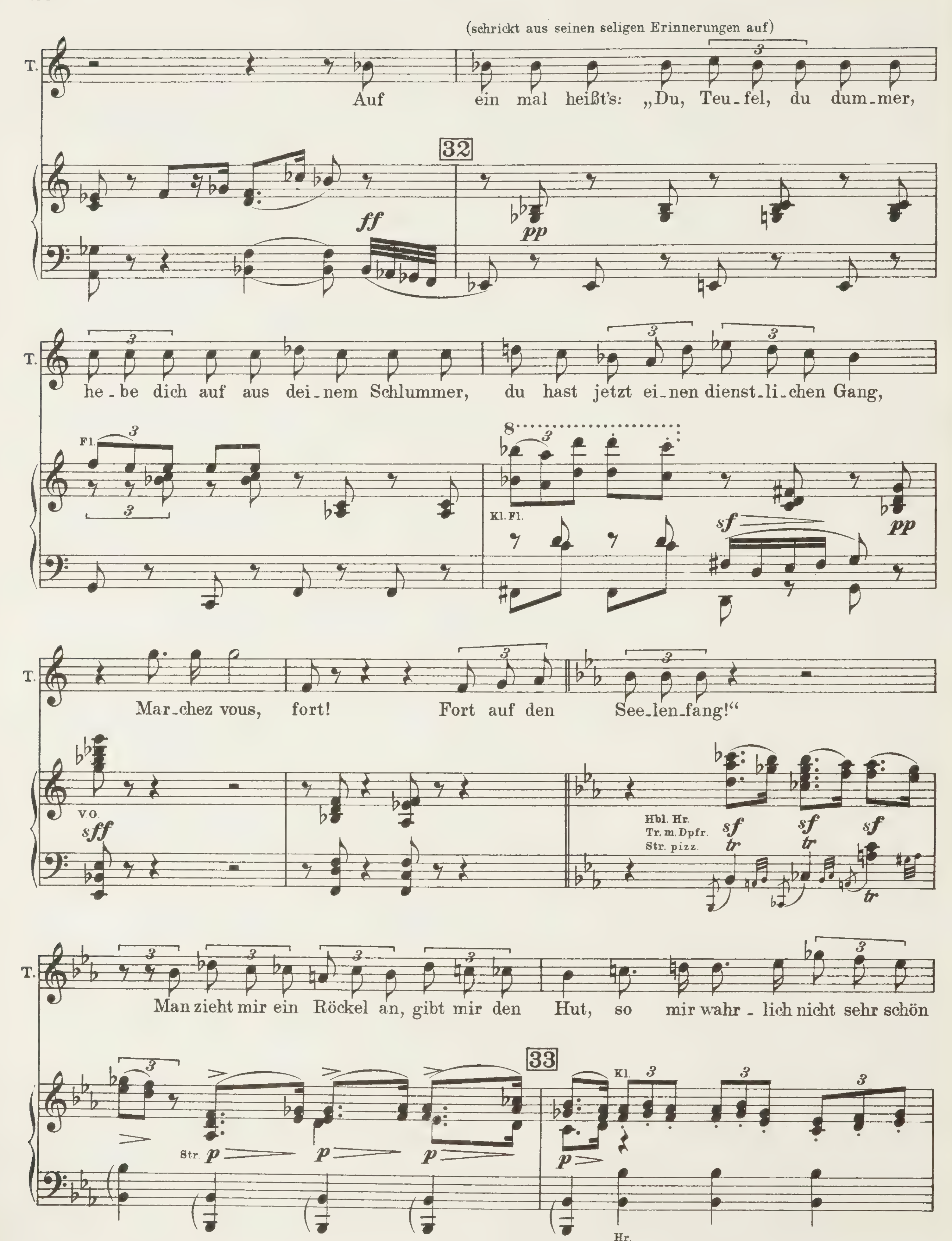

(putzt wieder ihr Geschirr)
W.
Ja, wenn eins kein
24
Pfl. Fl.
Fl. Ob.
Glück hat auf die - ser Welt, dann ist es ü - bel, recht ü - bel be -
Vl. Br.
2 Kl. Fg.
Vcl.
Kb.
stellt.
Pfl.
Fl.
u. Fl. Ob.
Was
2 Ob. 2 Kl. 2 Fg.
Vcl.
Br.
Vl.
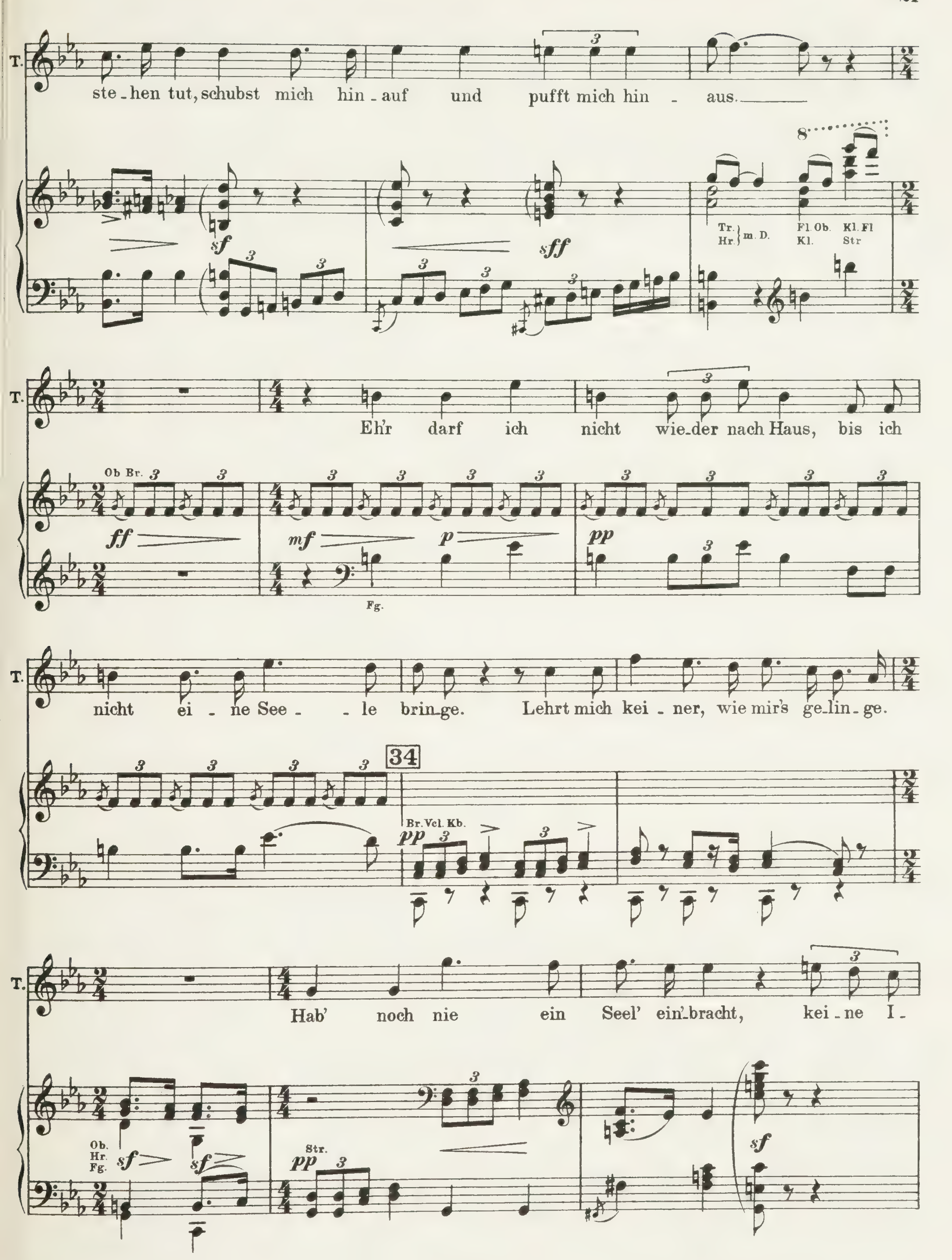

W.
mich bei dem Han - del in - te - res - siert, ist nur, wer mein neu - er
25
Vl
sfp
2 Ob.
u. 1 Kl. 2 Fg.
f
Quint.
Vl Br.
W.
Nach - bar wird.
rit.
Quart.
Erstes Zeitmaß.
p
Sie humpelt weiter und verschwindet in ihrem Hause.
26
2 Ob.
u. Quart.
Springbogen
Qu.
Ob.
Quart.
f
p
p
2 Fg.
Fg.
Im Vordergrunde rechts tut sich die Erde auf. Erdschollen fliegen heraus. Dampfwölkchen zischen nach. Ein kleiner Krater bildet sich.
Kl. Ob.
Hr. Fg.
Quart.
Kl. Ob.
Hr. Fg.
Quart.
Quart.
f
Hlz. Hr.
p
cresc.
Vcl.
Kb
Quint.
Tutti
ff
Hbl. Hr.
sempre ff
ff
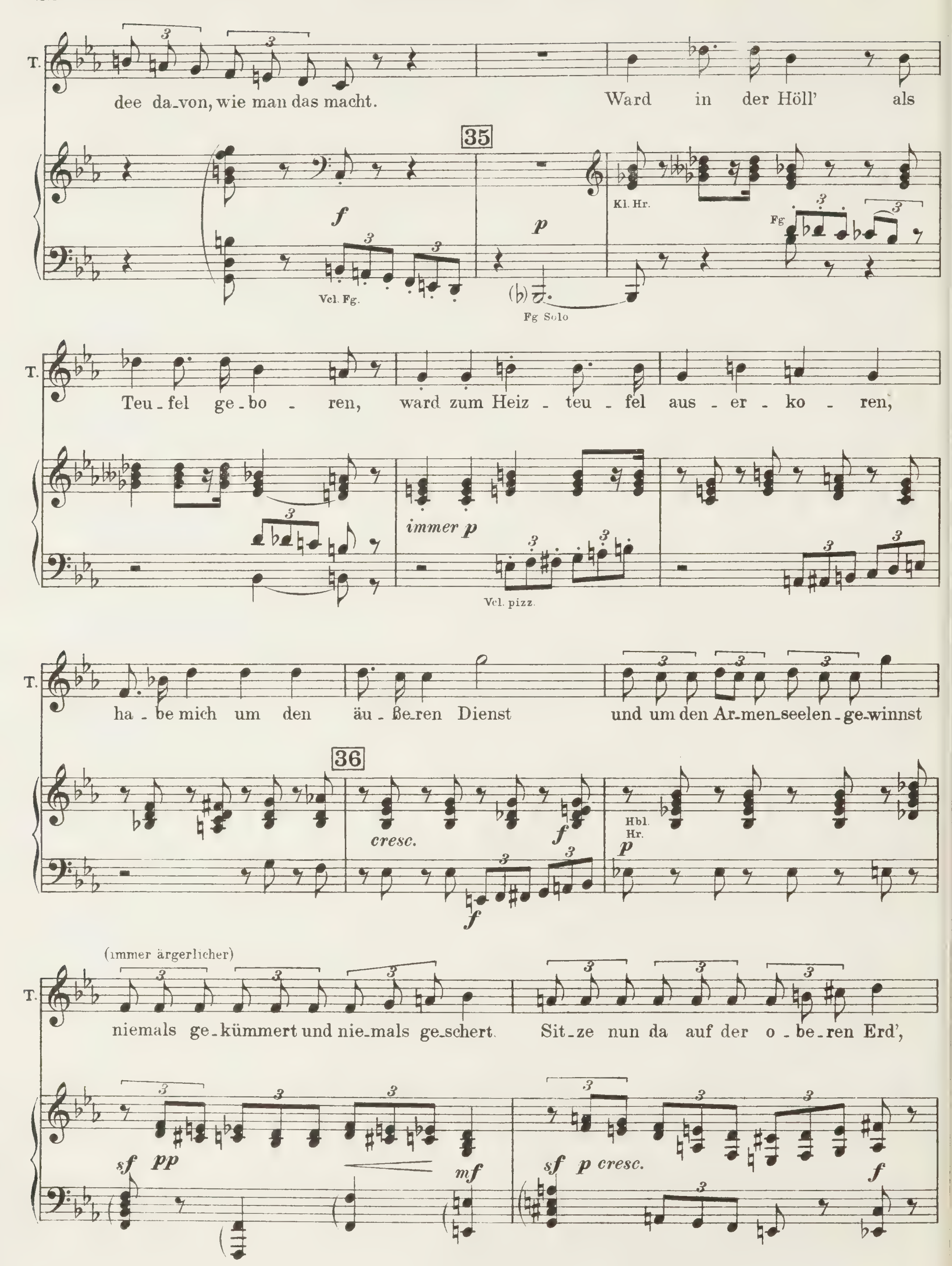
Der Teufel erscheint bis zum halben Leibe. Er trägt ein spitz grün Jägerhütlein. Aus seinem braunroten Gesicht blinzeln ein paar stechende schwarze Äuglein, hat ein graues Jägerwämslein an und dreht gemach seinen roten Knebelbart. Eine Flamme fährt ihm mit Zischen nach.
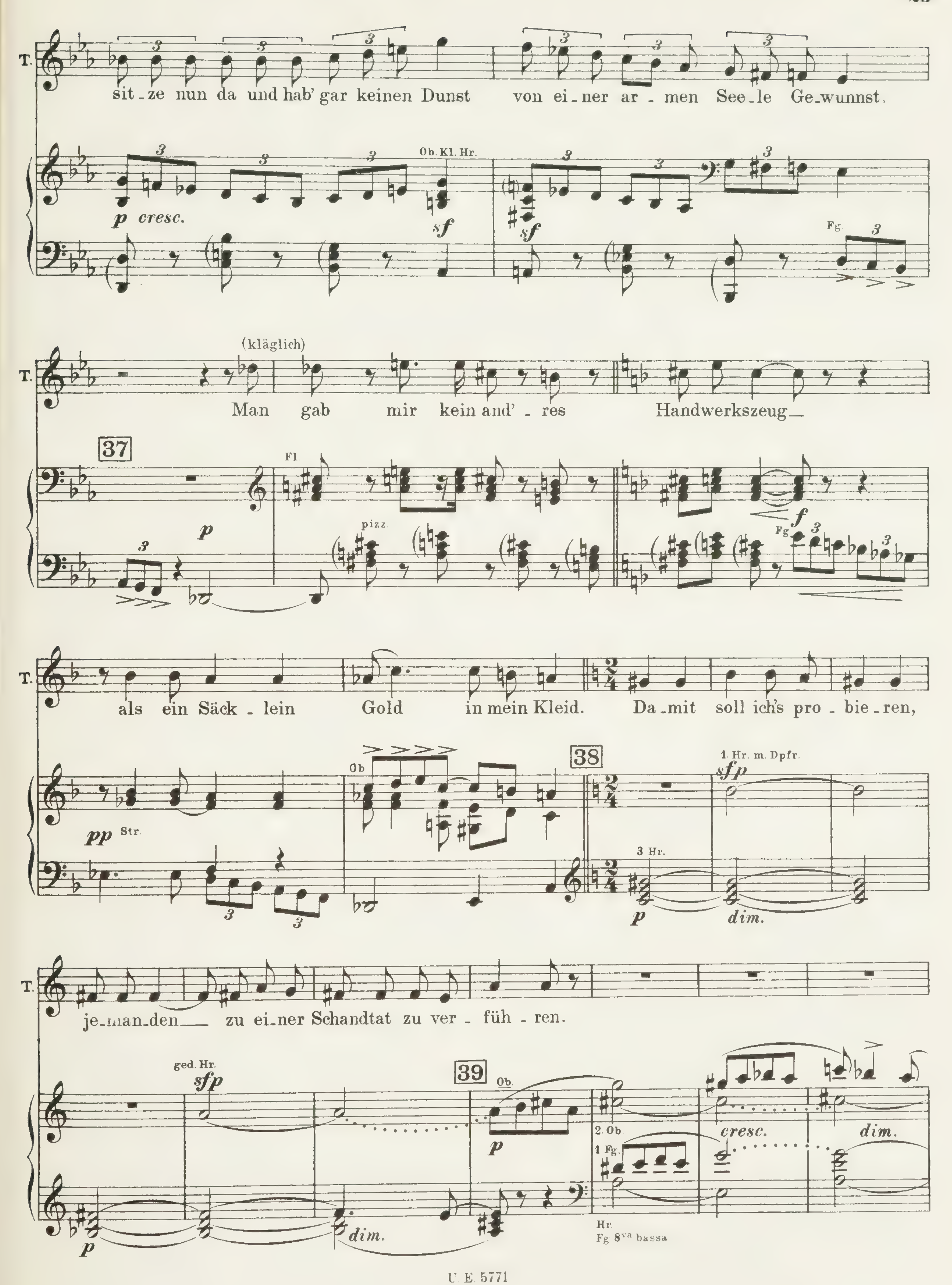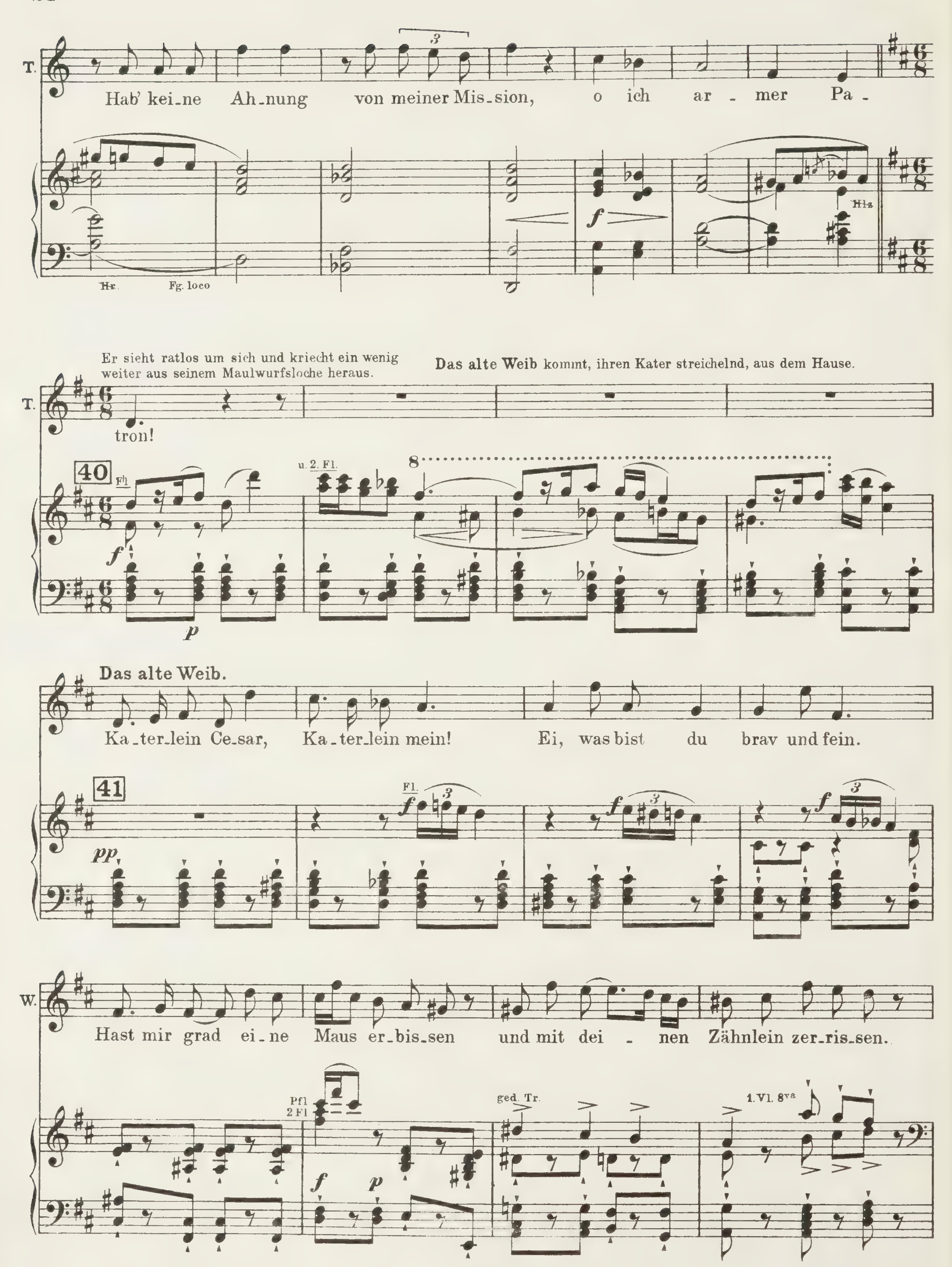



T.
tut mir die Fin_ster_nis bes - ser tau - gen. O die_se dum - me
Kl Fg.
Br. Vcl
p Str
p
mor.
pp
sf
Ex_pe_di - ti_on!
(grimmig)
Hab' wahrlich gar kei_ne Freu_de da_von. Da lebt man
colla parte
30
p
sf
f
vo
ff
Vl
p
pp
tau_send Jah_re in Ruh, heizt sei_nen O_fen, legt Holz da_zu, hält
Kl dazu
Ob dazu
sfp
Ord - nung un_ter den In_kul - pa - ten
(gleichgültig)
und tut sie bra - ten.
31
Str
Fg
Hr.
ff
Kl.
Fg
Hr
pp
Kl. Fg dazu
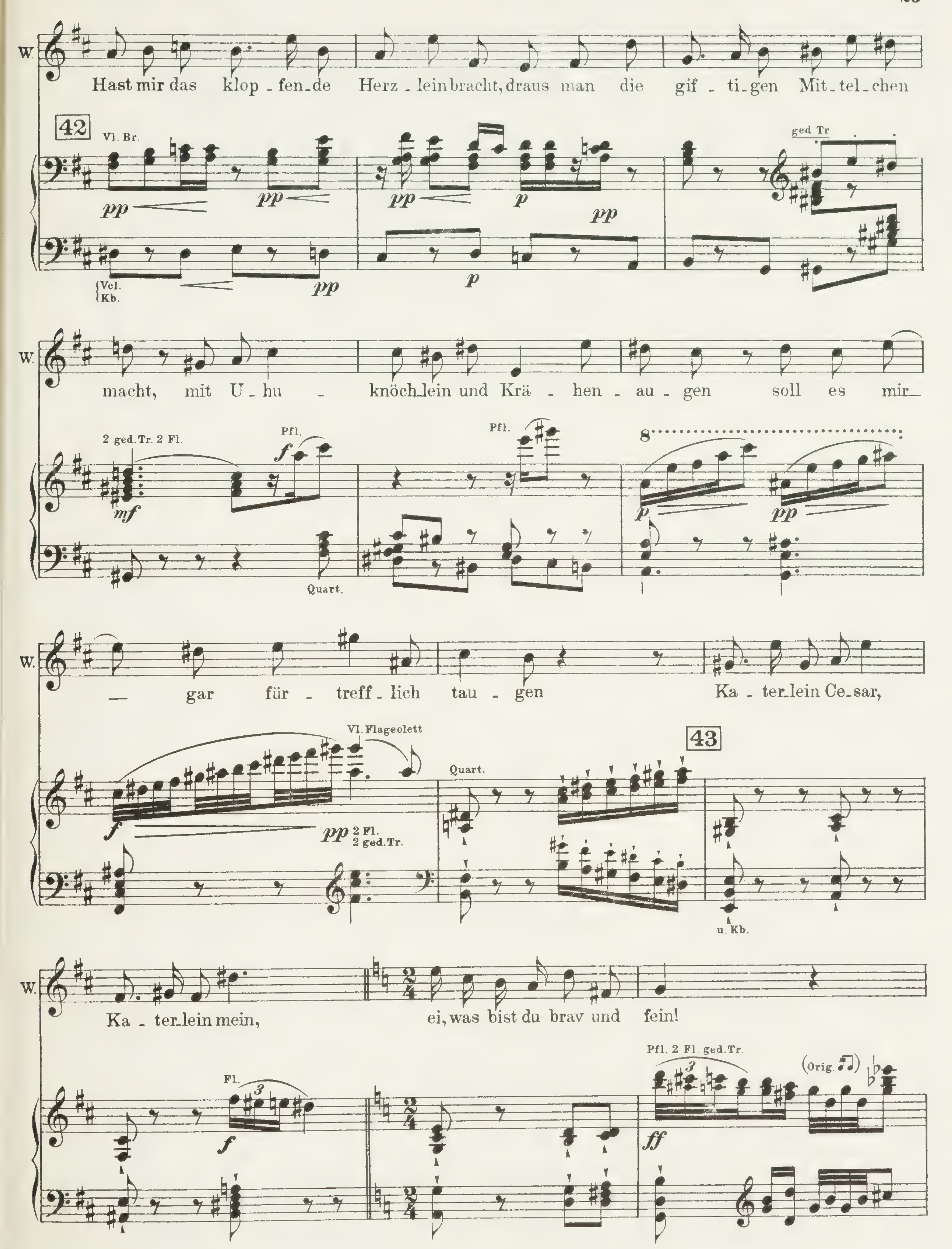

(schrickt aus seinen seligen Erinnerungen auf)
T.
Auf ein mal heißt's: „Du, Teu-fel, du dum-mer,
32
ff
pp
he-be dich auf aus dei-nem Schlummer, du hast jetzt ei-nen dienst-li-chen Gang,
Fl.
Kl. Fl.
sf
pp
Mar-chez vous, fort! Fort auf den See-len-fang!“
V.O.
sff
Hbl. Hr.
Tr. m. Dpfr.
Str. pizz.
sf
tr
Man zieht mir ein Röckel an, gibt mir den Hut, so mir wahr-lich nicht sehr schön
33
Kl.
Str.
p
Hr.
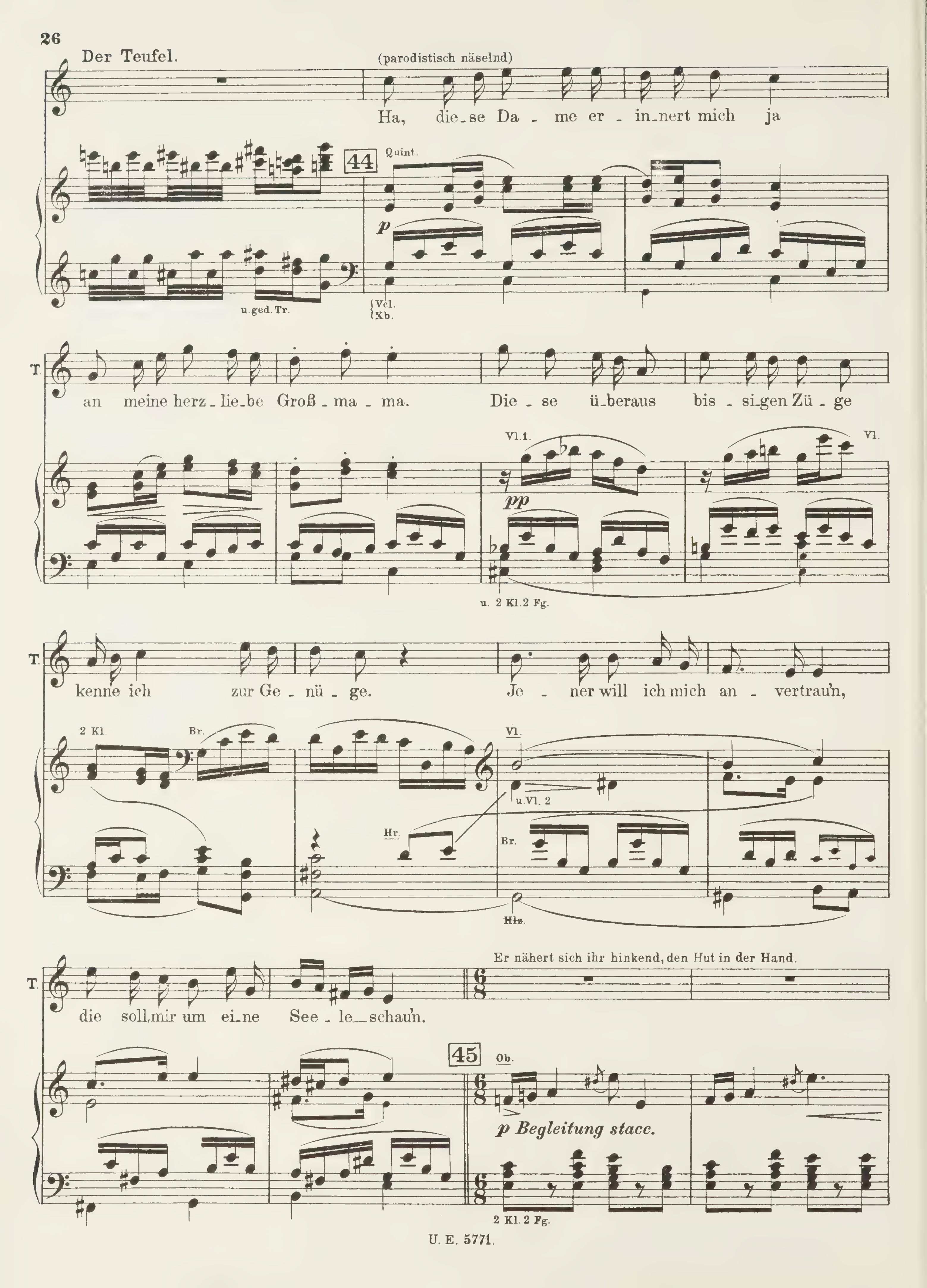

T.
ste - hen tut, schubst mich hin - auf und pufft mich hin - aus.
8
sf
sff
Tr. Hr. m. D.
Fl. Ob. Kl.
Kl. Fl Str
T.
Eh'r darf ich nicht wie - der nach Haus, bis ich
Ob Br.
ff
mf
p
pp
Fg.
T.
nicht ei - ne See - - le brin - ge. Lehrt mich kei - ner, wie mir's ge - lin - ge.
34
Br. Vcl. Kb.
pp
T.
Hab' noch nie ein Seel' ein - bracht, kei - ne I -
Ob. Hr. Fg.
sf
sf
Str.
pp
sf
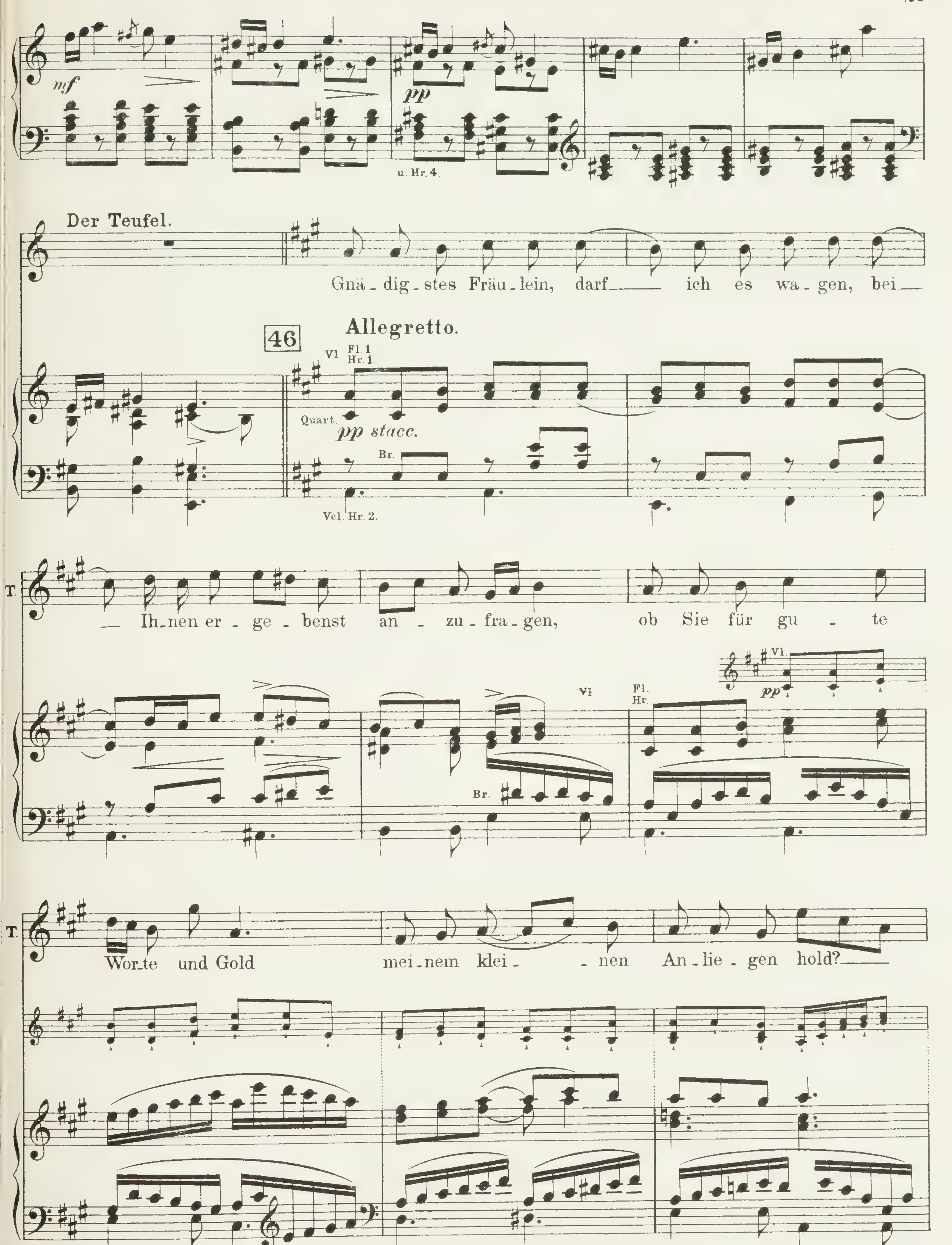

T.
dee da-von, wie man das macht.
Ward in der Höll' als
35
f
p
Kl. Hr.
Fg
Vel. Fg.
Fg Solo
Teu-fel ge-bo-ren, ward zum Heiz-teu-fel aus-er-ko-ren,
immer p
Vcl. pizz.
ha-be mich um den äu-ße-ren Dienst und um den Ar-men-seelen-ge-winnst
36
cresc.
f
Hbl. Hr.
p
(immer ärgerlicher)
niemals ge-kümmert und nie-mals ge-schert. Sit-ze nun da auf der o-be-ren Erd',
sf pp
mf
sf p cresc.

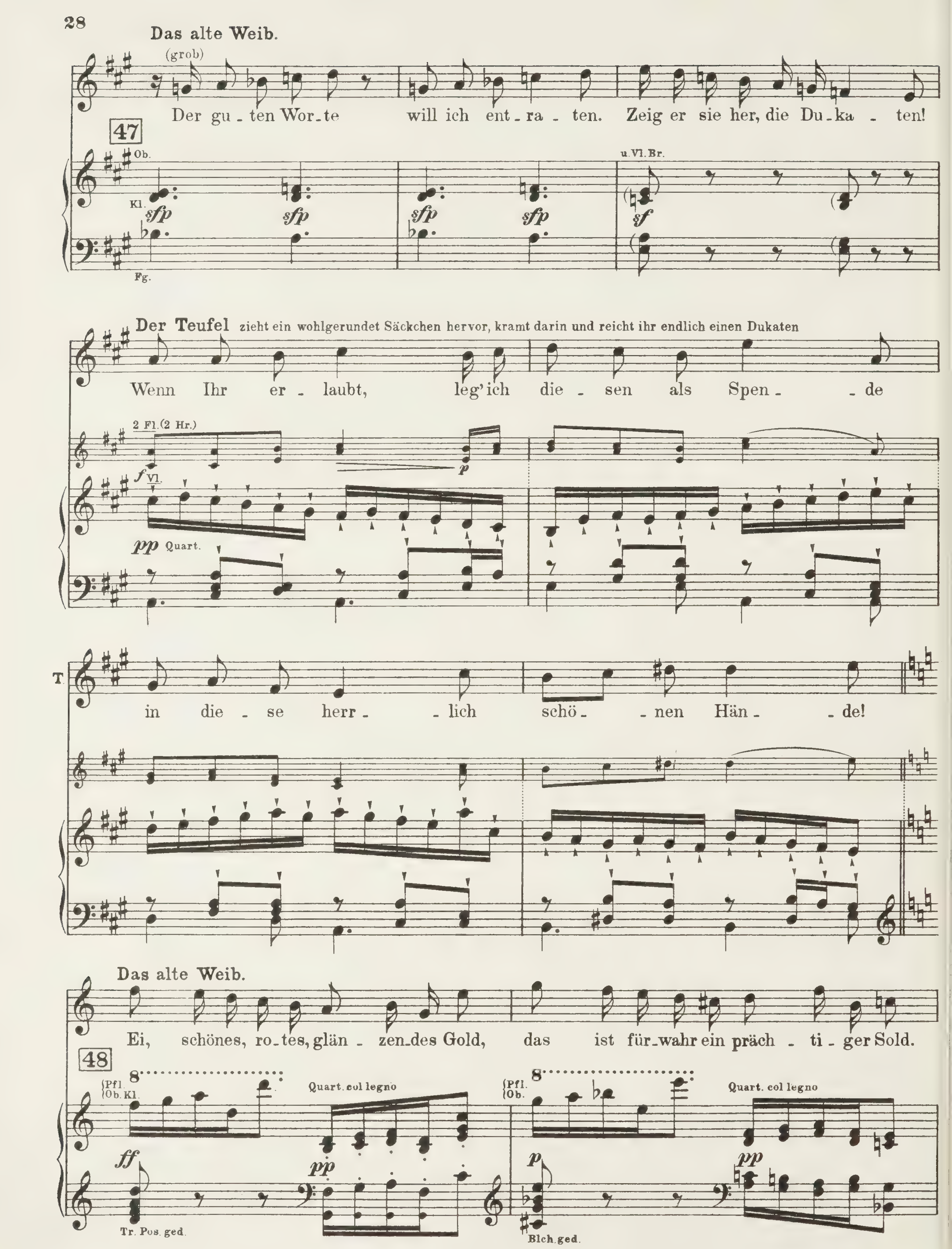

T.
sit_ze nun da und hab' gar keinen Dunst von ei_ner ar_men See_le Ge_wunnst,
p cresc.
Ob. Kl. Hr.
sf
sf
Fg.
(kläglich)
Man gab mir kein and'_res Handwerkszeug_
37
Fl.
p
pizz.
f
Fg.
als ein Säck_lein Gold in mein Kleid. Da_mit soll ich's pro_bie_ren,
pp Str.
Ob
38
1. Hr. m. Dpfr.
sfp
3 Hr.
p
dim.
je_man_den_ zu ei_ner Schandtat zu ver_füh_ren.
ged. Hr.
sfp
39
Ob.
p
2. Ob
1 Fg.
cresc.
dim.
p
dim.
Hr.
Fg. 8va bassa
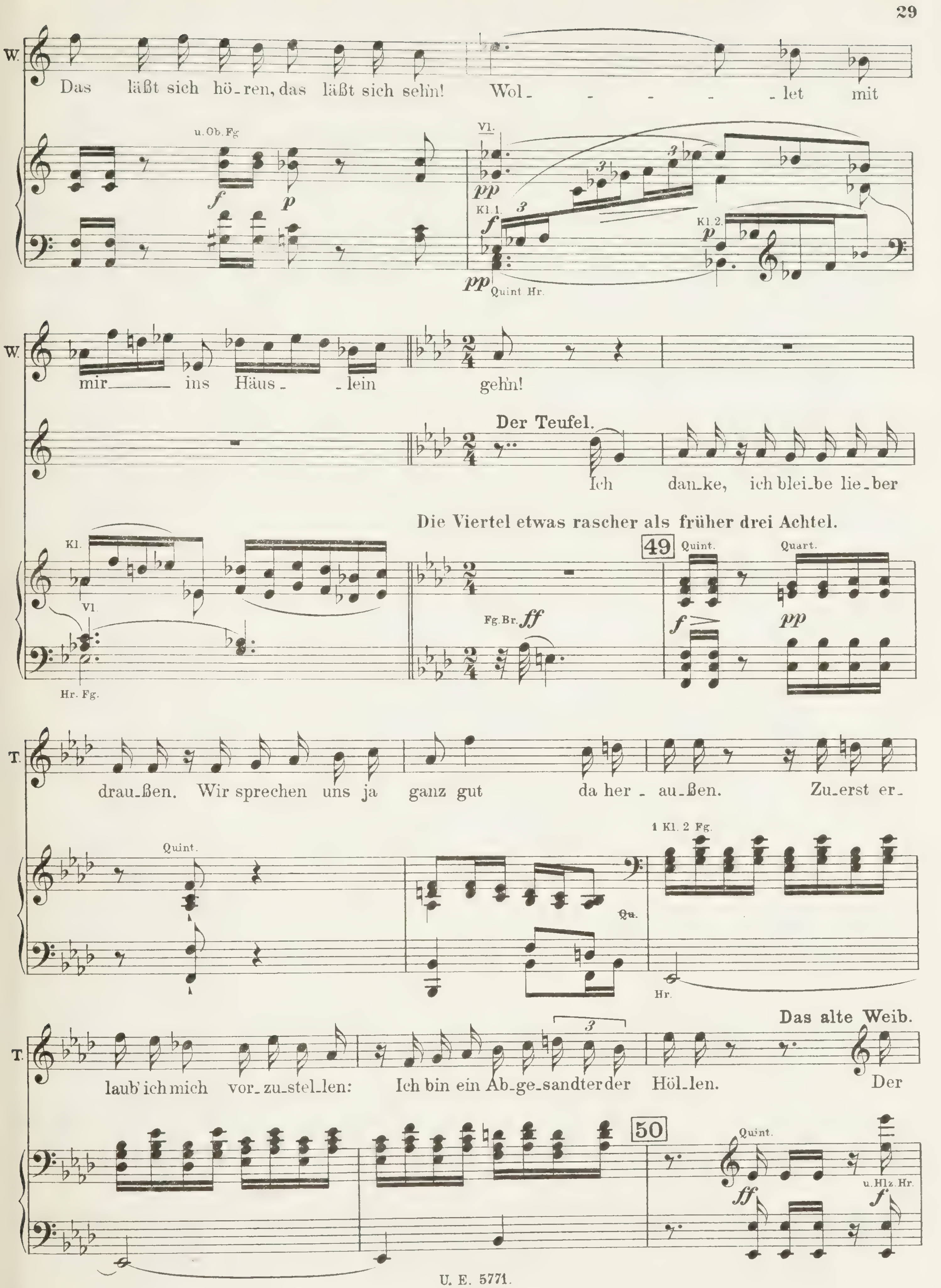

T.
Hab' kei_ne Ah_nung von meiner Mis_sion, o ich ar - mer Pa -
Hr.
Fg. loco
Hls
Er sieht ratlos um sich und kriecht ein wenig weiter aus seinem Maulwurfsloche heraus.
Das alte Weib kommt, ihren Kater streichelnd, aus dem Hause.
tron!
40
Fl
u. 2. Fl.
Das alte Weib.
Ka_ter_lein Ce_sar, Ka_ter_lein mein! Ei, was bist du brav und fein.
41
Fl.
W.
Hast mir grad ei_ne Maus er_bis_sen und mit dei - nen Zähnlein zer_ris_sen.
Pfl
2 Fl
ged. Tr.
1. Vl. 8va

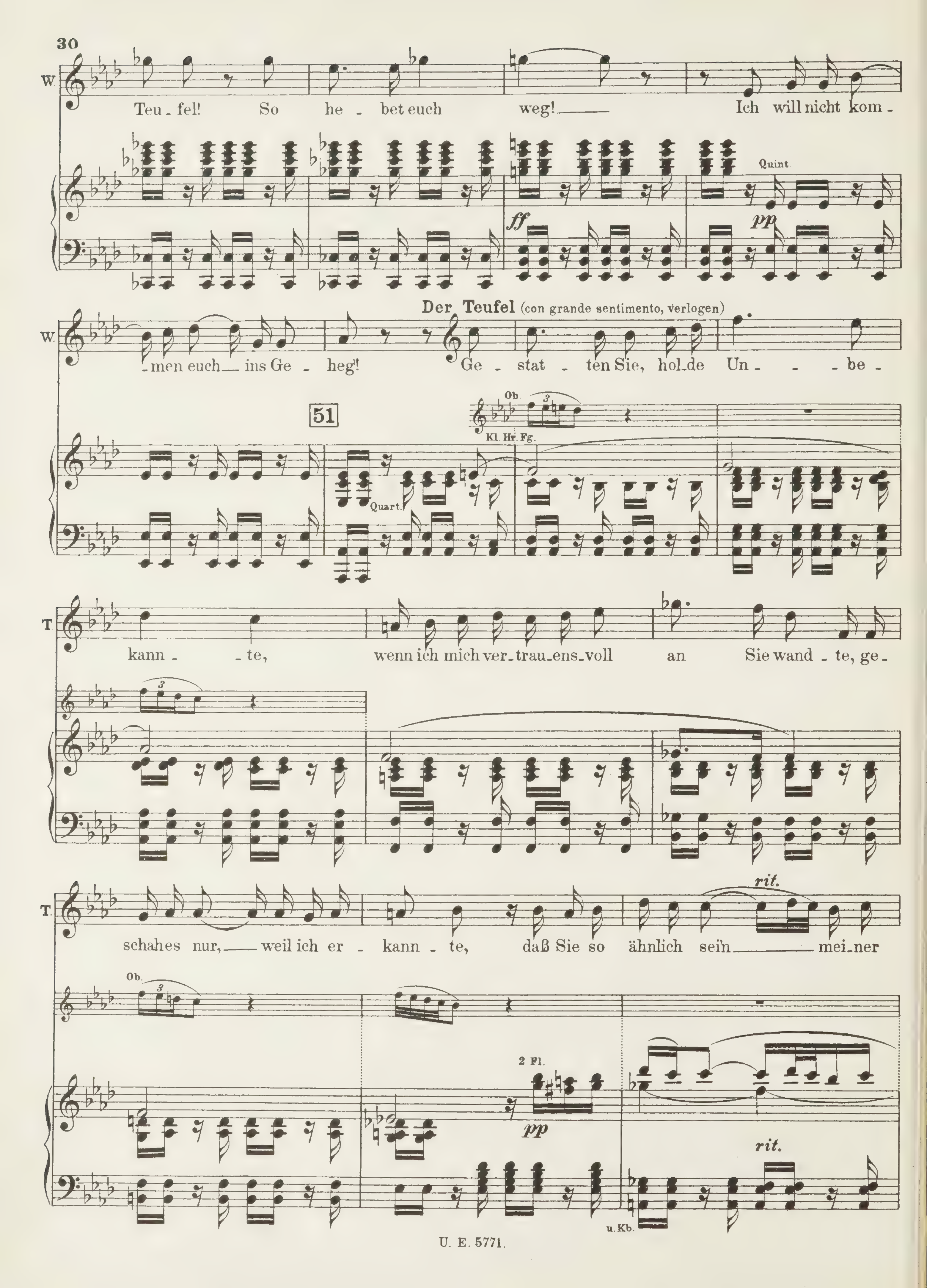

W.
Hast mir das klop_fen_de Herz_lein bracht, draus man die gif_ti_gen Mit_tel_chen
42
Vl. Br.
pp
pp
pp
p
pp
ged Tr
Vcl.
Kb.
pp
p
macht, mit U_hu _ knöch_lein und Krä _ hen _ au _ gen soll es mir_
2 ged. Tr. 2 Fl.
mf
Pfl.
f
Pfl.
8
p
pp
Quart.
_ gar für _ treff _ lich tau _ gen Ka _ ter_lein Ce_sar,
Vl. Flageolett
43
f
pp 2 Fl.
2 ged. Tr.
Quart.
u. Kb.
Ka _ ter_lein mein, ei, was bist du brav und fein!
Fl.
f
Pfl. 2 Fl. ged. Tr.
ff
(Orig.
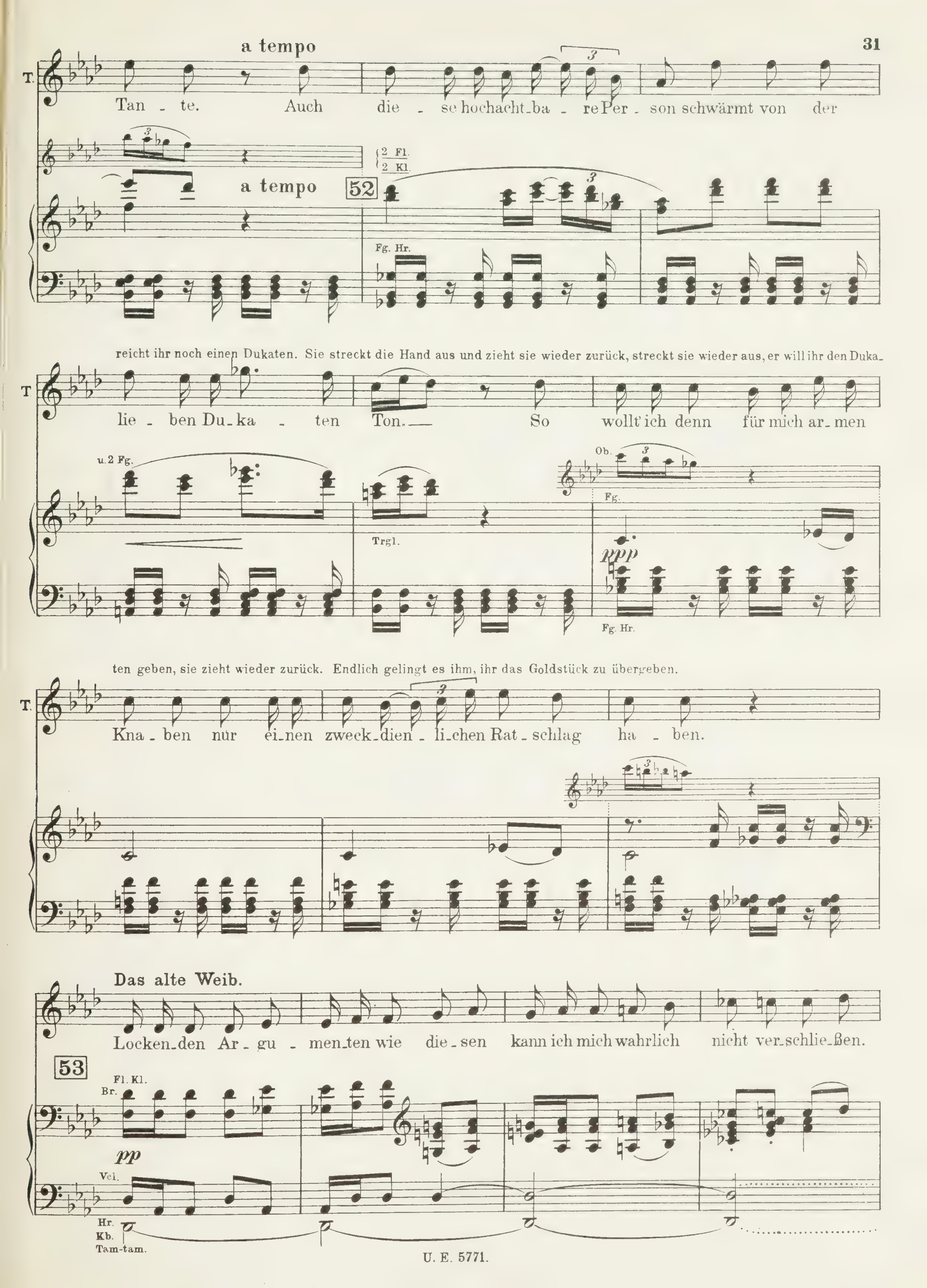

Der Teufel.
(parodistisch näselnd)
Ha, die-se Da - me er - in-nert mich ja
44
Quint.
p
u.ged.Tr.
Vcl.
Xb.
T
an meine herz - lie-be Groß - ma - ma. Die - se ü-beraus bis - si-gen Zü - ge
Vl.1.
Vl.
pp
u. 2 Kl. 2 Fg.
T.
kenne ich zur Ge - nü - ge. Je - ner will ich mich an - vertrau'n,
2 Kl.
Br.
Vl.
u.Vl. 2
Hr.
Br.
His.
Er nähert sich ihr hinkend, den Hut in der Hand.
T.
die soll mir um ei-ne See - le - schau'n.
45
Ob.
p Begleitung stacc.
2 Kl. 2 Fg.
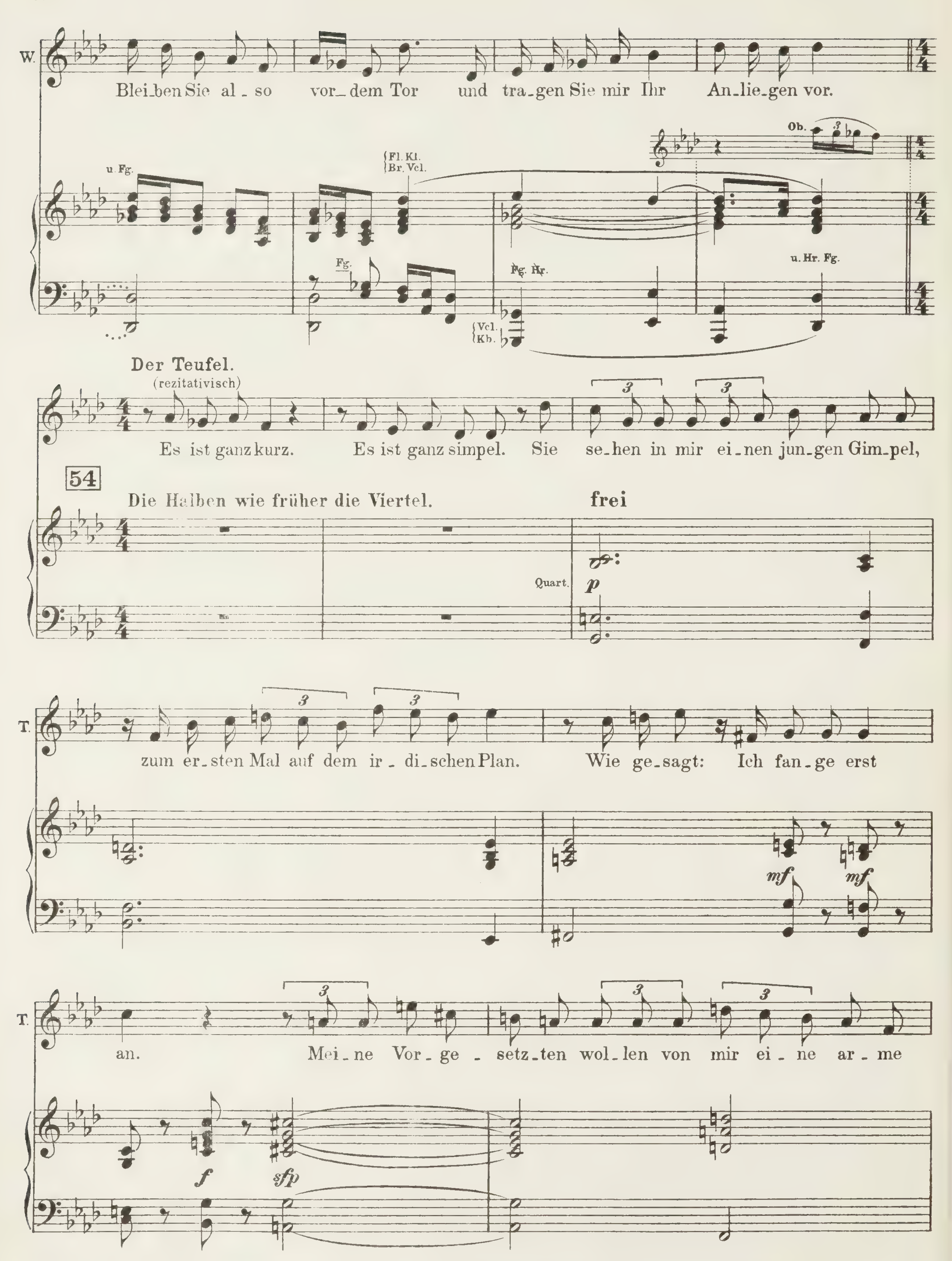

mf
pp
u. Hr. 4.
Der Teufel.
Gnä-dig-stes Fräu-lein, darf ich es wa-gen, bei
46
Allegretto.
Vl. Fl. 1 Hr. 1
Quart.
pp stacc.
Br.
Vcl. Hr. 2.
T.
Ih-nen er-ge-benst an-zu-fra-gen, ob Sie für gu-te
Vl.
pp
Vl.
Fl. Hr.
Br.
T.
Wor-te und Gold mei-nem klei-nen An-lie-gen hold?
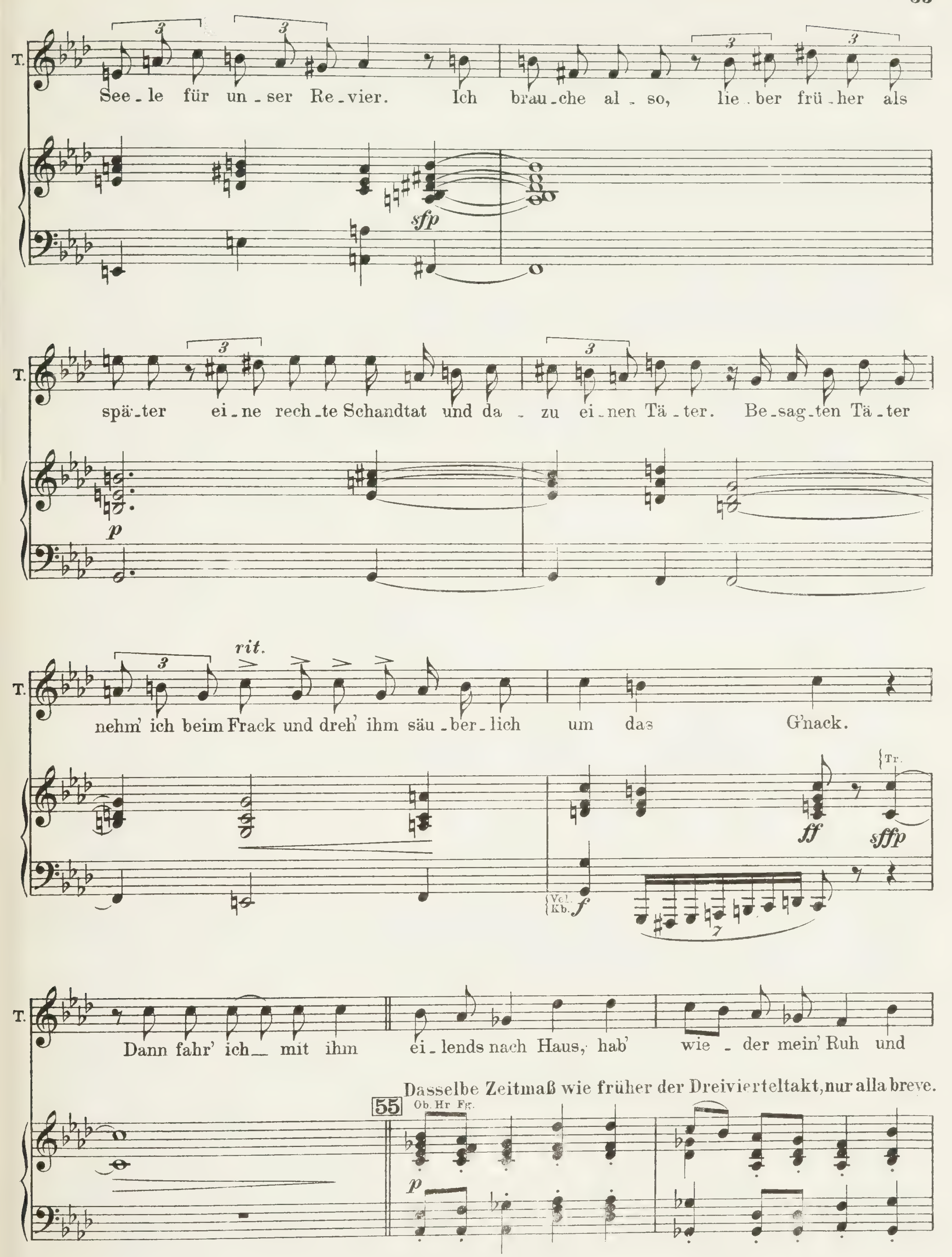

Das alte Weib.
(grob)
Der gu - ten Wor - te will ich ent - ra - ten. Zeig er sie her, die Du - ka - ten!
47
Ob.
Kl.
sfp
Fg.
u. Vl. Br.
sf
Der Teufel zieht ein wohlgerundet Säckchen hervor, kramt darin und reicht ihr endlich einen Dukaten
Wenn Ihr er - laubt, leg' ich die - sen als Spen - de
2 Fl. (2 Hr.)
f Vl.
p
pp Quart.
T.
in die - se herr - lich schö - nen Hän - de!
Das alte Weib.
Ei, schönes, ro - tes, glän - zen - des Gold, das ist für - wahr ein präch - ti - ger Sold.
48
Pfl.
Ob. Kl.
Quart. col legno
ff
pp
Tr. Pos. ged.
Pfl.
Ob.
p
Blch. ged.

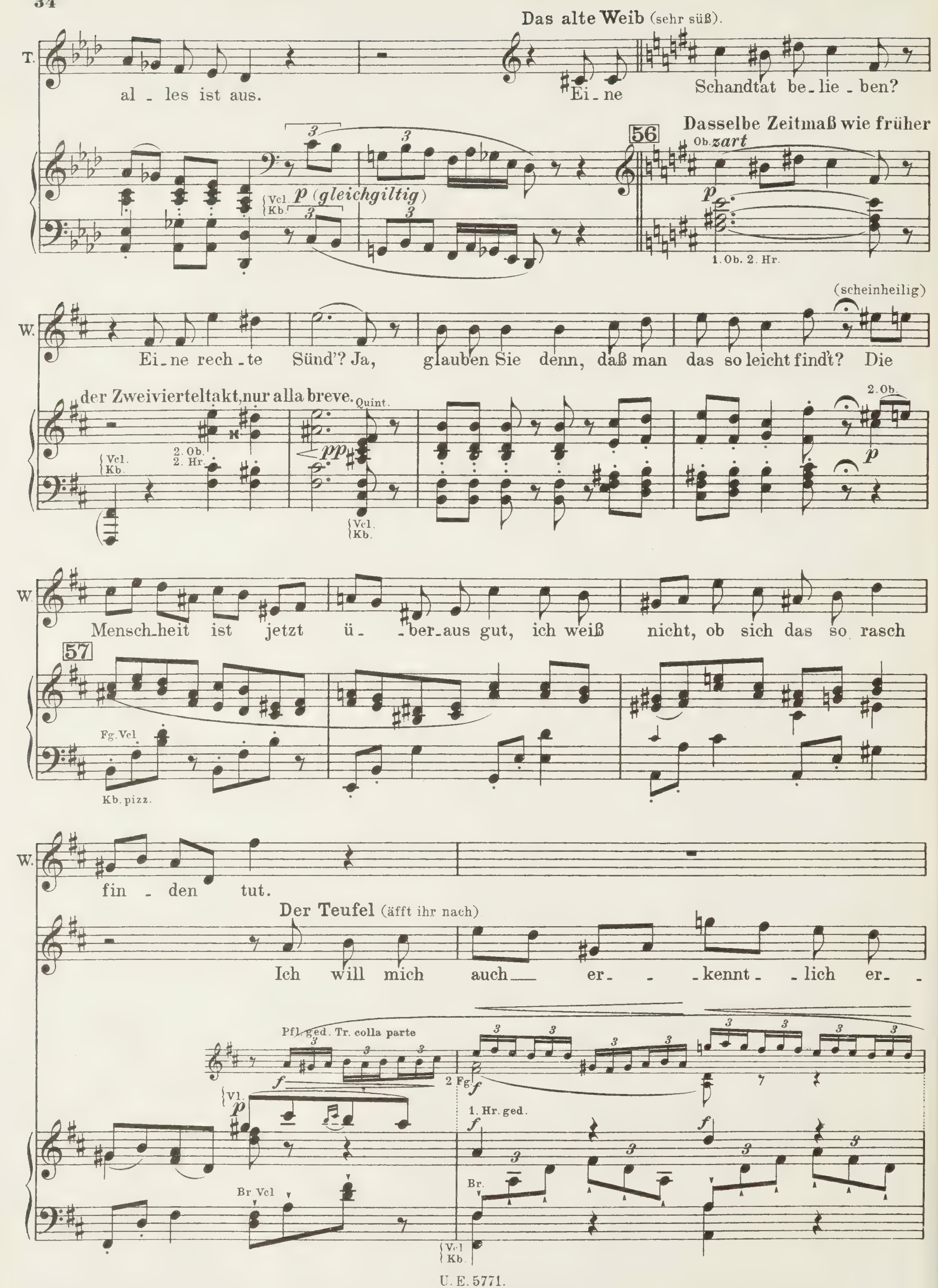

W.
Das läßt sich hö_ren, das läßt sich sehn! Wol_ - - - _let mit
u. Ob. Fg
Vl.
Kl. 1.
Kl. 2.
Quint Hr.
mir ins Häus_ _lein gehn!
Der Teufel.
Ich dan_ke, ich blei_be lie_ber
Die Viertel etwas rascher als früher drei Achtel.
49
Kl.
Vl.
Hr. Fg.
Fg. Br.
Quint.
Quart.
T.
drau_ßen. Wir sprechen uns ja ganz gut da her_ au_ßen. Zu_erst er_
1 Kl. 2 Fg.
Qu.
Hr.
laub' ich mich vor_zu_stel_len: Ich bin ein Ab_ge_sandter der Höl_len.
Das alte Weib.
Der
50
u. Hlz. Hr.


W.
Teu - fel! So he - bet euch weg! Ich will nicht kom -
Quint
ff
pp
Der Teufel (con grande sentimento, verlogen)
W.
- men euch ins Ge - heg! Ge - stat - ten Sie, hol-de Un - - - be -
51
Ob.
3
Kl. Hr. Fg.
Quart.
T
kann - - te, wenn ich mich ver-trau-ens-voll an Sie wand - te, ge -
3
T.
schahes nur, weil ich er - kann - te, daß Sie so ähnlich sein mei-ner
rit.
Ob.
3
2 Fl.
pp
rit.
u. Kb.

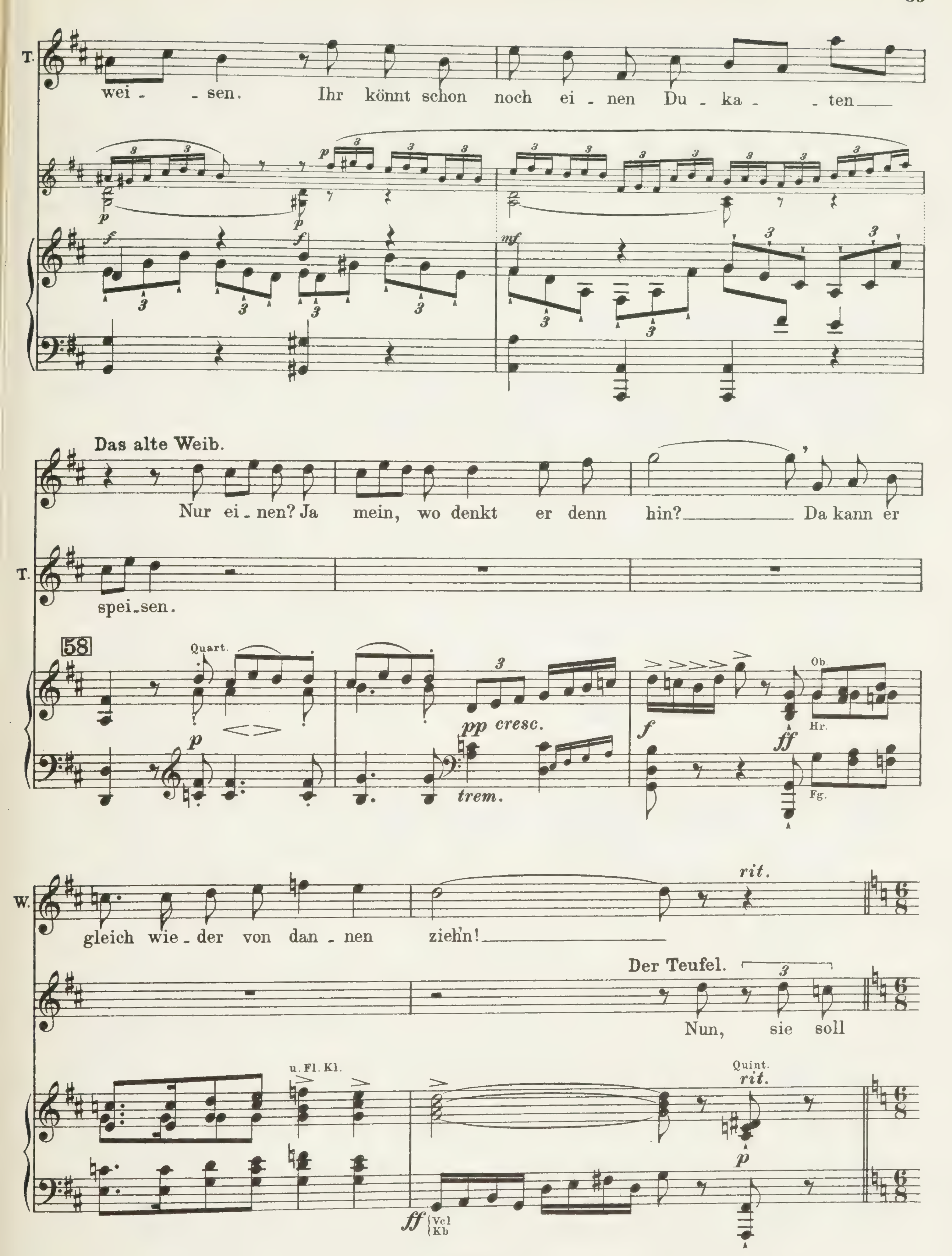

a tempo
T.
Tan - te. Auch die - se hochacht-ba - re Per - son schwärmt von der
2 Fl.
2 Kl.
a tempo
52
Fg. Hr.
reicht ihr noch einen Dukaten. Sie streckt die Hand aus und zieht sie wieder zurück, streckt sie wieder aus, er will ihr den Duka-
lie - ben Du-ka - ten Ton. So wollt' ich denn für mich ar-men
u. 2 Fg.
Ob.
Trgl.
Fg.
ppp
Fg. Hr.
ten geben, sie zieht wieder zurück. Endlich gelingt es ihm, ihr das Goldstück zu übergeben.
Kna - ben nur ei-nen zweck-dien - li-chen Rat - schlag ha - ben.
Das alte Weib.
Locken-den Ar - gu - men-ten wie die - sen kann ich mich wahrlich nicht ver-schlie-ßen.
53
Fl. Kl.
Br.
pp
Vcl.
Hr.
Kb.
Tam-tam.
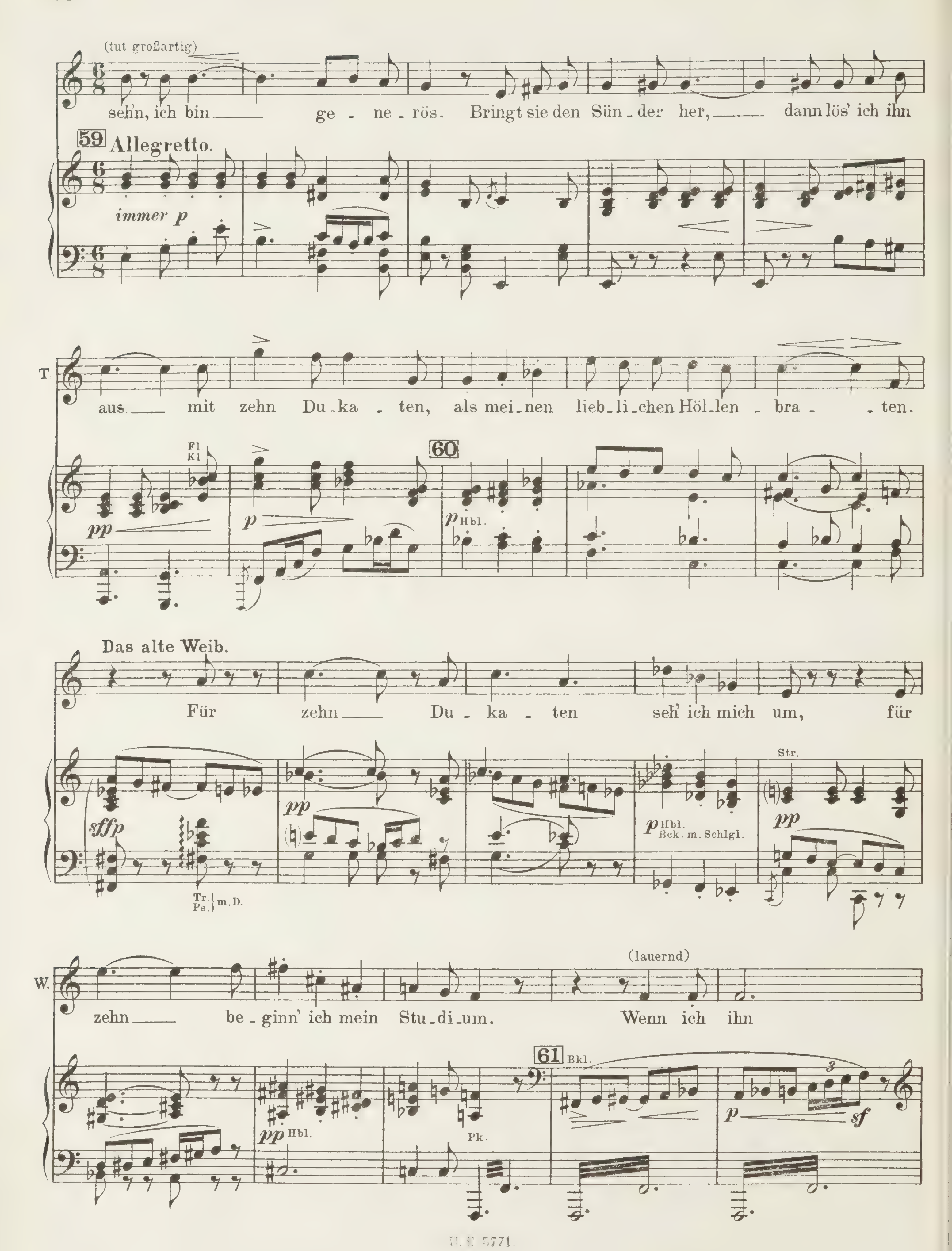

W.
Blei_ben Sie al_so vor_dem Tor und tra_gen Sie mir Ihr An_lie_gen vor.
Ob.
u. Fg.
Fl. Kl.
Br. Vcl.
Fg.
Fg. Hr.
Vcl.
Kb.
u. Hr. Fg.
Der Teufel.
(rezitativisch)
Es ist ganz kurz. Es ist ganz simpel. Sie se_hen in mir ei_nen jun_gen Gim_pel,
54
Die Halben wie früher die Viertel.
frei
Quart.
p
T.
zum er_sten Mal auf dem ir_di_schen Plan. Wie ge_sagt: Ich fan_ge erst
mf
mf
T.
an. Mei_ne Vor_ge_setz_ten wol_len von mir ei_ne ar_me
f
sfp

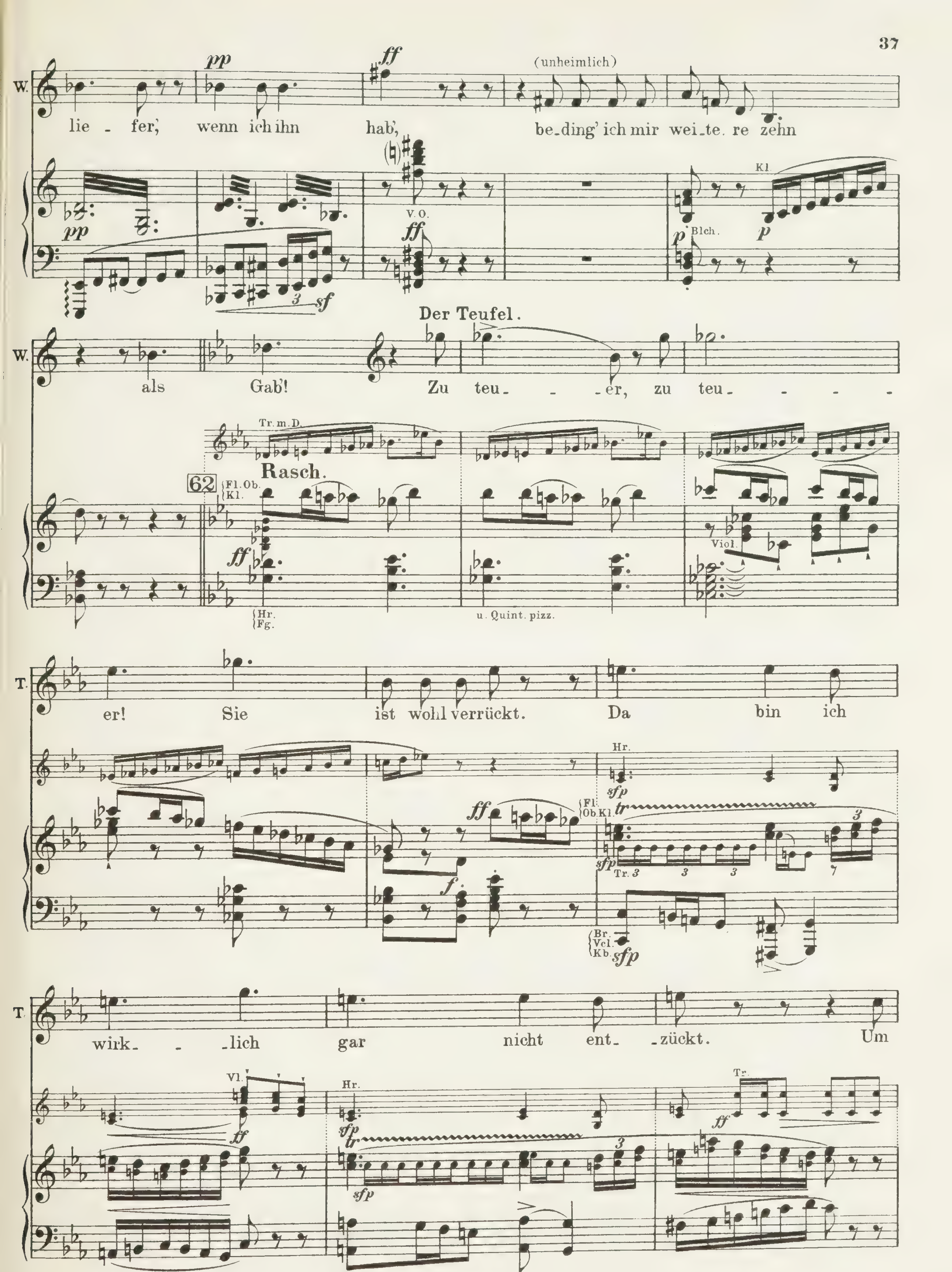

T.
Seele für unser Revier. Ich brauche also, lieber früher als
sfp
T.
später eine rechte Schandtat und dazu einen Täter. Besagten Täter
p
T.
rit.
nehm' ich beim Frack und dreh' ihm säuberlich um das G'nack.
Tr.
ff
sffp
Vcl.
Kb.
f
T.
Dann fahr' ich mit ihm eilends nach Haus, hab' wieder mein' Ruh und
Dasselbe Zeitmaß wie früher der Dreivierteltakt, nur alla breve.
55
Ob. Hr. Fg.
p
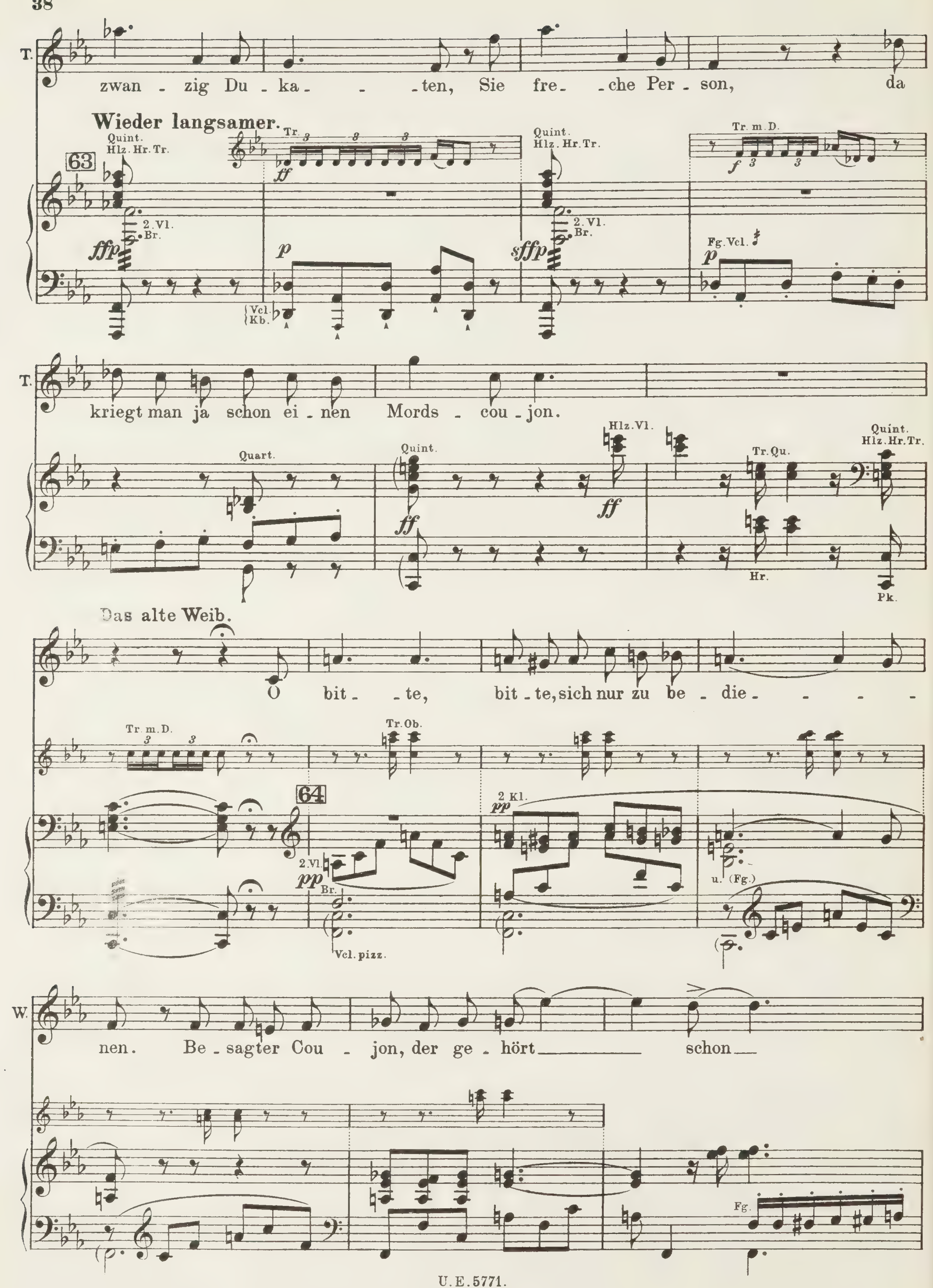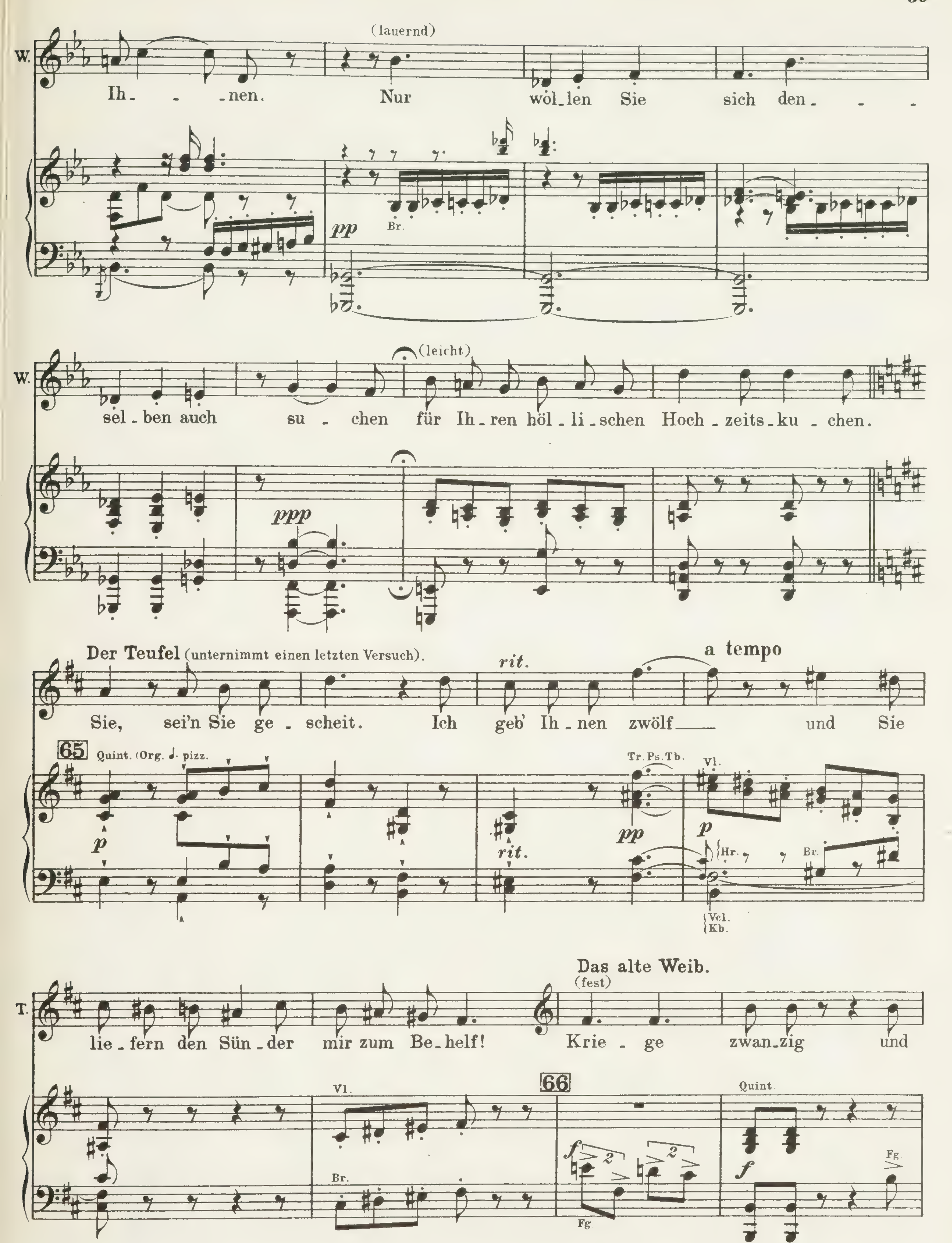


Das alte Weib (sehr süß).
T.
al - les ist aus.
Ei - ne Schandtat be - lie - ben?
56
Dasselbe Zeitmaß wie früher
Ob. zart
p (gleichgiltig)
Vcl. Kb.
1. Ob. 2. Hr.
(scheinheilig)
W.
Ei - ne rech - te Sünd'? Ja, glauben Sie denn, daß man das so leicht findt? Die
der Zweivierteltakt, nur alla breve.
Quint.
pp
2. Ob.
2. Hr.
2. Ob.
p
Vcl. Kb.
Mensch - heit ist jetzt ü - ber - aus gut, ich weiß nicht, ob sich das so rasch
57
Fg. Vcl.
Kb. pizz.
fin - den tut.
Der Teufel (äfft ihr nach)
Ich will mich auch er - - kennt - lich er -
Pfl. ged. Tr. colla parte
Vl.
2 Fg.
1. Hr. ged.
Br. Vcl
Br.
Vcl Kb


T.
wei - sen. Ihr könnt schon noch ei - nen Du - ka - ten
Das alte Weib.
Nur ei - nen? Ja mein, wo denkt er denn hin? Da kann er
T.
spei - sen.
58
Quart.
pp cresc.
trem.
Ob.
Hr.
Fg.
W.
gleich wie - der von dan - nen ziehn!
rit.
Der Teufel.
Nun, sie soll
u. Fl. Kl.
Quint.
rit.
Vcl
Kb
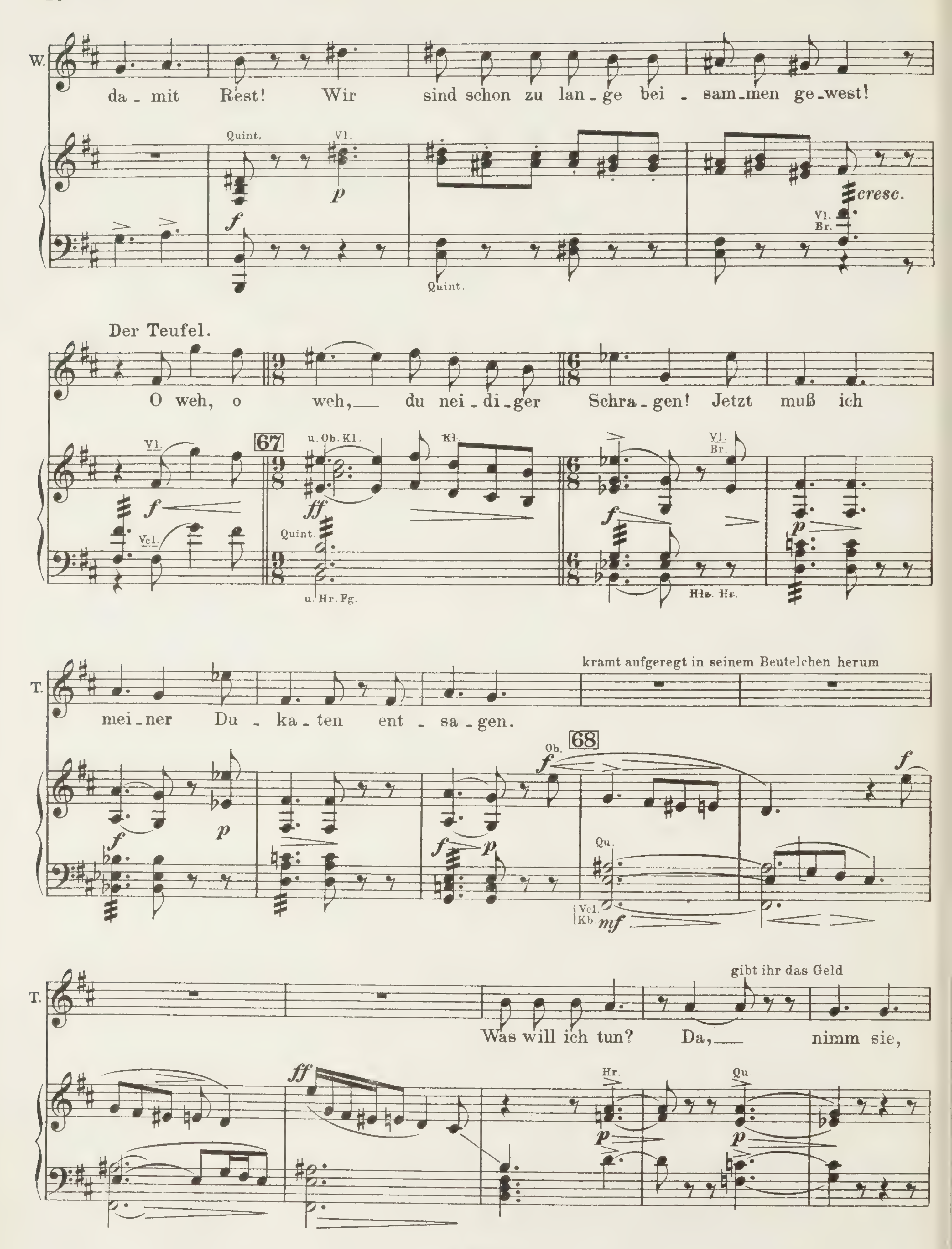

(tut großartig)
seh'n, ich bin ge - ne - rös. Bringt sie den Sün - der her, dann lös' ich ihn
59 Allegretto.
immer p
T.
aus mit zehn Du - ka - ten, als mei - nen lieb - li - chen Höl - len - bra - ten.
Fl
Kl
60
pp
p
p Hbl.
Das alte Weib.
Für zehn Du - ka - ten seh' ich mich um, für
sffp
Tr.
Ps.
m. D.
pp
p Hbl.
Bck. m. Schlgl.
Str.
pp
W.
zehn be - ginn' ich mein Stu - di - um. Wenn ich ihn
(lauernd)
61 Bkl.
pp Hbl.
Pk.
p
sf
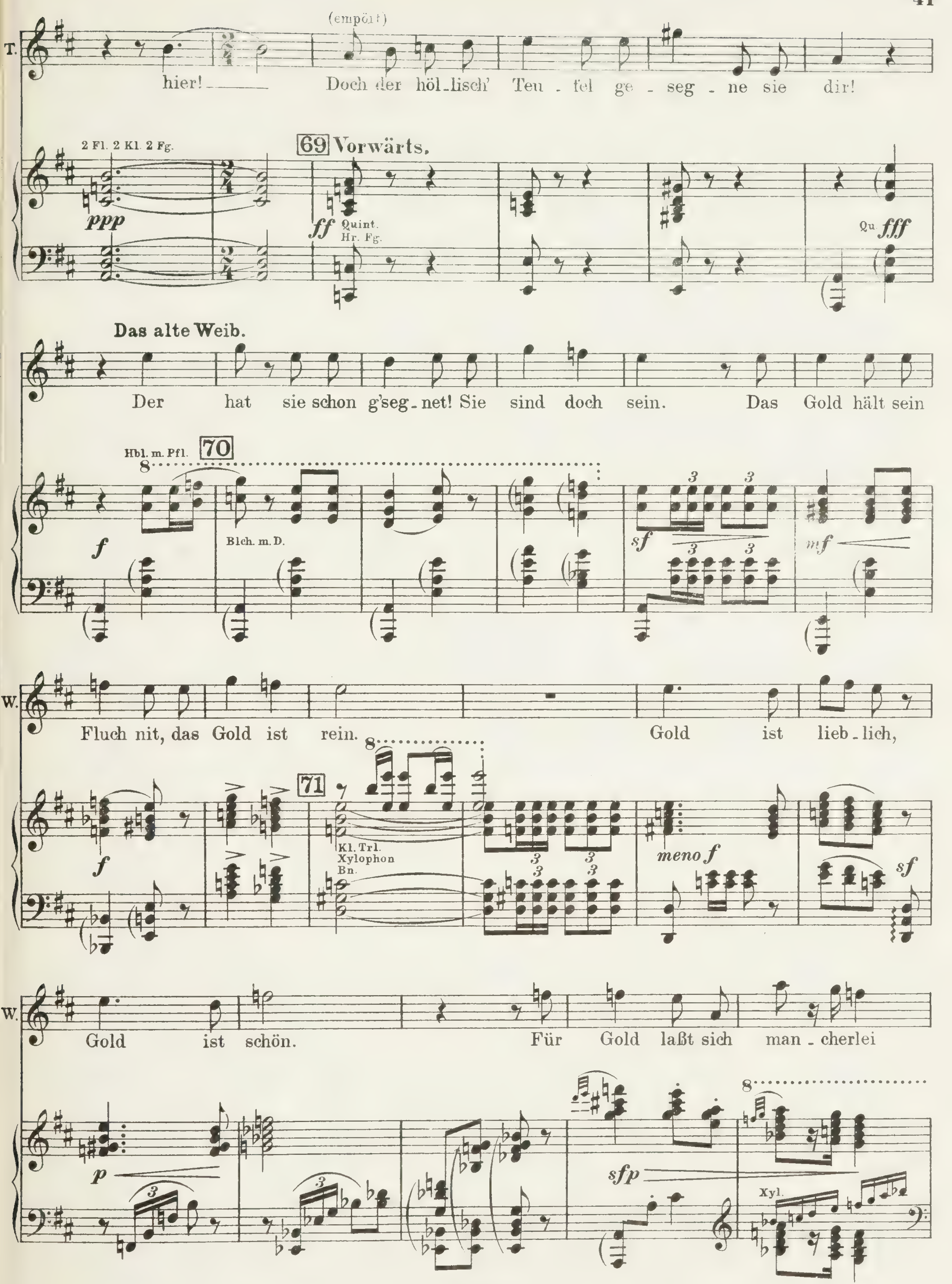

W.
pp
ff
(unheimlich)
lie - fer, wenn ich ihn hab,
be-ding' ich mir wei-te-re zehn
V.O.
Kl.
Blch.
Der Teufel.
W.
als Gab'!
Zu teu- -er, zu teu-
Tr. m. D.
Rasch.
62
Fl. Ob. Kl.
Viol.
Hr. Fg.
u. Quint. pizz.
T.
er! Sie ist wohl verrückt. Da bin ich
Hr.
Fl. Ob. Kl.
Tr.
Br. Vcl. Kb.
T.
wirk- - lich gar nicht ent- -zückt. Um
Vl.
Hr.
Tr.


T.
zwan - zig Du - ka- - - ten, Sie fre- - che Per - son, da
Wieder langsamer.
63
Quint. Hlz. Hr. Tr.
Tr.
ff
2. Vl. Br.
ffp
p
Vcl. Kb.
Quint. Hlz. Hr. Tr.
sffp
Tr. m. D.
f
Fg. Vcl.
kriegt man ja schon ei - nen Mords - cou - jon.
Quart.
Quint.
ff
Hlz. Vl.
Tr. Qu.
Hr.
Quint. Hlz. Hr. Tr.
Pk.
Das alte Weib.
O bit - te, bit - te, sich nur zu be - die - - - -
Tr. m. D.
Tr. Ob.
64
2 Kl.
pp
2. Vl.
Br.
Vcl. pizz.
u. (Fg.)
W.
nen. Be - sagter Cou - jon, der ge - hört schon
Fg.

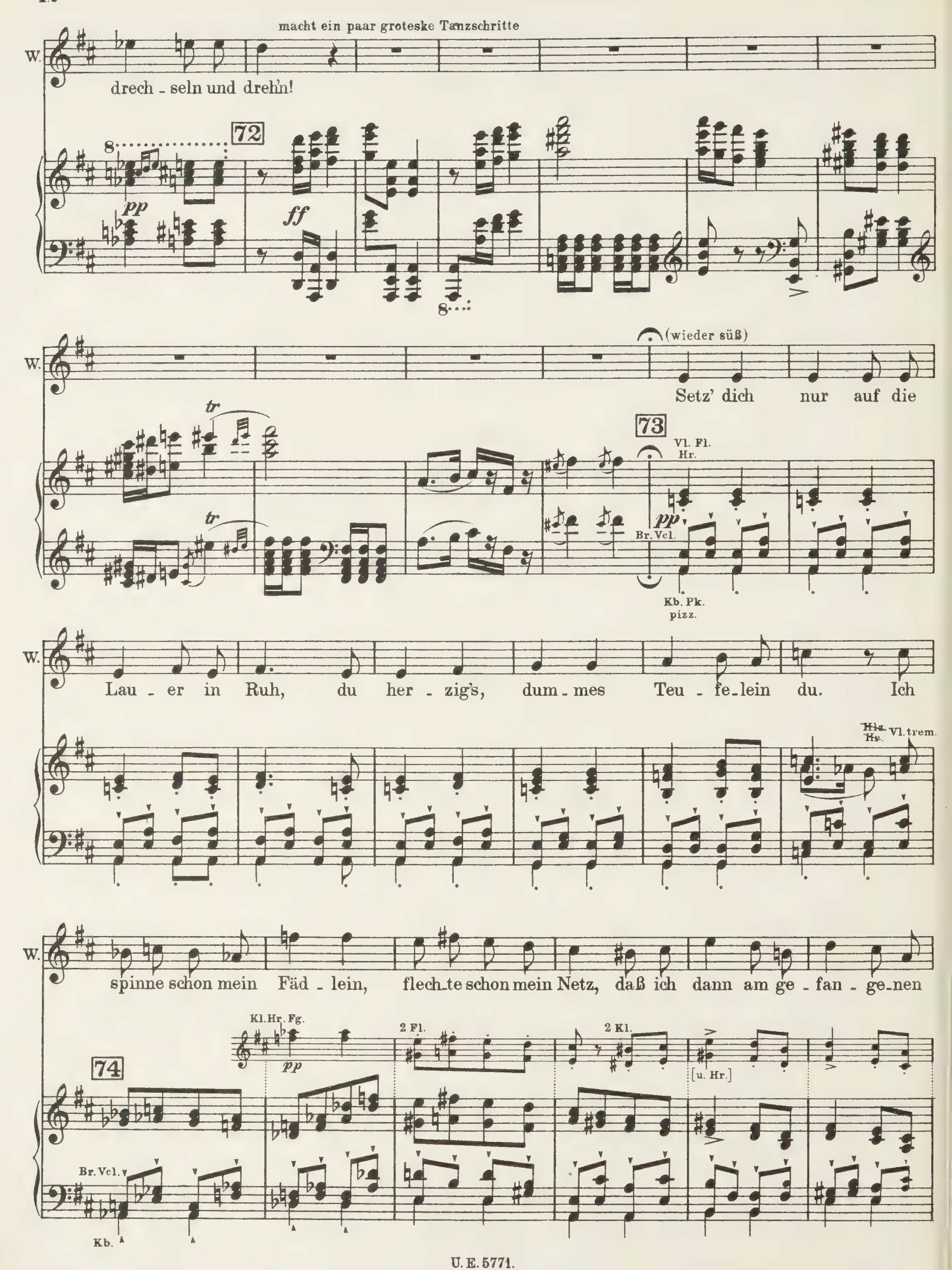


W.
(lauernd)
Ih - - nen. Nur wol_len Sie sich den - - -
pp
Br.
W.
(leicht)
sel_ben auch su - chen für Ih_ren höl_li_schen Hoch_zeits_ku_chen.
ppp
Der Teufel (unternimmt einen letzten Versuch).
rit.
a tempo
Sie, sei'n Sie ge - scheit. Ich geb' Ih_nen zwölf und Sie
65
Quint. (Org. pizz.
Tr. Ps. Tb.
Vl.
p
pp
rit.
Hr.
Br.
Vcl.
Kb.
Das alte Weib.
(fest)
T.
lie_fern den Sün_der mir zum Be_helf! Krie - ge zwan_zig und
Vl.
66
Quint.
f
Br.
Fg.
Fg


W.
da-mit Rest! Wir sind schon zu lan-ge bei-sam-men ge-west!
Quint.
Vl.
Quint.
cresc.
Vl.
Br.
Der Teufel.
O weh, o weh, du nei-di-ger Schra-gen! Jetzt muß ich
Vl.
Vcl.
67
u. Ob. Kl.
Kl.
Quint.
u. Hr. Fg.
Vl.
Br.
Hlz. Hr.
T.
kramt aufgeregt in seinem Beutelchen herum
mei-ner Du-ka-ten ent-sa-gen.
Ob.
68
Qu.
Vcl.
Kb.
T.
gibt ihr das Geld
Was will ich tun? Da, nimm sie,
Hr.
Qu.



T.
(empört)
hier! Doch der höl-lisch' Teu-fel ge-seg-ne sie dir!
2 Fl. 2 Kl. 2 Fg.
ppp
69 Vorwärts.
ff Quint. Hr. Fg.
Qu. fff
Das alte Weib.
Der hat sie schon g'seg-net! Sie sind doch sein. Das Gold hält sein
Hbl. m. Pfl.
70
f
Blch. m. D.
sf
mf
W.
Fluch nit, das Gold ist rein. Gold ist lieb-lich,
71
Kl. Trl. Xylophon Bn.
f
meno f
sf
W.
Gold ist schön. Für Gold laßt sich man-cherlei
p
sfp
Xyl.



macht ein paar groteske Tanzschritte
W.
drech - seln und drehn!
72
pp
ff
8
(wieder süß)
Setz' dich nur auf die
73
Vl. Fl.
Hr.
pp
Br. Vcl.
Kb. Pk.
pizz.
Lau - er in Ruh, du her - zig's, dum - mes Teu - fe - lein du. Ich
Vl. trem.
spinne schon mein Fäd - lein, flech - te schon mein Netz, daß ich dann am ge - fan - ge - nen
Kl. Hr. Fg.
2 Fl.
2 Kl.
[u. Hr.]
74
Br. Vcl.
Kb.

W. Fisch-lein mich letz'. Hei, wird es zap-peln!

2 Kl. 2 Fg.

p *f* Tr. Ps. *ff* Hbl. *sff* Tr. Ps. *ff*

W. Hei, wird es strampeln! Bald wird es die höl-li-sche

75

Hbl. *f* Tr. Ps. *sff* Str. *f* **Rascher.** *p*

W. Sup-pen schlam-pampeln, ge-fan-gen, ge-faßt von

Zurückhaltend.

Fl. Kl. Hr. *sf* Vl. Hbl. Tr. 76 *sffp* Ps. Pk. *sf* *p*

W. mei-nen Schlin-gen, *riten.* soll bald dir aus Gold dein

Vorwärts.

f Kl. 5 Hr. Qu. *p* Vcl. Kb u. Hr.

humpelt ab in ihr Haus

W. Armsünderglöcklein klin - - - - - gen.

77

Quart. *pp*

[Orig. tr. ohne Nachschlag]

Hlz. Blch. *ff*

Xylophon, Schellen
Trommel auf Holz

u. Quint.

Pfl. Fl.

Xylophon *ppp*

Fg. Kb.

u. Ob.

u. Br.

Hlz. Fg.

cresc.

ged. Tr.
ged. Hr.

Der Teufel (sieht ihr nach).

Pfui Menschel! Du bist schon so jäm-mer-lich schlecht! Nicht dem Teu - fel

ff

78
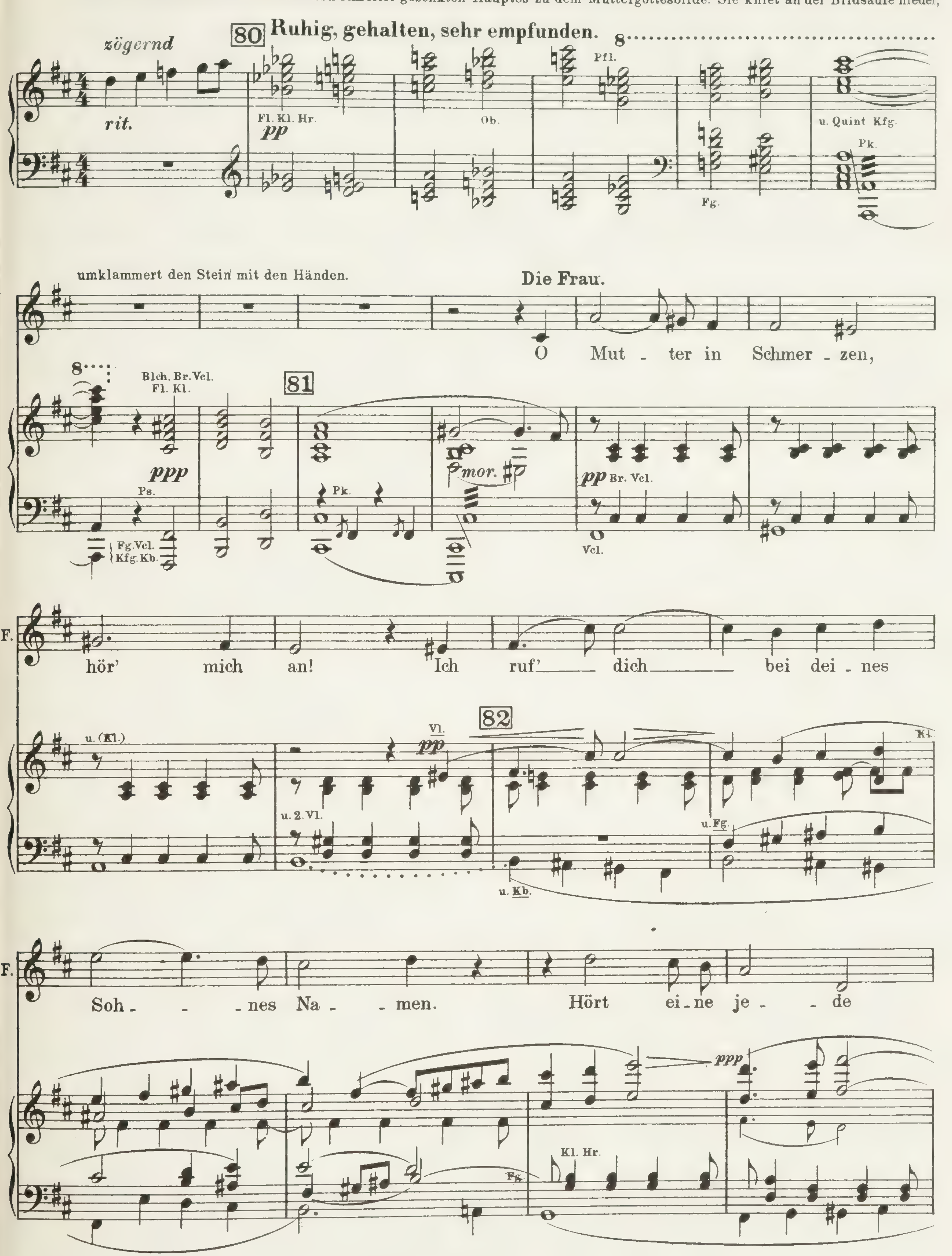
T. sel - ber bist du recht!
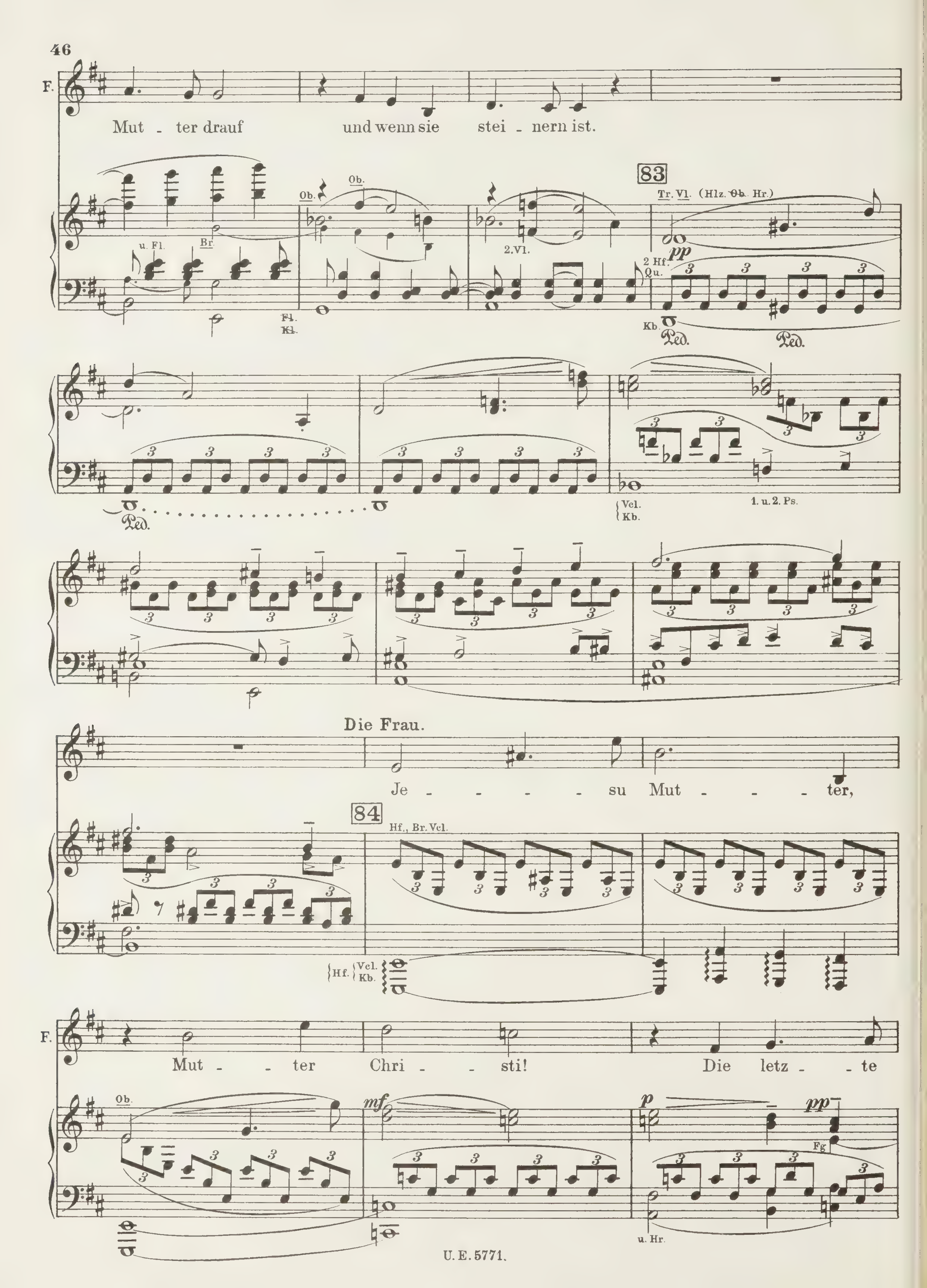
Allegretto. Er hinkt zu seinem Versteck unter dem Hollerbusch beim Häuschen der Alten, daraus er von Zeit zu Zeit hervorlugt.
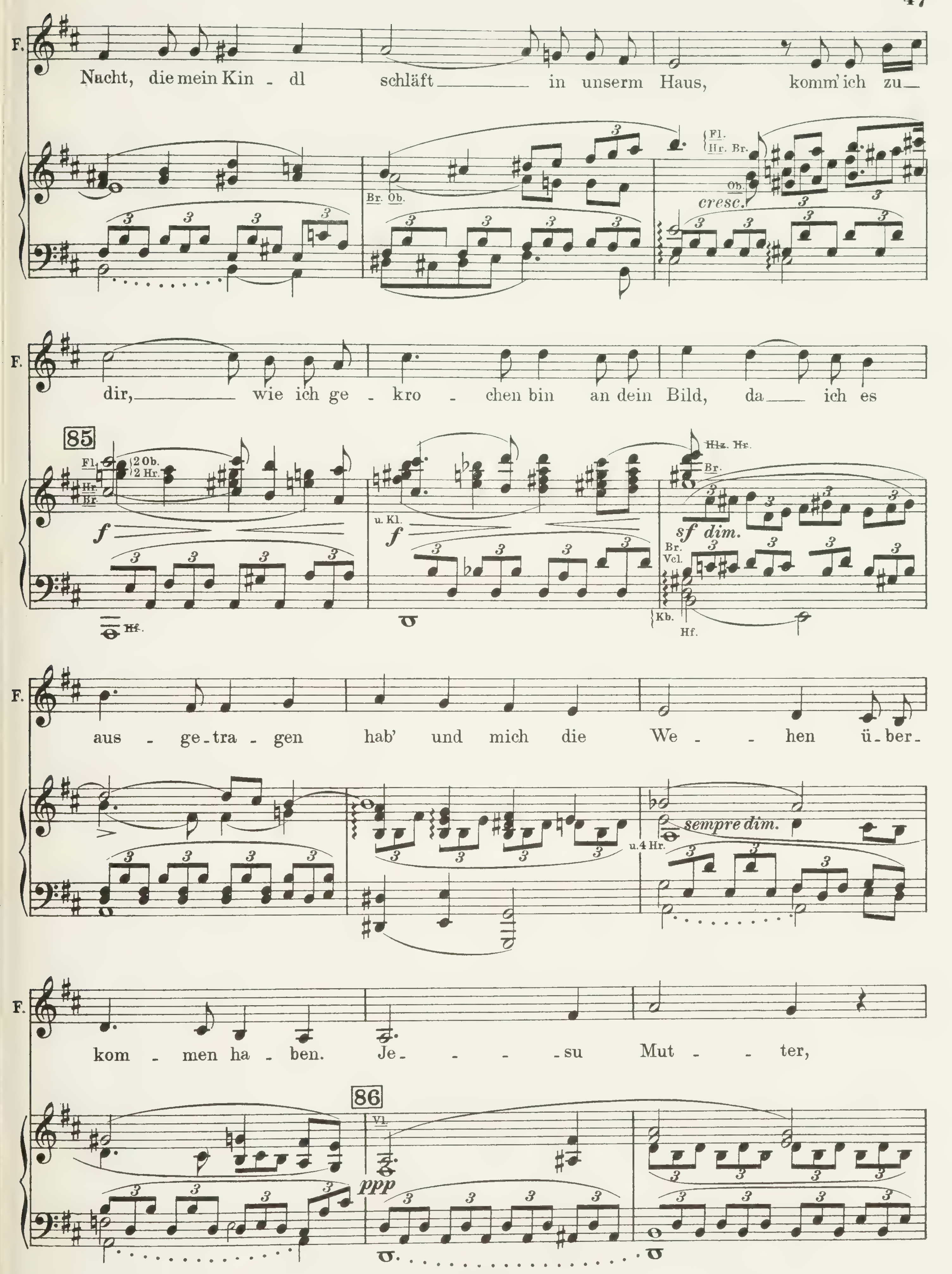
Quart. *pp*
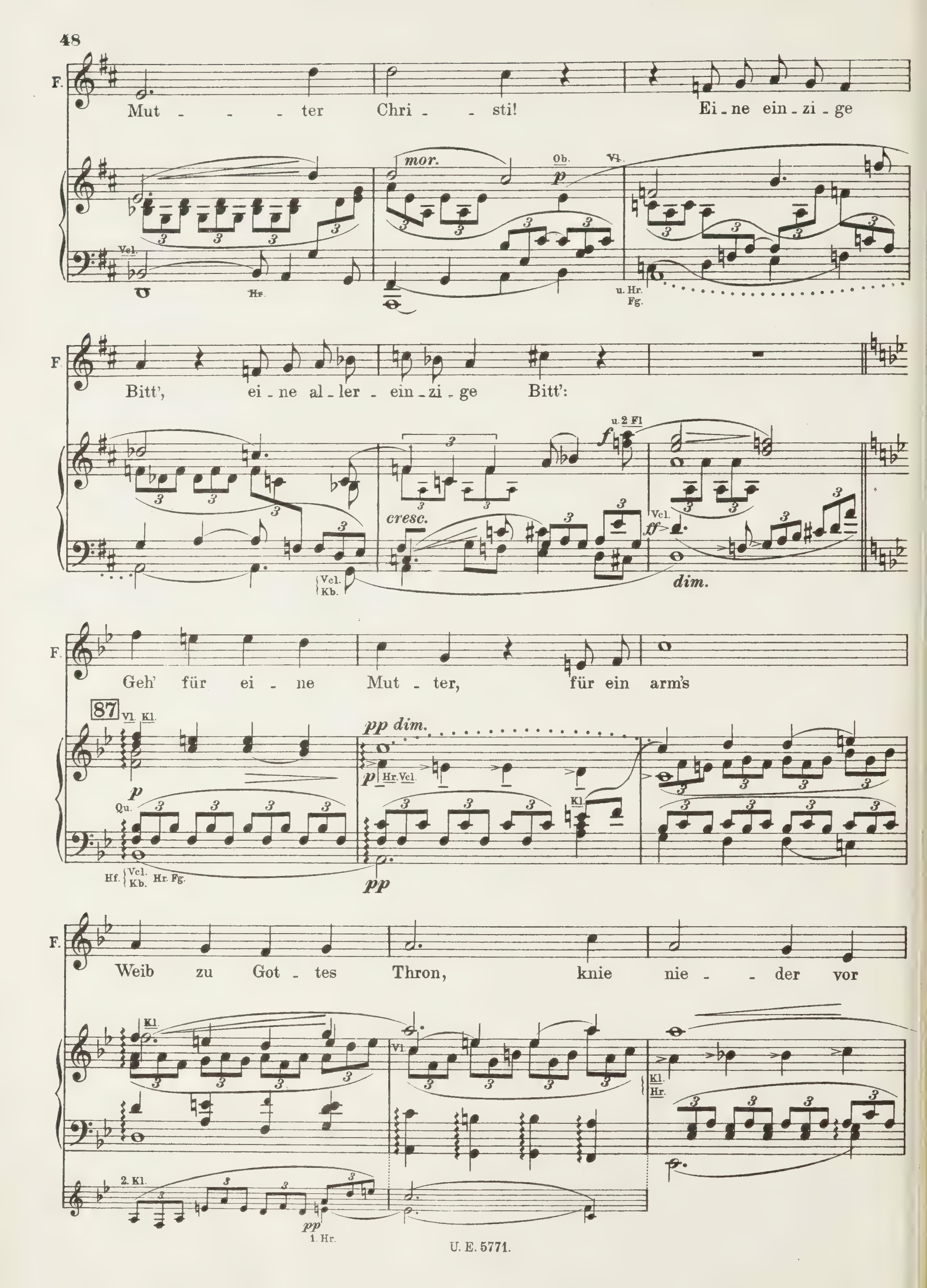
79 Ob.
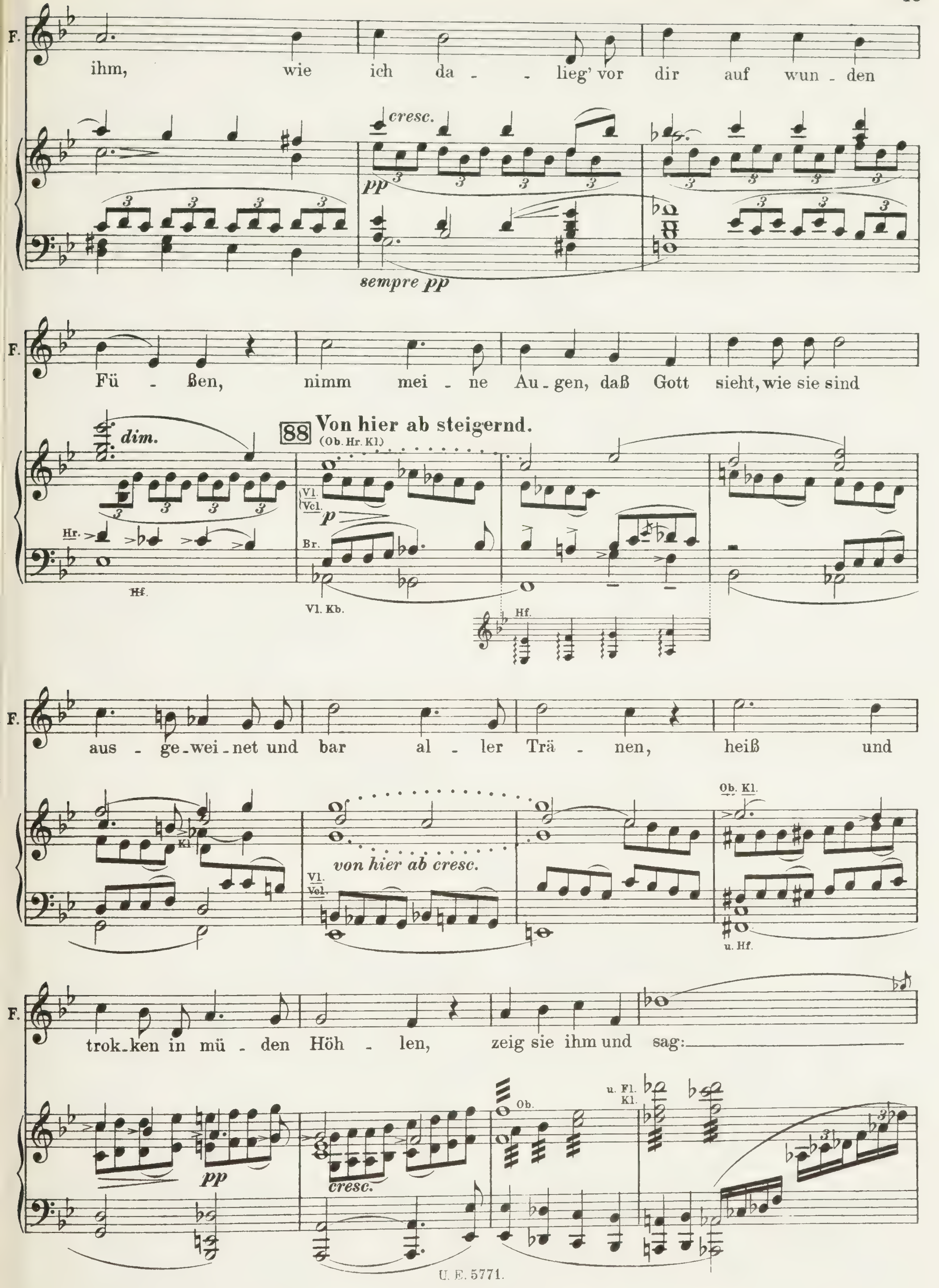
Die Frau kommt aus dem Hause und schreitet gesenkten Hauptes zu dem Muttergottesbilde. Sie kniet an der Bildsäule nieder,
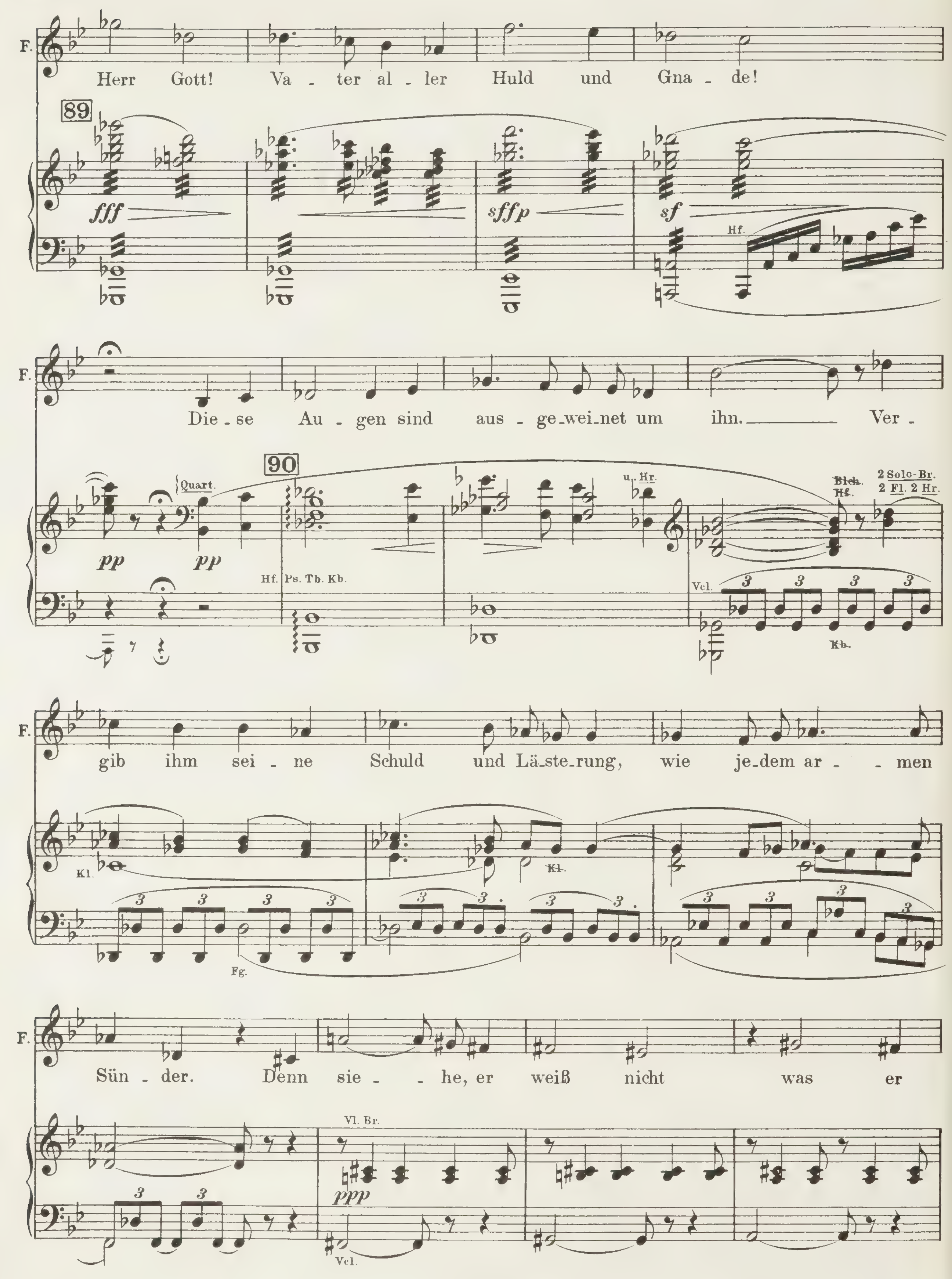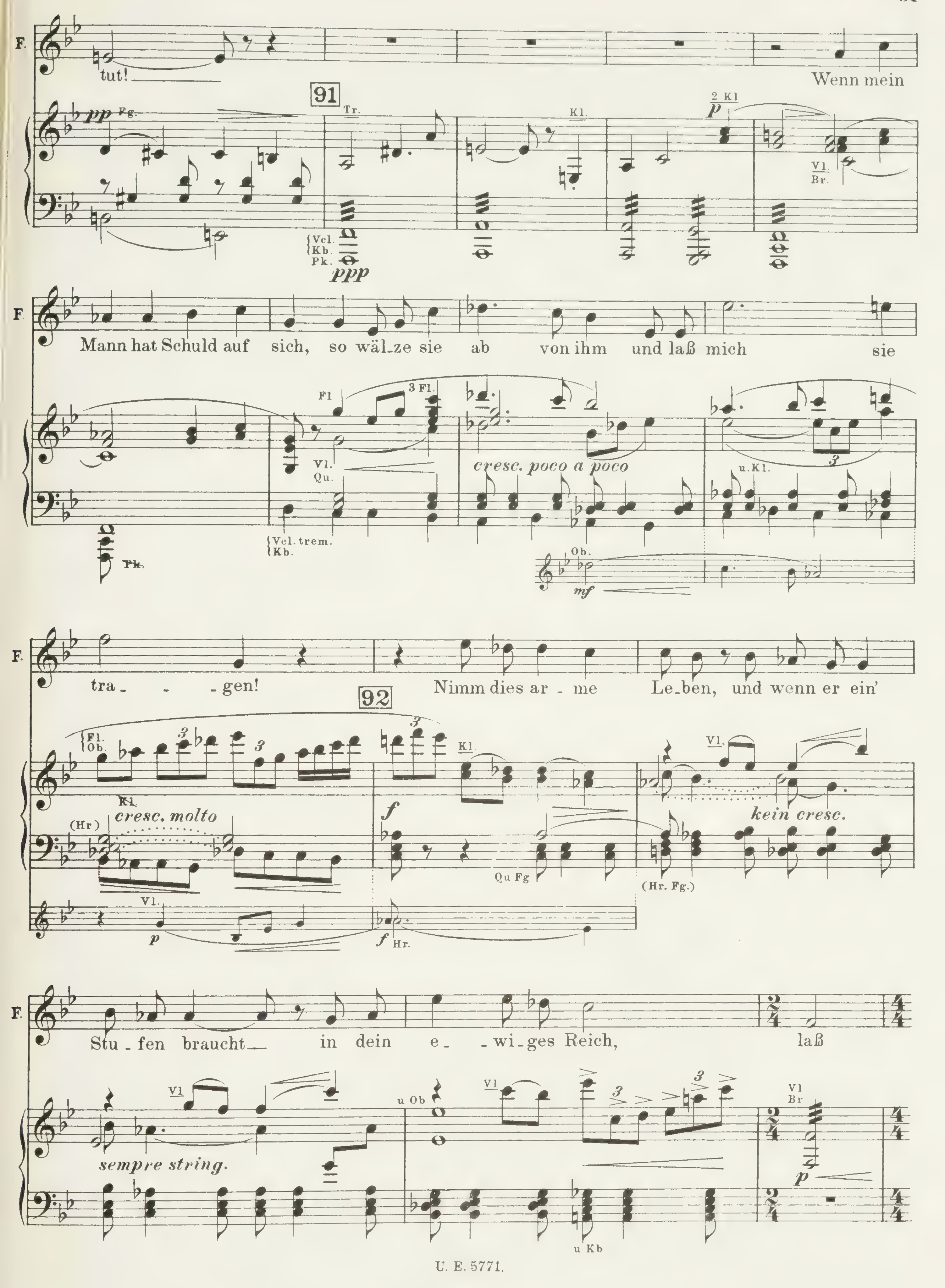



F.
Mut - ter drauf und wenn sie stei - nern ist.
u. Fl.
Br.
Ob.
Ob.
Fl.
Kl.
2.Vl.
83
Tr. Vl. (Hlz. Ob. Hr.)
pp
2 Hf.
Qu.
Kb.
Ped.
Ped.
Ped.
Vcl.
Kb.
1. u. 2. Ps.
Die Frau.
Je - - - - su Mut - - - - ter,
84
Hf., Br. Vcl.
Hf.
Vcl.
Kb.
F.
Mut - - ter Chri - - sti! Die letz - - te
Ob.
mf
p
pp
Fg
u. Hr.


F.
Nacht, die mein Kin - dl schläft in unserm Haus, komm' ich zu
Fl.
Hr. Br.
Br. Ob.
Ob.
cresc.
F.
dir, wie ich ge - kro - chen bin an dein Bild, da ich es
85
Fl.
Hr.
Br.
2 Ob.
2 Hr.
f
u. Kl.
Hf.
Hlz. Hr.
Br.
sf dim.
Br.
Vcl.
Kb.
Hf.
F.
aus - ge-tra - gen hab' und mich die We - hen über-
sempre dim.
u. 4 Hr.
F.
kom - men ha - ben. Je - su Mut - ter,
86
Vl.
ppp


F.
Mut - - - ter Chri - - sti! Ei - ne ein - zi - ge
mor.
Ob.
p
Vl.
Vcl.
Hr.
u. Hr.
Fg.
Bitt', ei - ne al - ler - ein - zi - ge Bitt':
u. 2 Fl
f
cresc.
Vcl.
ff
dim.
Vcl.
Kb.
Geh' für ei - ne Mut - ter, für ein arm's
87
Vl. Kl.
pp dim.
p
Hr. Vcl.
Kl.
Qu.
Hf.
Hr. Fg.
pp
Weib zu Got - tes Thron, knie nie - - der vor
Kl.
Vl.
Hr.
2. Kl.
1. Hr.


F.
ihm, wie ich da - - lieg' vor dir auf wun - den
cresc.
pp
sempre pp
Fü - ßen, nimm mei - ne Au - gen, daß Gott sieht, wie sie sind
dim.
88 Von hier ab steigernd.
(Ob. Hr. Kl)
Vl.
Vcl.
p
Hr.
Hf.
Br.
Vl. Kb.
Hf.
aus - ge - wei - net und bar al - ler Trä - nen, heiß und
Kl.
von hier ab cresc.
Vl.
Vcl.
Ob. Kl.
u. Hf.
trok - ken in mü - den Höh - len, zeig sie ihm und sag:
pp
cresc.
Ob.
u. Fl.
Kl.


F.
Herr Gott! Va - ter al - ler Huld und Gna - de!
89
fff
sffp
sf
Hf.
Die - se Au - gen sind aus - ge - wei - net um ihn. Ver -
90
pp
pp
Quart.
Hf.
Ps. Tb. Kb.
u. Hr.
Blch.
Hf.
2 Solo-Br.
2 Fl. 2 Hr.
Vcl.
Kb.
gib ihm sei - ne Schuld und Lä - ste - rung, wie je - dem ar - men
Kl.
Kl.
Fg.
Sün - der. Denn sie - he, er weiß nicht was er
Vl. Br.
ppp
Vcl.


F.
tut!
Wenn mein
91
pp Fg.
Tr.
Kl.
2 Kl
p
Vl.
Br.
Vcl.
Kb.
Pk.
ppp
Mann hat Schuld auf sich, so wäl-ze sie ab von ihm und laß mich sie
Fl
3 Fl.
Vl.
Qu.
cresc. poco a poco
u.Kl.
Vcl. trem.
Kb.
Pk.
Ob.
mf
tra - - gen! Nimm dies ar - me Le-ben, und wenn er ein'
92
Fl.
Ob.
Kl
cresc. molto
(Hr)
f
Qu Fg
Vl.
kein cresc.
(Hr. Fg.)
p
Hr.
Stu - fen braucht in dein e - wi-ges Reich, laß
Vl
u Ob
sempre string.
Br
u Kb



F. mei- - - - - - - -nen Leib die- -se

93

Hlz.

(Hr *mf* cresc.)

(Quint. trem. *sfp* cresc.)

2 Hf. *f*

F Staf- - - - - - - -fel

cresc.

F. sein.

Vl. *ff*

94

(Hlz.)

Tr. Ps. *ff*

Br. trem.
2 Hf. arpegg.
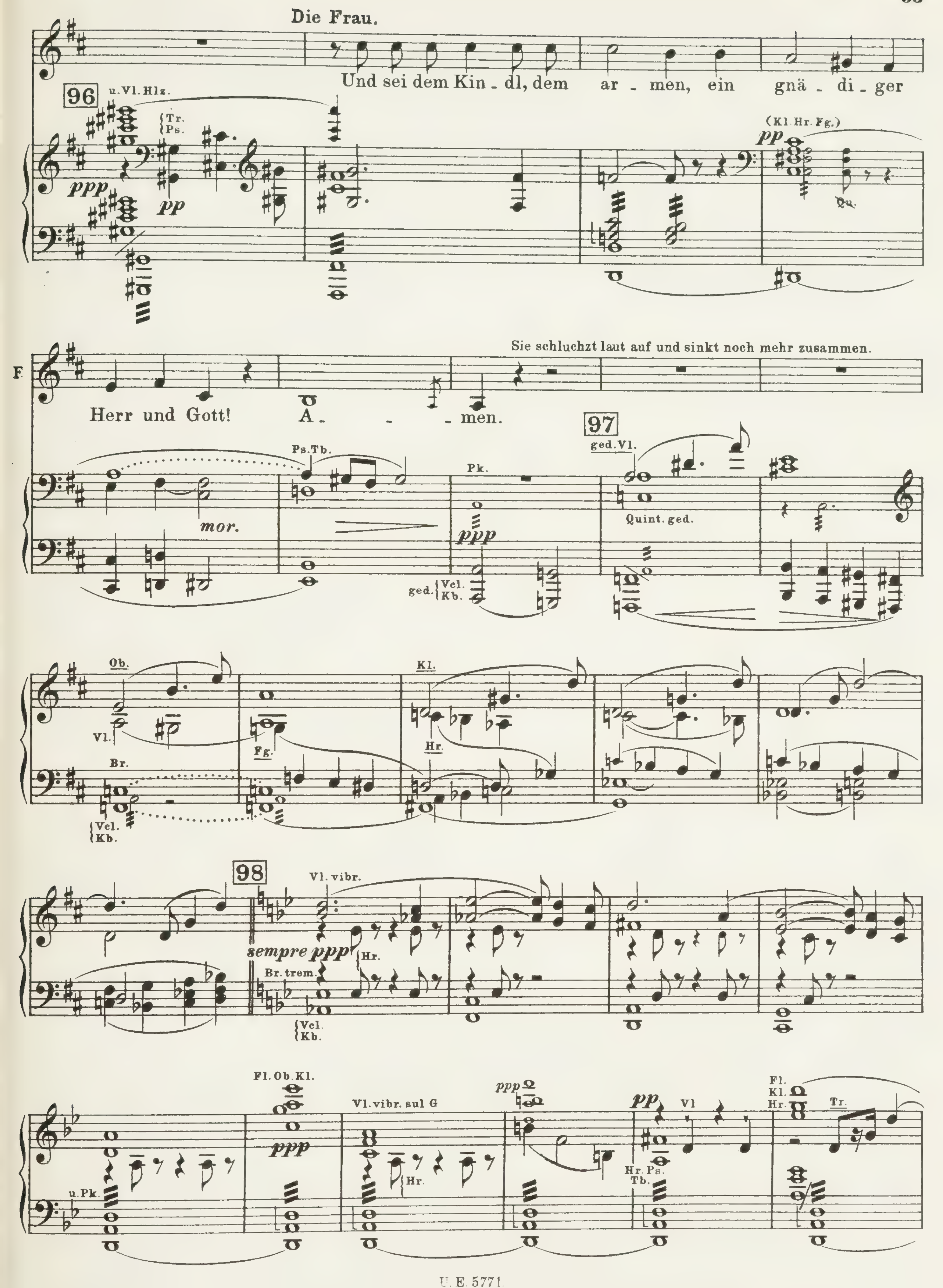
Ps. Fg. Vcl. trem.
Tb. Kfg. Kb. Pk.

Hr. Hr.

fff Hr.
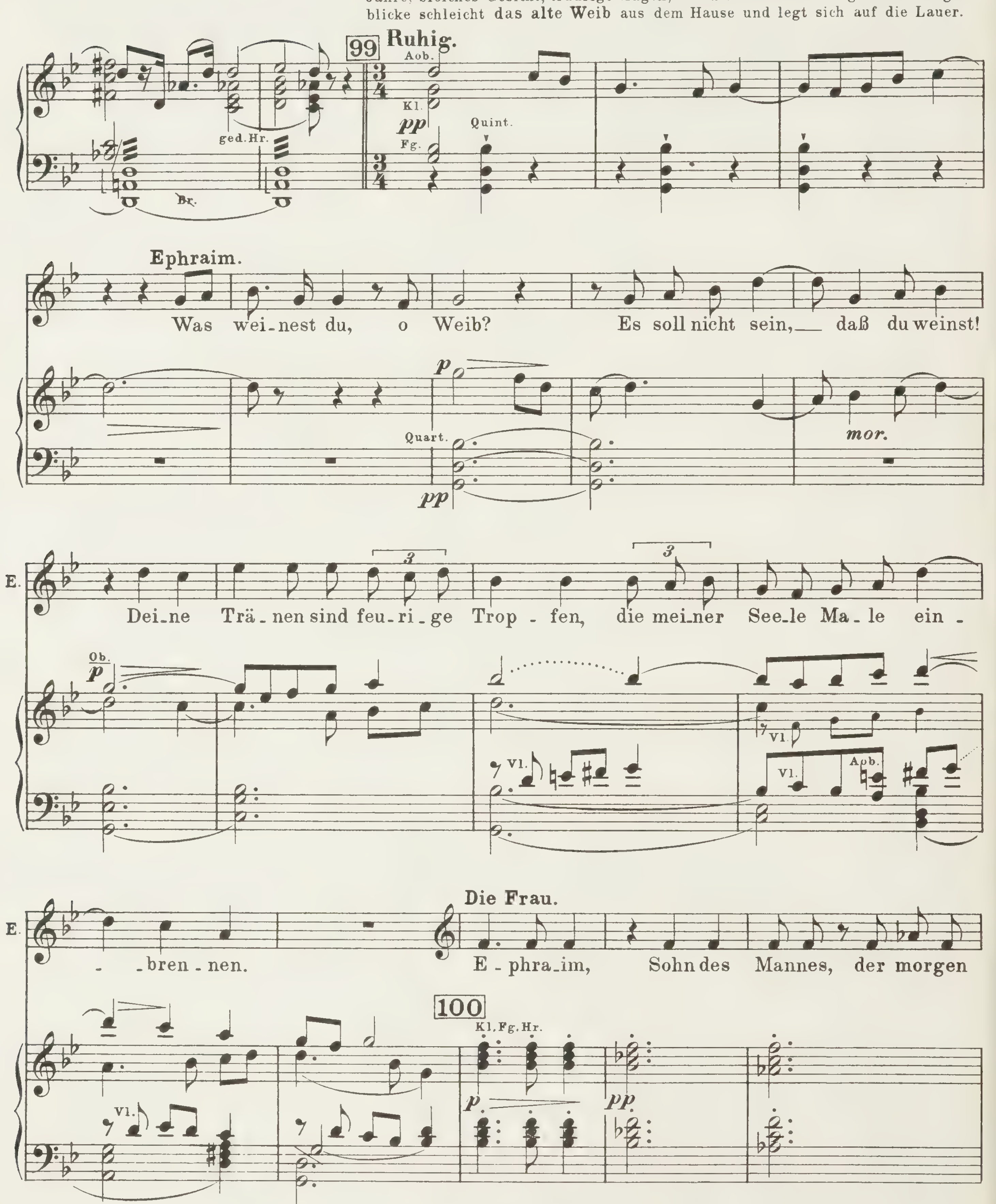
95
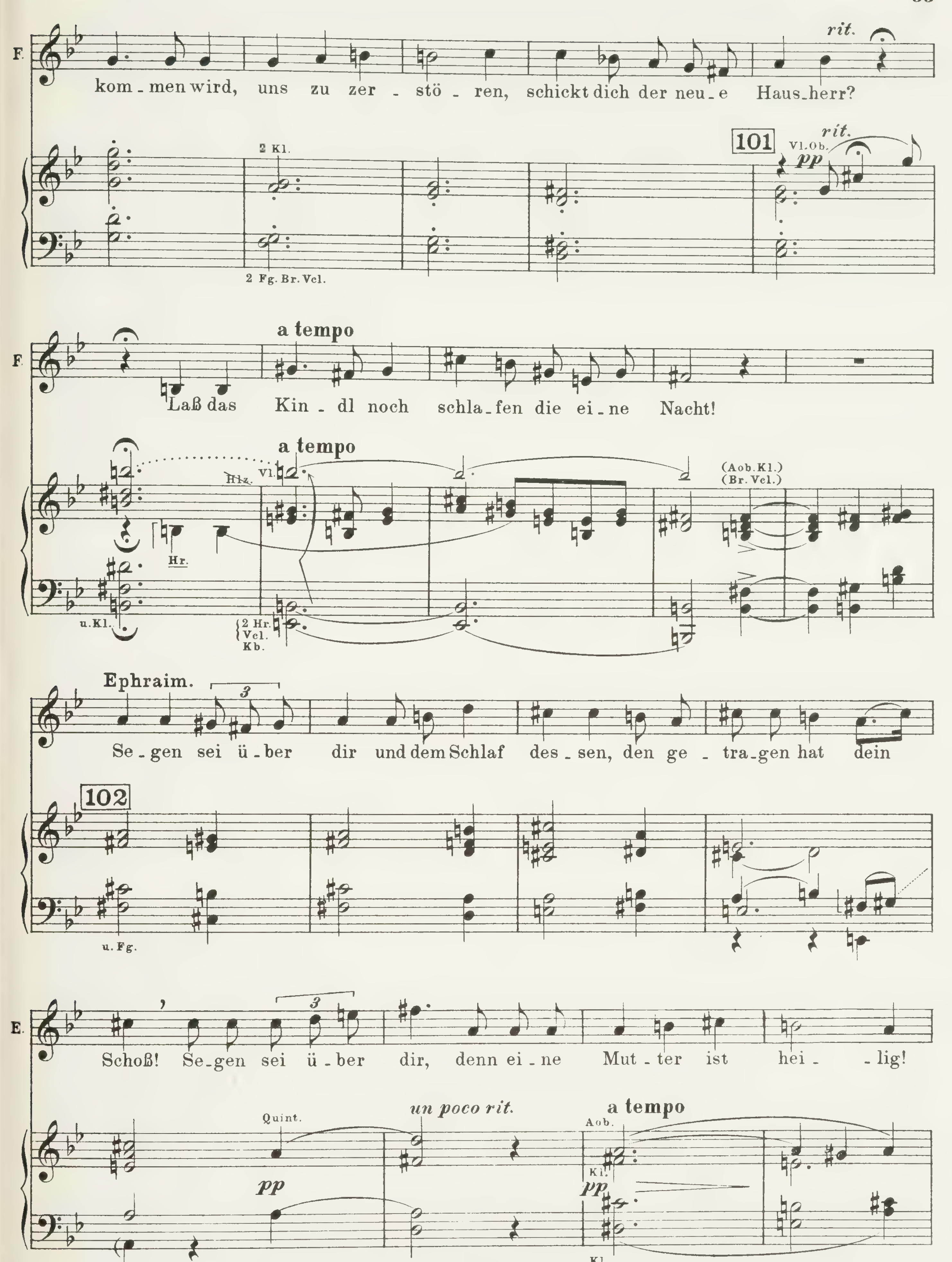
fff
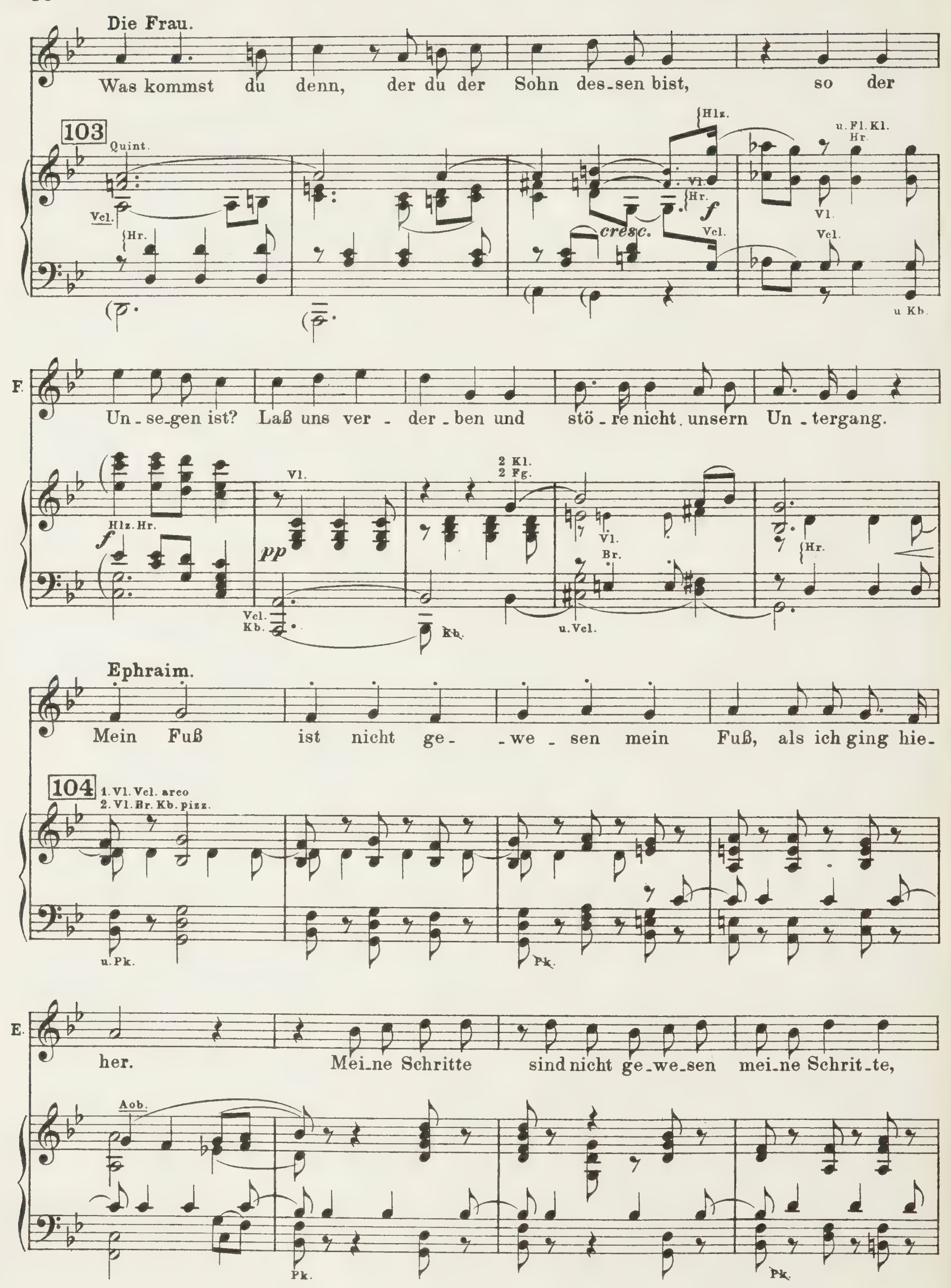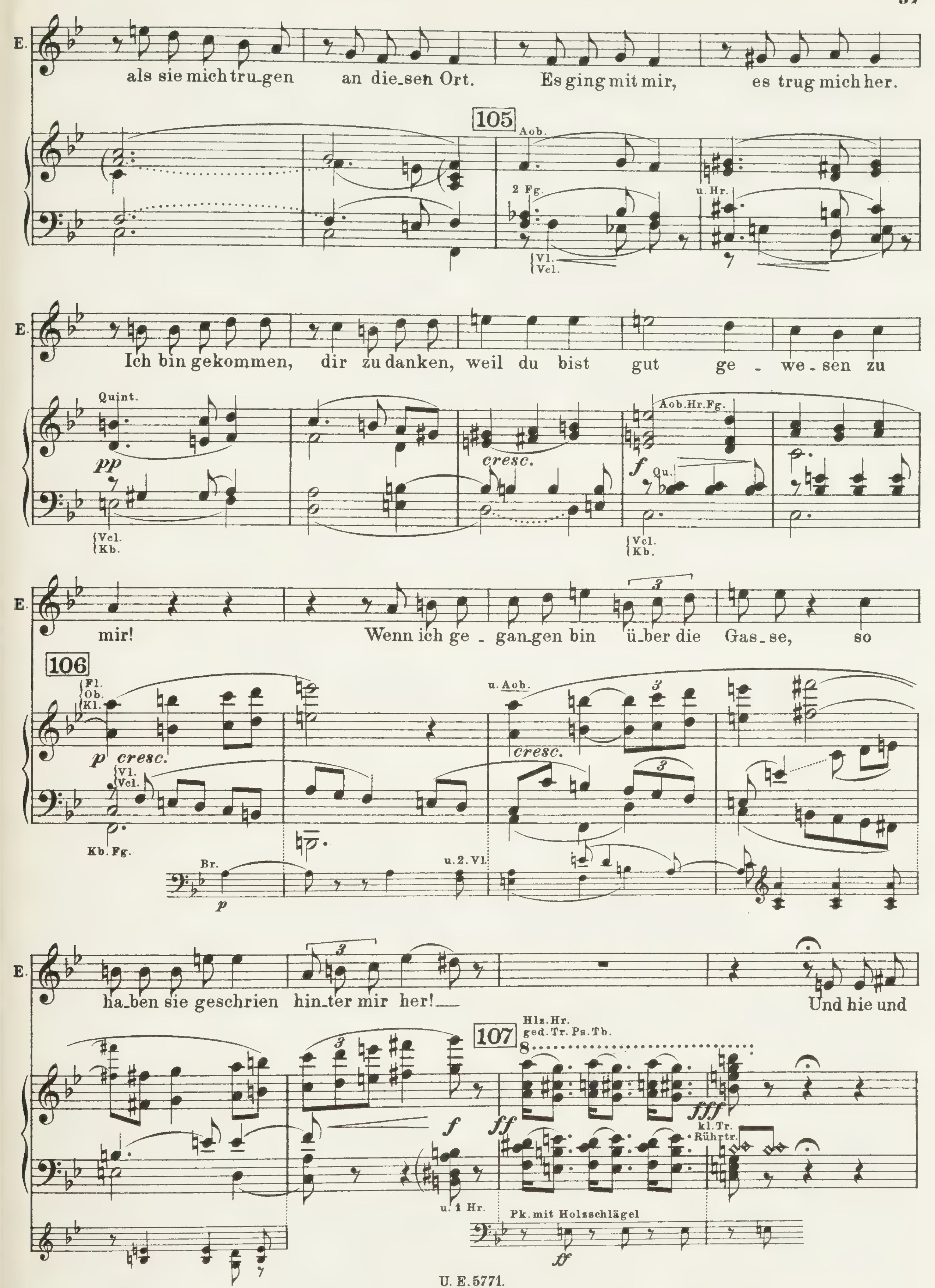


Die Frau.
Und sei dem Kin_dl, dem ar_men, ein gnä_di_ger
96
u. Vl. Hlz.
Tr.
Ps.
ppp
pp
(Kl. Hr. Fg.)
pp
Qu.
F
Herr und Gott! A_ _ _men.
Sie schluchzt laut auf und sinkt noch mehr zusammen.
Ps. Tb.
Pk.
97
ged. Vl.
mor.
ppp
Quint. ged.
ged. Vcl. Kb.
Ob.
Kl.
Vl.
Fg.
Hr.
Br.
Vcl. Kb.
98
Vl. vibr.
sempre ppp
Hr.
Br. trem.
Vcl. Kb.
Fl. Ob. Kl.
Vl. vibr. sul G
ppp
pp
Vl
Fl.
Kl.
Hr.
Tr.
u. Pk.
Hr.
Hr. Ps.
Tb.
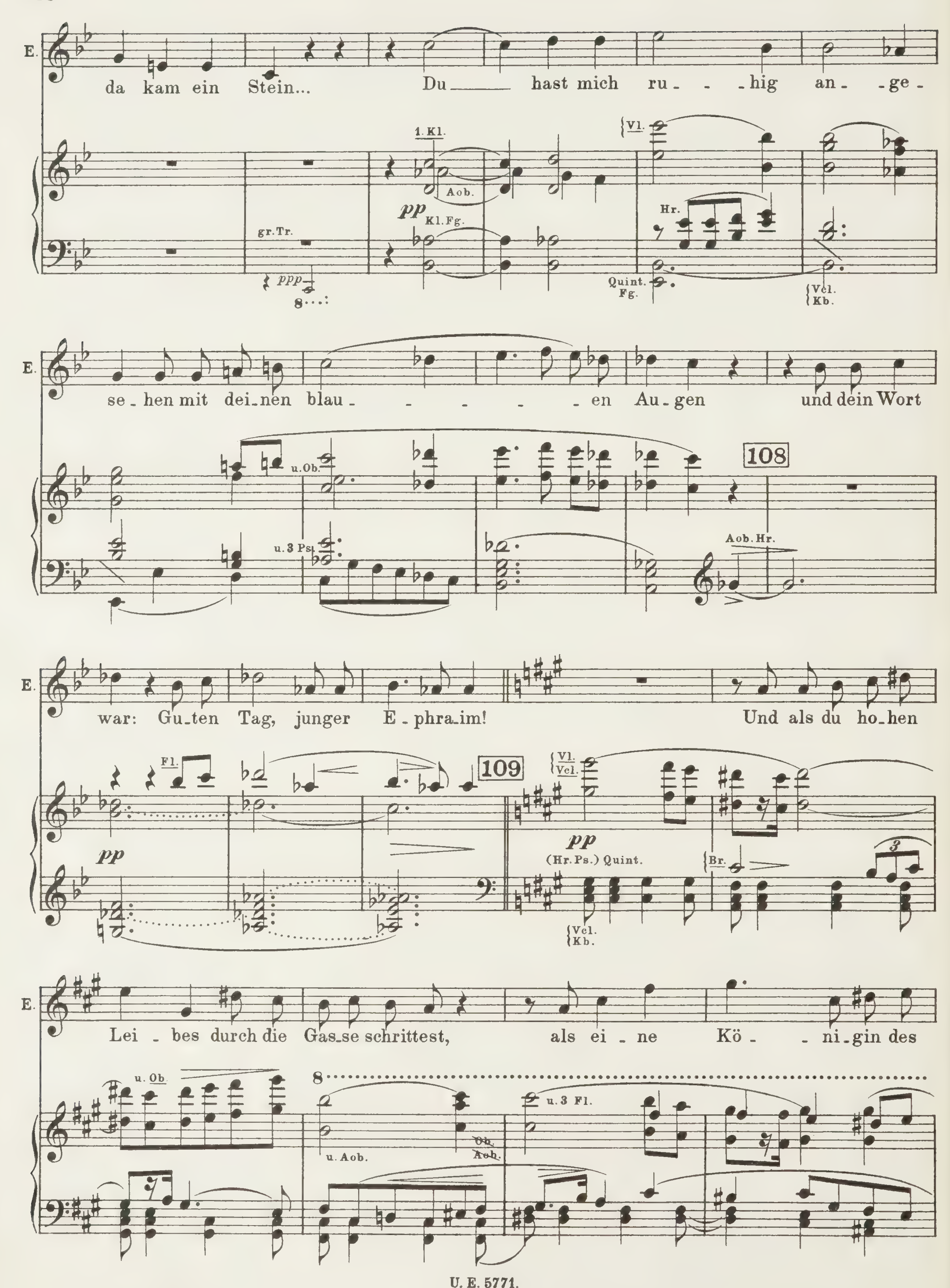
Der Judenknabe **Ephraim** kommt von links her. Er trägt den Kaftan und die Sammetmütze. An seinem Kleide ist der gelbe Fleck zu sehen. Etwa zwanzig Jahre, bleiches Gesicht, traurige Augen, schwarzes Haar. Im gleichen Augenblicke schleicht **das alte Weib** aus dem Hause und legt sich auf die Lauer.
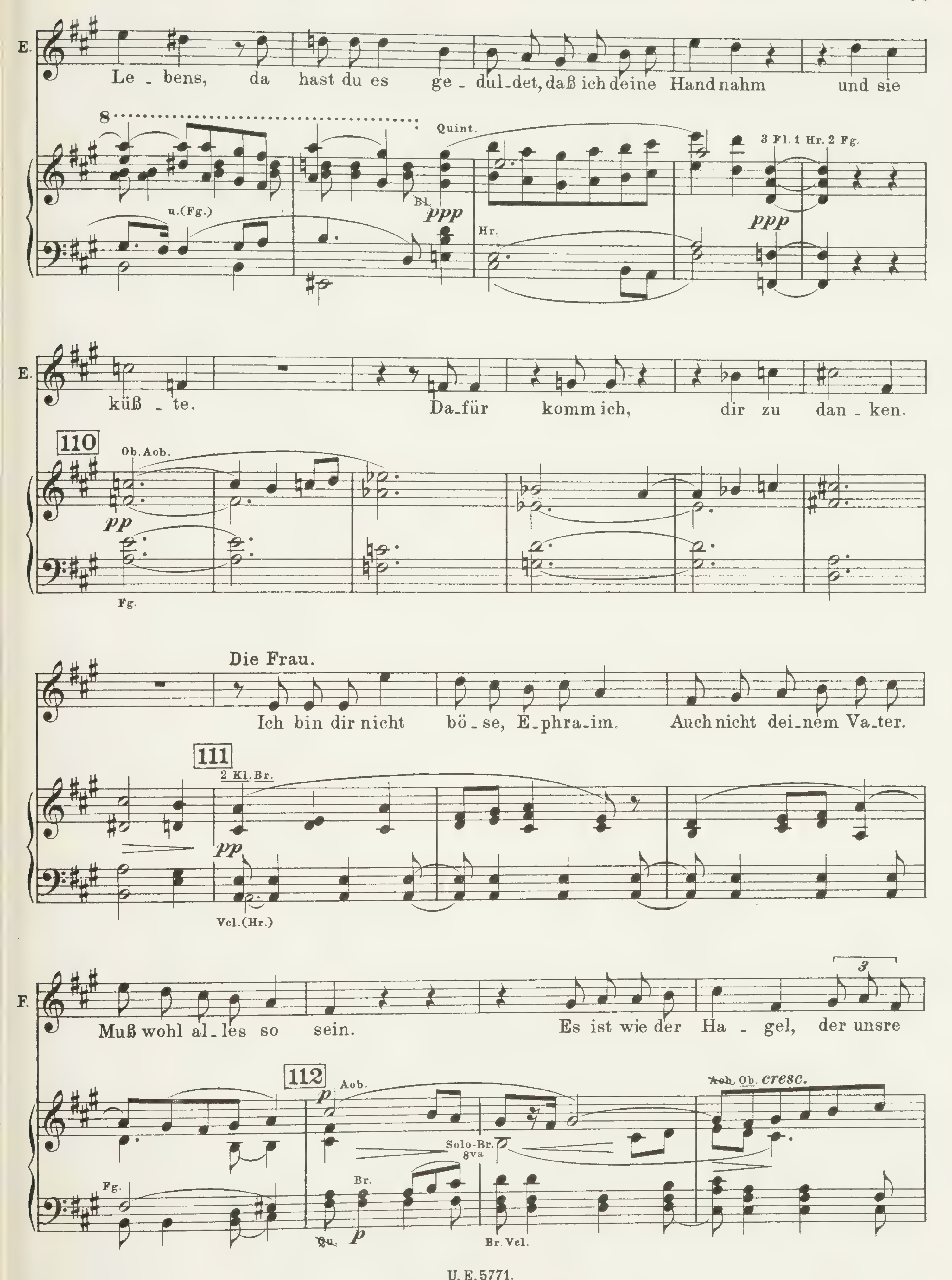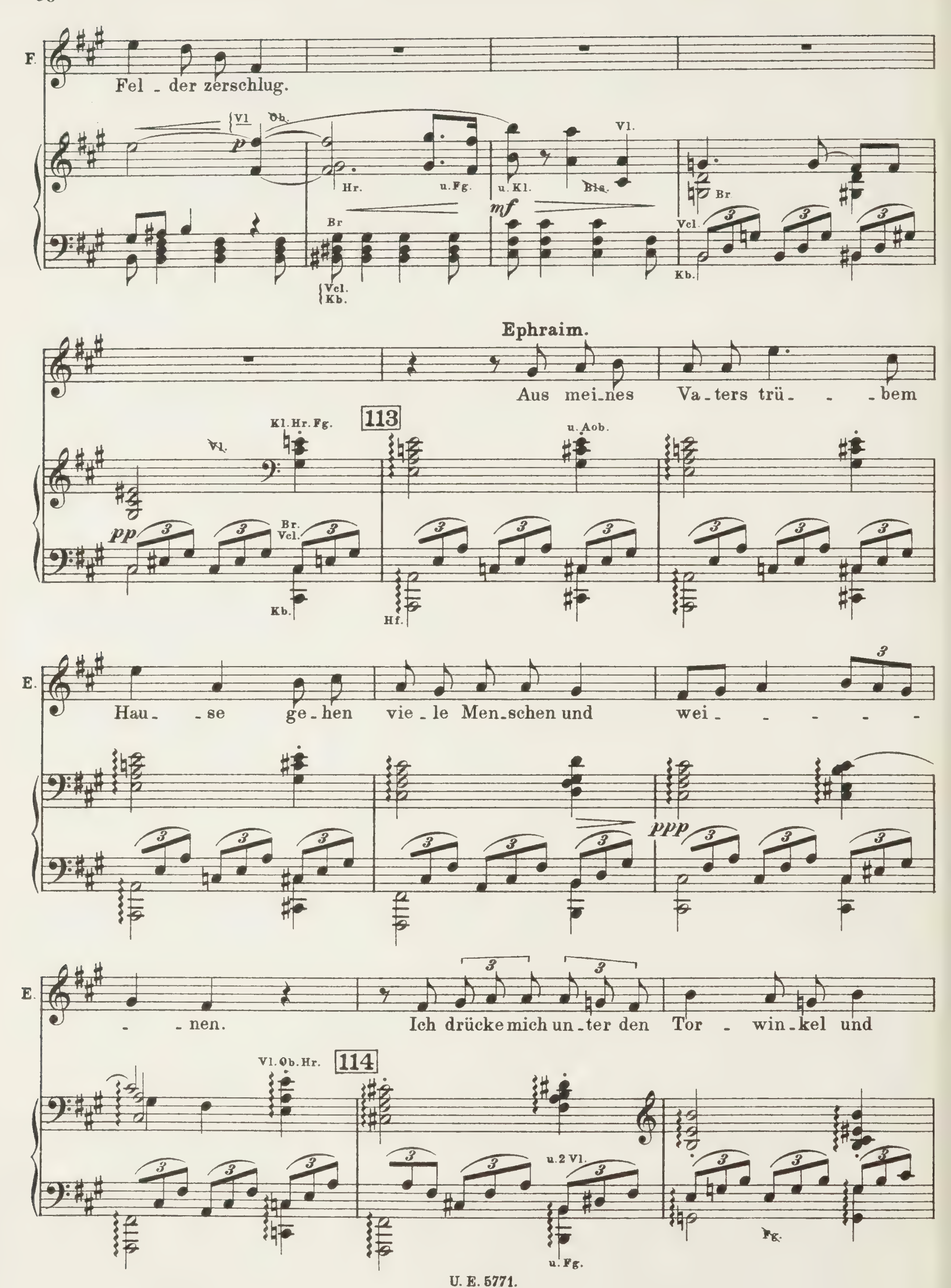



F.
rit.
kom-men wird, uns zu zer-stö-ren, schickt dich der neu-e Haus-herr?
2 Kl.
101
Vl.Ob.
rit.
pp
2 Fg. Br. Vcl.
F.
a tempo
Laß das Kin-dl noch schla-fen die ei-ne Nacht!
a tempo
Hlz.
Vl.
(Aob.Kl.)
(Br.Vcl.)
Hr.
u.Kl.
2 Hr.
Vcl.
Kb.
Ephraim.
Se-gen sei ü-ber dir und dem Schlaf des-sen, den ge-tra-gen hat dein
102
u.Fg.
E.
Schoß! Se-gen sei ü-ber dir, denn ei-ne Mut-ter ist hei-lig!
Quint.
un poco rit.
a tempo
Aob.
pp
Kl.
pp
Kl.

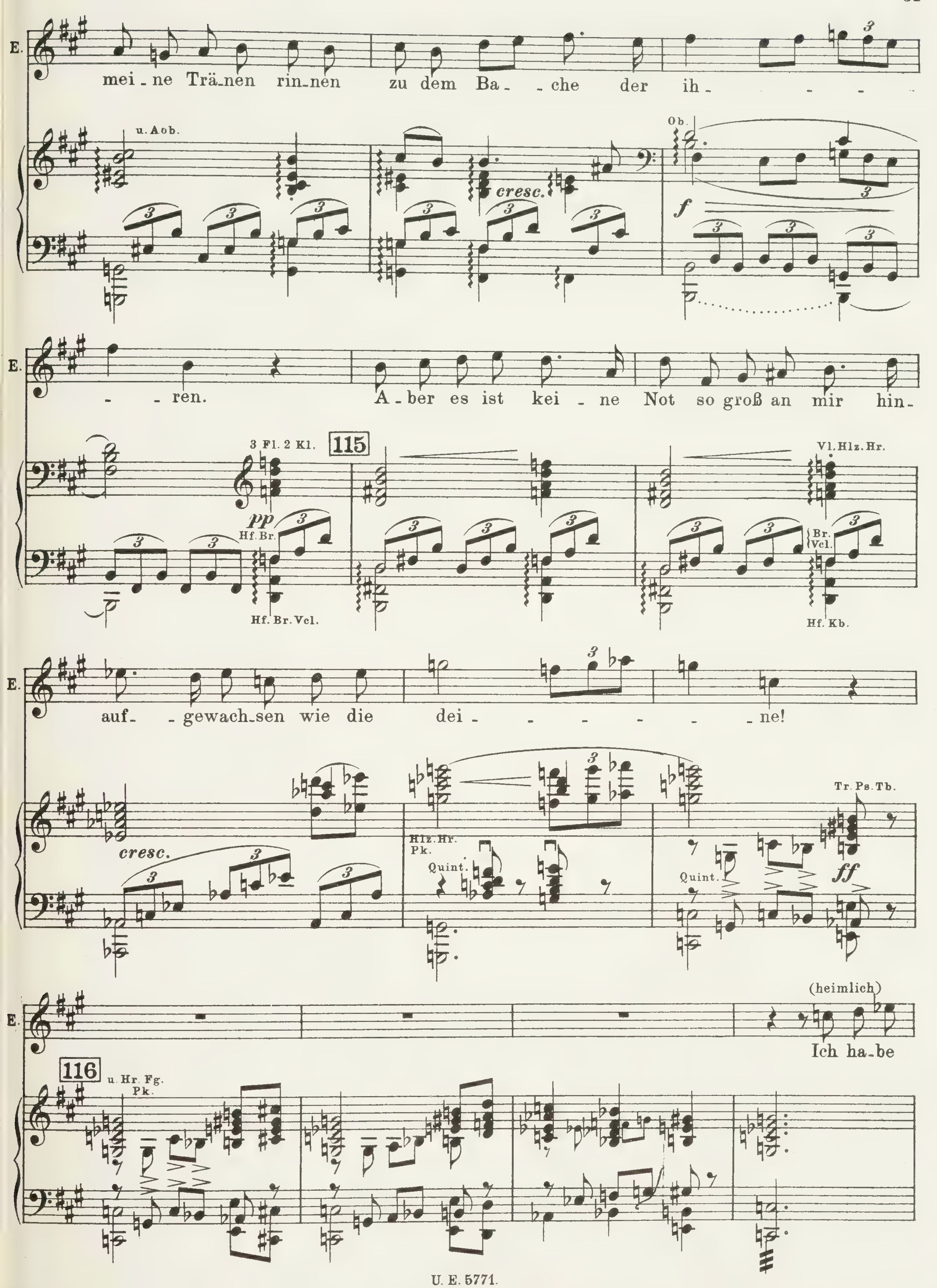

Die Frau.
Was kommst du denn, der du der Sohn des_sen bist, so der
103
Quint.
Vcl.
Hr.
Hlz.
Vl.
Hr.
cresc.
f
Vcl.
u. Fl. Kl.
Hr.
Vl.
Vcl.
u Kb.
F.
Un_se_gen ist? Laß uns ver - der_ben und stö_re nicht unsern Un_tergang.
Vl.
2 Kl.
2 Fg.
Hlz. Hr.
f
pp
Vl.
Br.
Hr.
Vcl.
Kb.
Kb.
u. Vcl.
Ephraim.
Mein Fuß ist nicht ge- _we_sen mein Fuß, als ich ging hie-
104
1. Vl. Vcl. arco
2. Vl. Br. Kb. pizz.
u. Pk.
Pk.
E.
her. Mei_ne Schritte sind nicht ge_we_sen mei_ne Schrit_te,
Aob.
Pk.
Pk.
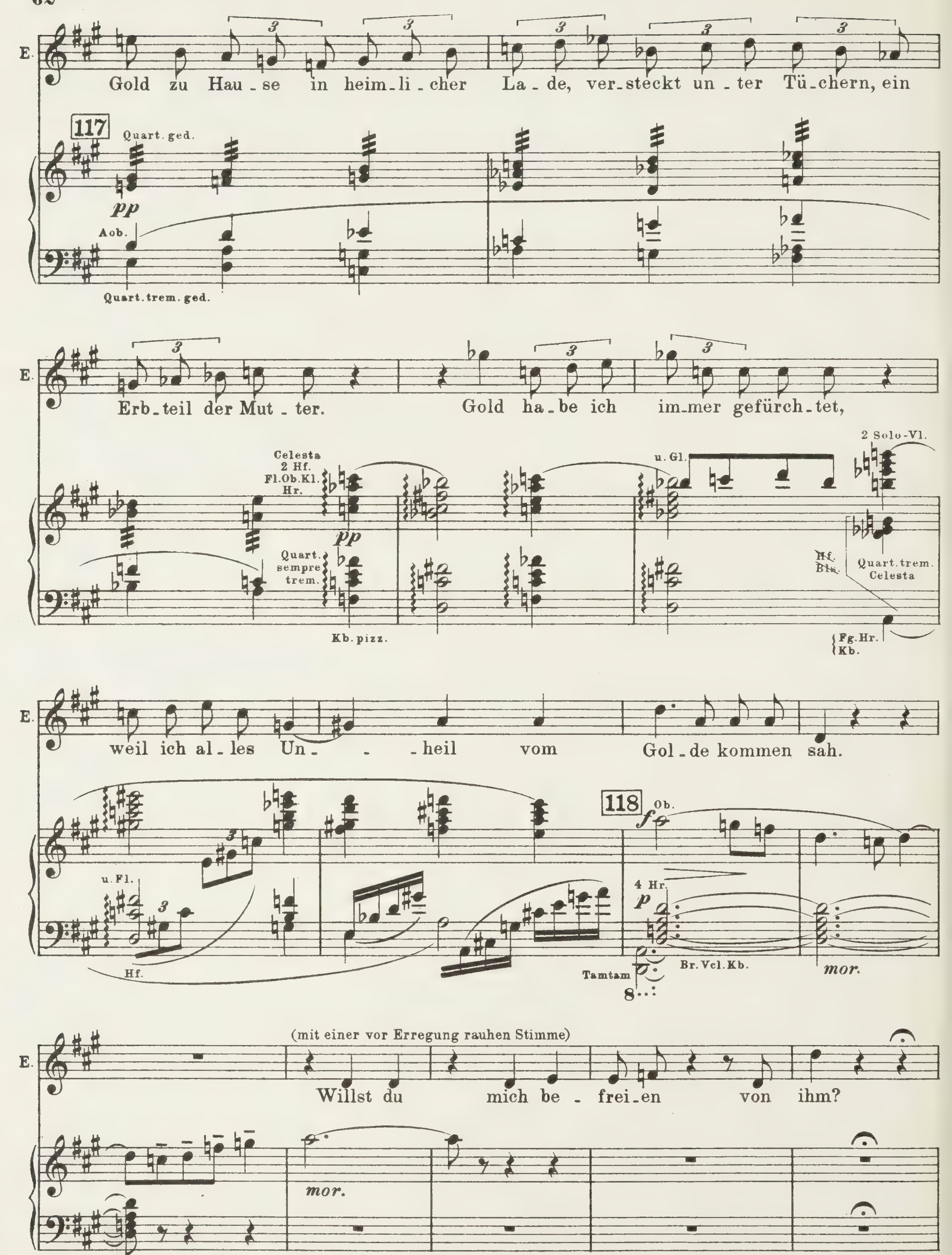

E.
als sie mich tru_gen an die_sen Ort. Es ging mit mir, es trug mich her.
105
Aob.
2 Fg.
u. Hr.
Vl.
Vcl.
Ich bin gekommen, dir zu danken, weil du bist gut ge - we_sen zu
Quint.
pp
cresc.
Aob.Hr.Fg.
f
Qu.
Vcl.
Kb.
mir! Wenn ich ge - gan_gen bin ü_ber die Gas_se, so
106
Fl.
Ob.
Kl.
p cresc.
u. Aob.
cresc.
Kb. Fg.
Br.
p
u. 2. Vl.
ha_ben sie geschrien hin_ter mir her! Und hie und
107
Hlz. Hr.
ged. Tr. Ps. Tb.
f
ff
fff
kl. Tr.
Rührtr.
u. 1 Hr.
Pk. mit Holzschlägel
ff
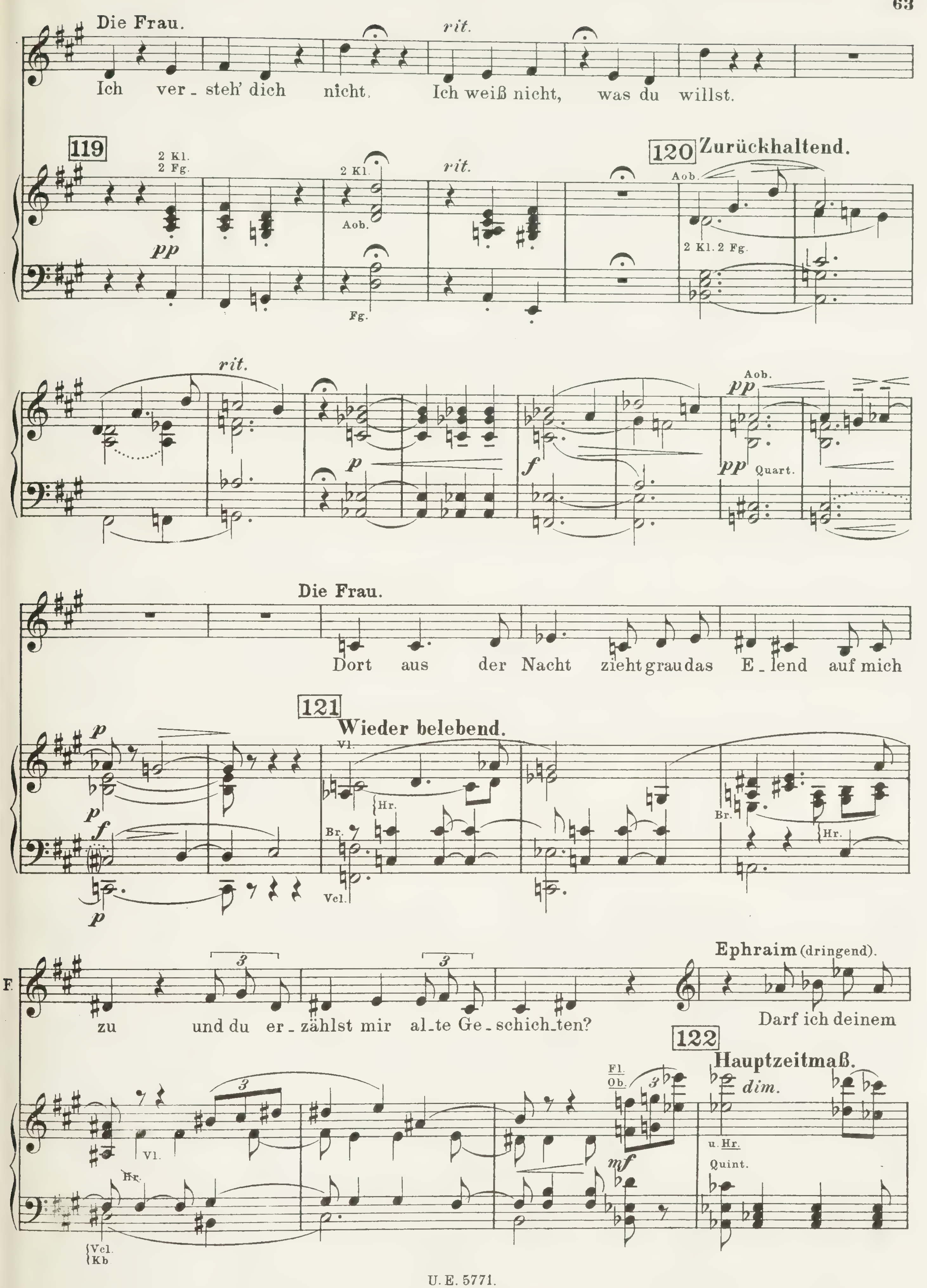

E.
da kam ein Stein... Du hast mich ru - - - hig an - ge -
1. Kl.
Aob.
pp Kl. Fg.
gr. Tr.
ppp
8
Vl.
Hr.
Quint. Fg.
Vcl. Kb.
se - hen mit dei - nen blau - - - - - en Au - gen und dein Wort
u. Ob.
u. 3 Ps.
108
Aob. Hr.
war: Gu - ten Tag, junger E - phra - im! Und als du ho - hen
Fl.
109
Vl. Vcl.
pp
(Hr. Ps.) Quint.
Br.
Vcl. Kb.
Lei - bes durch die Gas - se schrittest, als ei - ne Kö - ni - gin des
u. Ob
u. Aob.
Ob. Aob.
u. 3 Fl.

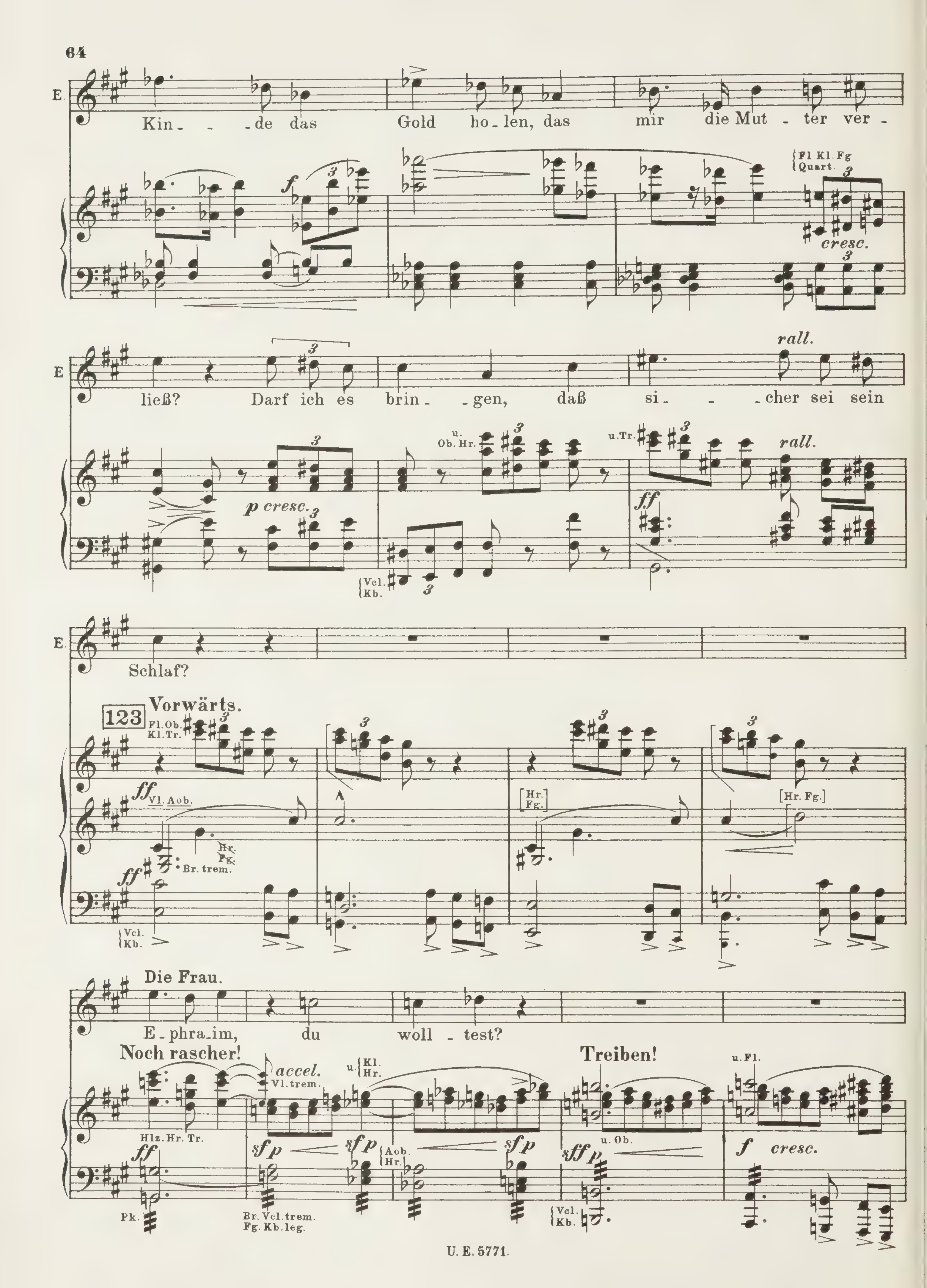

E.
Le - bens, da hast du es ge - dul-det, daß ich deine Hand nahm und sie
8
Quint.
u.(Fg.)
Bl.
ppp
Hr.
3 Fl. 1 Hr. 2 Fg.
ppp
E.
küß - te. Da-für komm ich, dir zu dan - ken.
110
Ob. Aob.
pp
Fg.
Die Frau.
Ich bin dir nicht bö - se, E-phra-im. Auch nicht dei-nem Va-ter.
111
2 Kl. Br.
pp
Vel.(Hr.)
F.
Muß wohl al-les so sein. Es ist wie der Ha - gel, der unsre
3
112
Aob.
p
Aob. Ob. cresc.
Solo-Br. 8va
Fg.
Br.
Qu. p
Br. Vel.
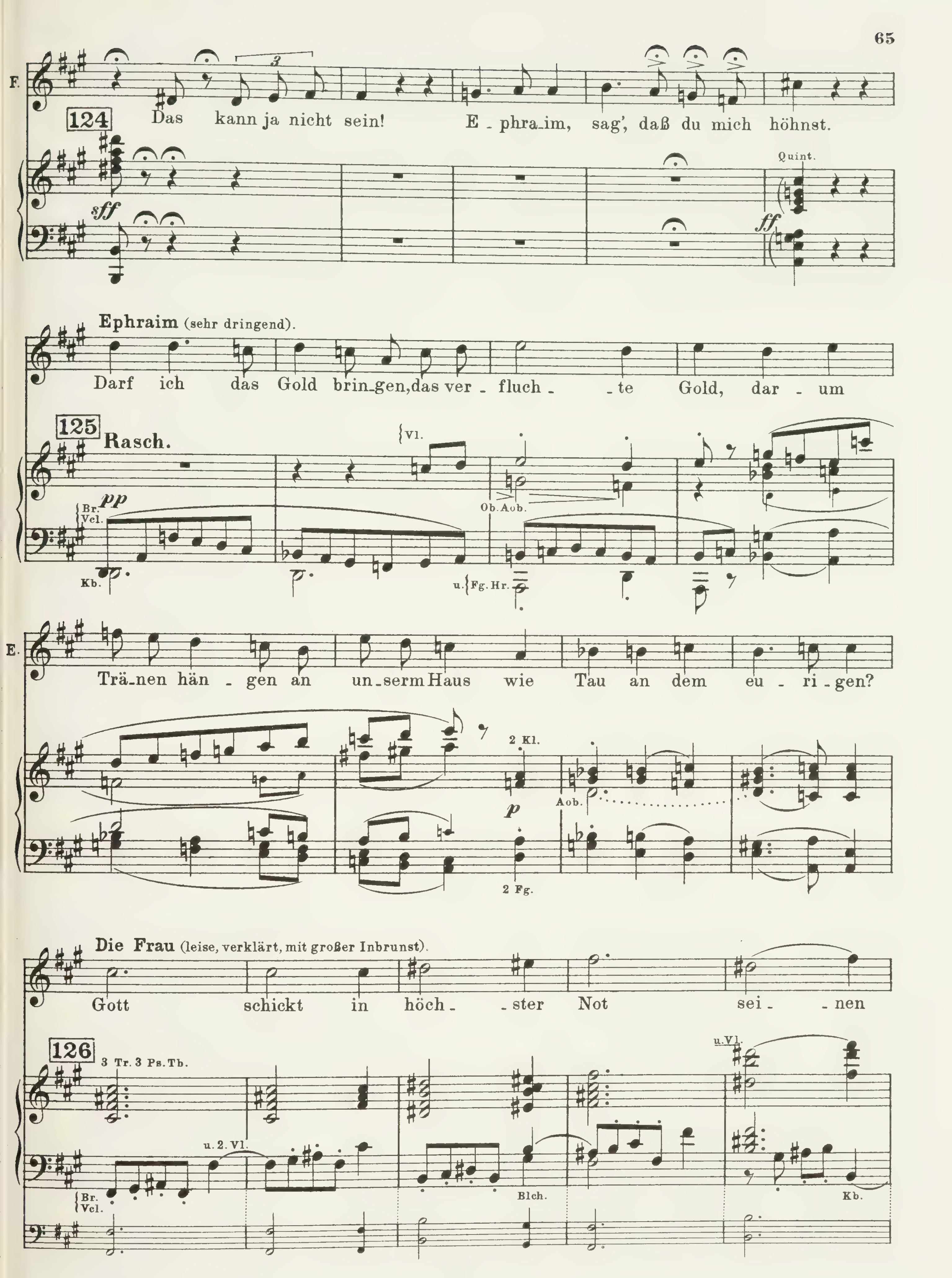

F.
Fel - der zerschlug.
Vl
Ob.
p
Hr.
u. Fg.
u. Kl.
Bls.
mf
Vl.
Br
Vcl.
Kb.
Br
Vcl.
Kb.
Ephraim.
Aus mei-nes Va-ters trü - - bem
Kl. Hr. Fg.
113
u. Aob.
Vl.
pp
Br.
Vcl.
Kb.
Hf.
E.
Hau - se ge-hen vie-le Men-schen und wei - - - - -
ppp
E.
- nen. Ich drücke mich un-ter den Tor - win-kel und
Vl. Ob. Hr.
114
u. 2 Vl.
u. Fg.
Fg.


E.
meine Tränen rinnen zu dem Bache der ihren.
u. A ob.
cresc.
Ob.
f
Aber es ist keine Not so groß an mir hin-
3 Fl. 2 Kl.
115
Vl. Hlz. Hr.
pp
Hf. Br.
Br. Vcl.
Hf. Br. Vcl.
Hf. Kb.
aufgewachsen wie die deine!
cresc.
Hlz. Hr.
Pk.
Quint.
Tr. Ps. Tb.
ff
(heimlich)
Ich habe
116
u. Hr. Fg.
Pk.


E.
Gold zu Hau-se in heim-li-cher La-de, ver-steckt un-ter Tü-chern, ein
117
Quart. ged.
pp
Aob.
Quart. trem. ged.
E.
Erb-teil der Mut-ter. Gold ha-be ich im-mer gefürch-tet,
Celesta
2 Hf.
Fl. Ob. Kl.
Hr.
pp
Quart.
sempre
trem.
Kb. pizz.
u. Gl.
2 Solo-Vl.
Hf.
Blk.
Quart. trem.
Celesta
Fg. Hr.
Kb.
E.
weil ich al-les Un- -heil vom Gol-de kommen sah.
118
Ob.
f
u. Fl.
Hf.
4 Hr.
p
Tamtam
Br. Vcl. Kb.
mor.
(mit einer vor Erregung rauhen Stimme)
E.
Willst du mich be-frei-en von ihm?
mor.


Die Frau.
rit.
Ich ver_steh' dich nicht. Ich weiß nicht, was du willst.
119
2 Kl.
2 Fg.
pp
2 Kl
Aob.
Fg.
rit.
120 Zurückhaltend.
Aob.
2 Kl. 2 Fg.
rit.
p
f
Aob.
pp
pp Quart.
Die Frau.
Dort aus der Nacht zieht grau das E_lend auf mich
121
Wieder belebend.
Vl.
p
p
f
p
Hr.
Br.
Vel.
Br.
Hr.
F.
zu und du er_zählst mir al_te Ge_schich_ten?
Ephraim (dringend).
Darf ich deinem
122
Hauptzeitmaß.
Fl.
Ob.
dim.
Vl.
Hr.
mf
u. Hr.
Quint.
Vcl.
Kb


E.
Kin - - de das Gold ho-len, das mir die Mut - ter ver -
Fl. Kl. Fg. Quart.
cresc.
E
ließ? Darf ich es brin - gen, daß si - - cher sei sein
rall.
p cresc.
u. Ob. Hr.
u. Tr.
ff
Vcl. Kb.
E.
Schlaf?
123
Vorwärts.
Fl. Ob. Kl. Tr.
ff
Vl. Aob.
Hr. Fg.
Br. trem.
Vcl. Kb.
Die Frau.
E-phra-im, du woll-test?
Noch rascher!
accel.
Vl. trem.
u. Kl. Hr.
Treiben!
u. Fl.
Hlz. Hr. Tr.
sfp
Aob. Hr.
sffp
u. Ob.
f cresc.
Pk.
Br. Vcl. trem.
Fg. Kb. leg.
Vcl. Kb.


F.
124
Das kann ja nicht sein! E - phra-im, sag', daß du mich höhnst.
sff
Quint.
ff
Ephraim (sehr dringend).
Darf ich das Gold brin-gen, das ver - fluch - te Gold, dar - um
125
Rasch.
Vl.
pp
Br. Vcl.
Ob. Aob.
Kb.
u. Fg. Hr.
E.
Trä-nen hän - gen an un-serm Haus wie Tau an dem eu - ri - gen?
2 Kl.
p
Aob.
2 Fg.
Die Frau (leise, verklärt, mit großer Inbrunst).
Gott schickt in höch - ster Not sei - nen
126
3 Tr. 3 Ps. Tb.
u. Vl.
u. 2. Vl.
Br. Vcl.
Blch.
Kb.



Ephraim.

F. En - gel zu — den Men - schen her - ab. Willst du für das

127 — 2 Kl. 1 Hr. 2 Fg. — *p* — Br. Vcl. — Kb. — u. Kb. — Kb. — Vcl. Kb. — Blch. — u. Kb. pizz.

rall.

E. Gold dem, den nie ei - ne Mut - ter ge - küßt hat, dei - ne rei - nen

Vl. *pp* *rall.* — u. Ob. — Br. Vcl.

Die Frau (leise).

E. Lip - pen drük - ken aufs Haupt! Gott seg - net

Vl. — Ob. Kl. Hr. — Ps. Kb. — Vcl. — Br. — 128 — 3 Fl. 2 Fg. — *pp* — Br.

F die, so auf ihn ver - trau - en, und sein



F. En - gel wan - delt sicht - bar - lich un - ter

mf p

F. uns!

Ephraim (stürmisch).

Ich dan-ke dir! Ich dan - ke dir! Ich dan - - -

129

drängend

Vl. pp — u. Kb. — Vl. p — mf — f > p > — Vl. — Fl. Ob. Hr. — pp cresc. — u. Kl.

Vcl. Kb. — Qu. Ob. Kl. Hr. Fg. — Br. Vcl. Kb. p

E. - - - ke dir!

Er stürmt davon. **Die Frau** schreitet nach links zu ins Haus.
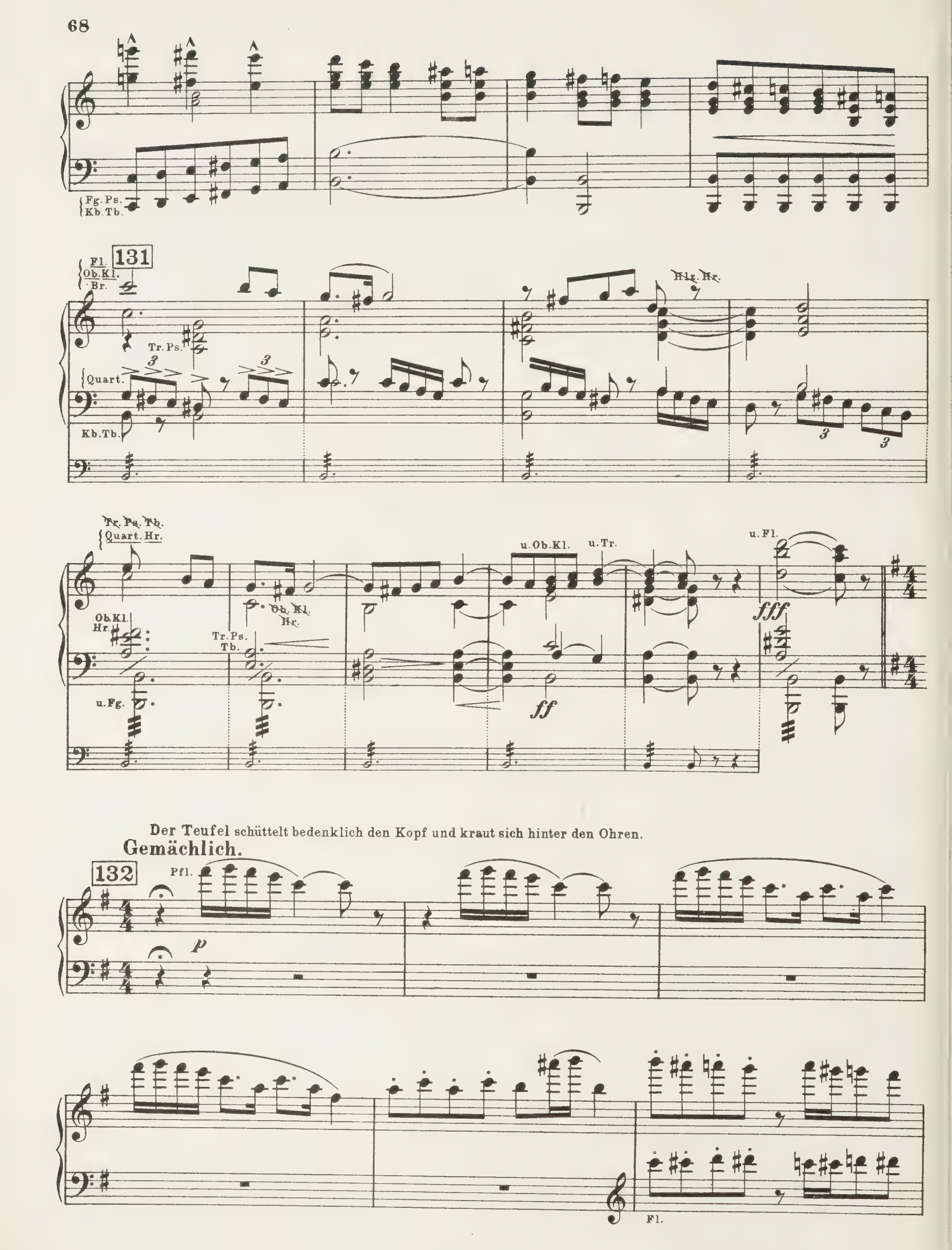
Sehr rasch.

Tutti — Vl. — ff — Tr. — u. Ps. Tb. Pk. — Ou. — u. Fg. — Quart. — Ob. Kl. Fl. — Vl. Fl. Vl. Ob. Kl.

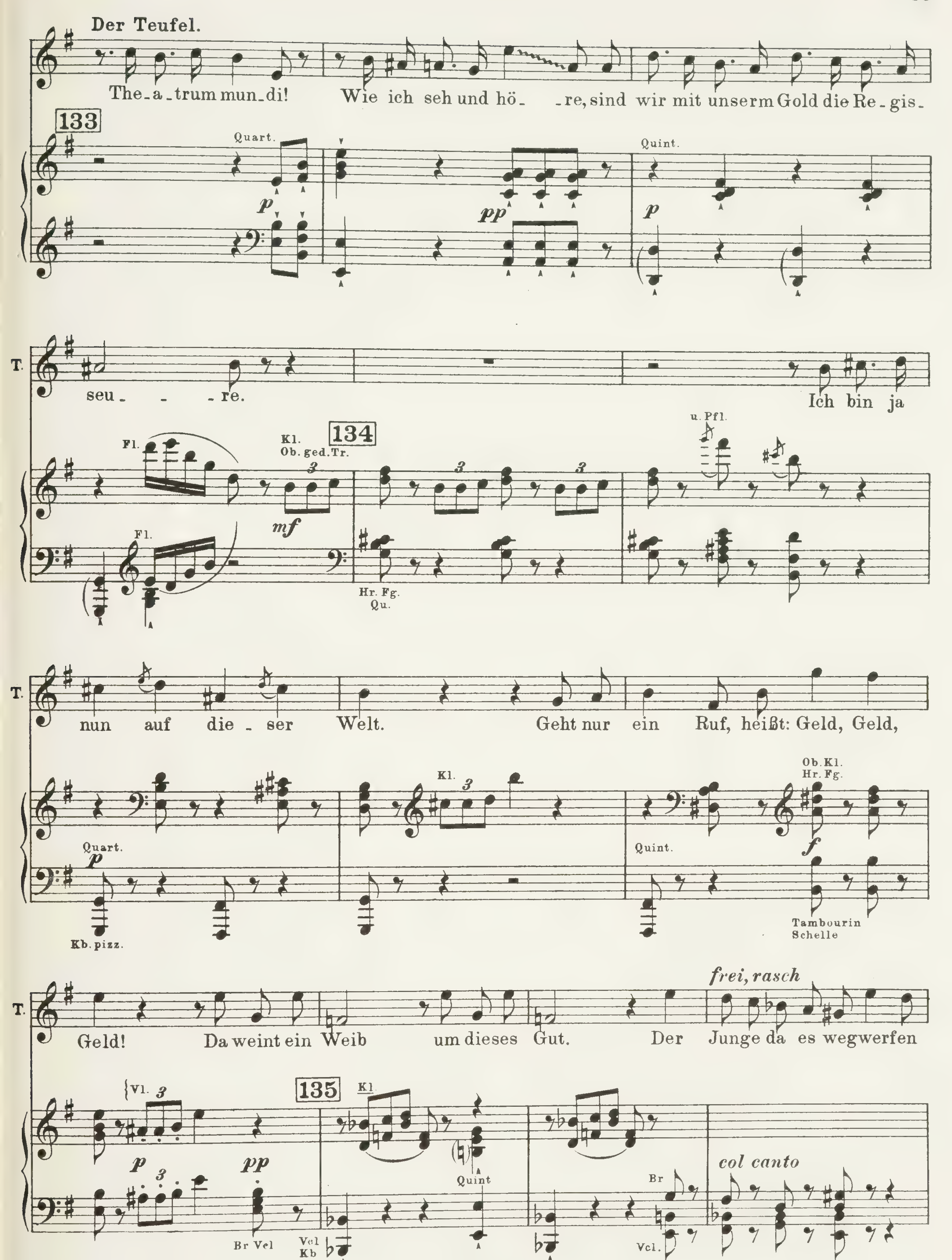
130
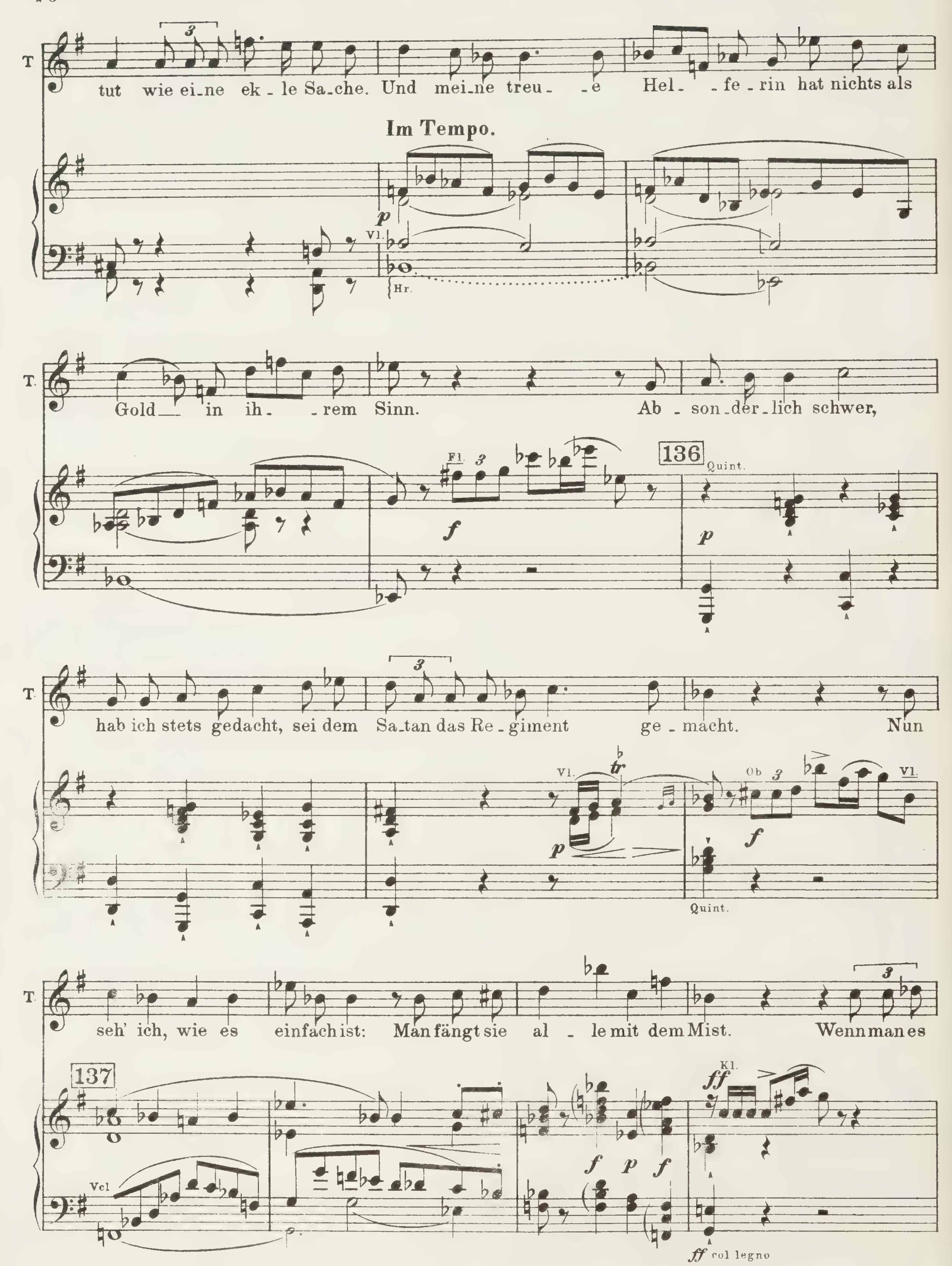
Tr. Ps. Br. — Hr. Tr. — Hr. — Hr. — fff — Tr. — u. Kl. — Pk.
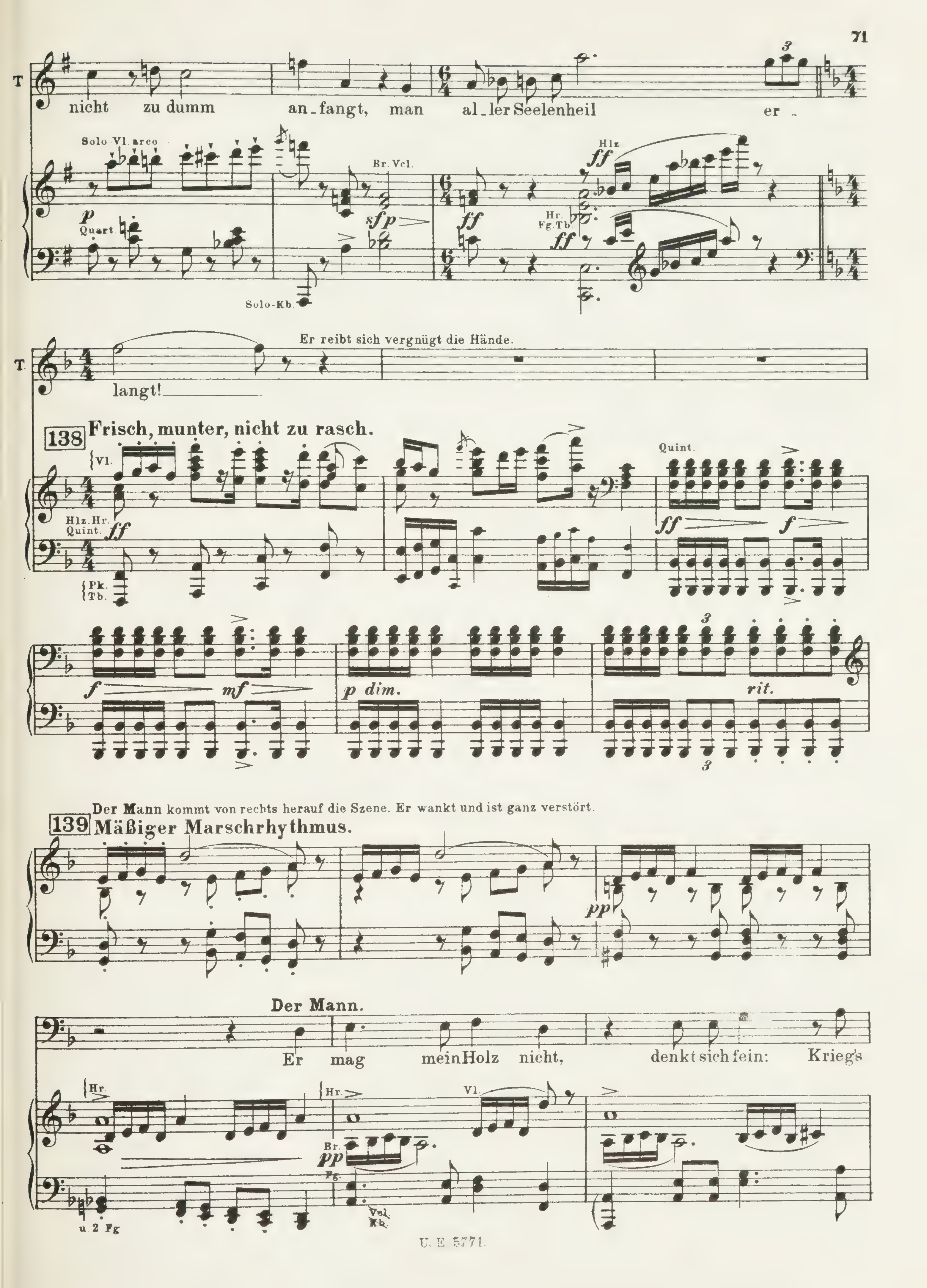
Vcl Ps Fg Kb Tb
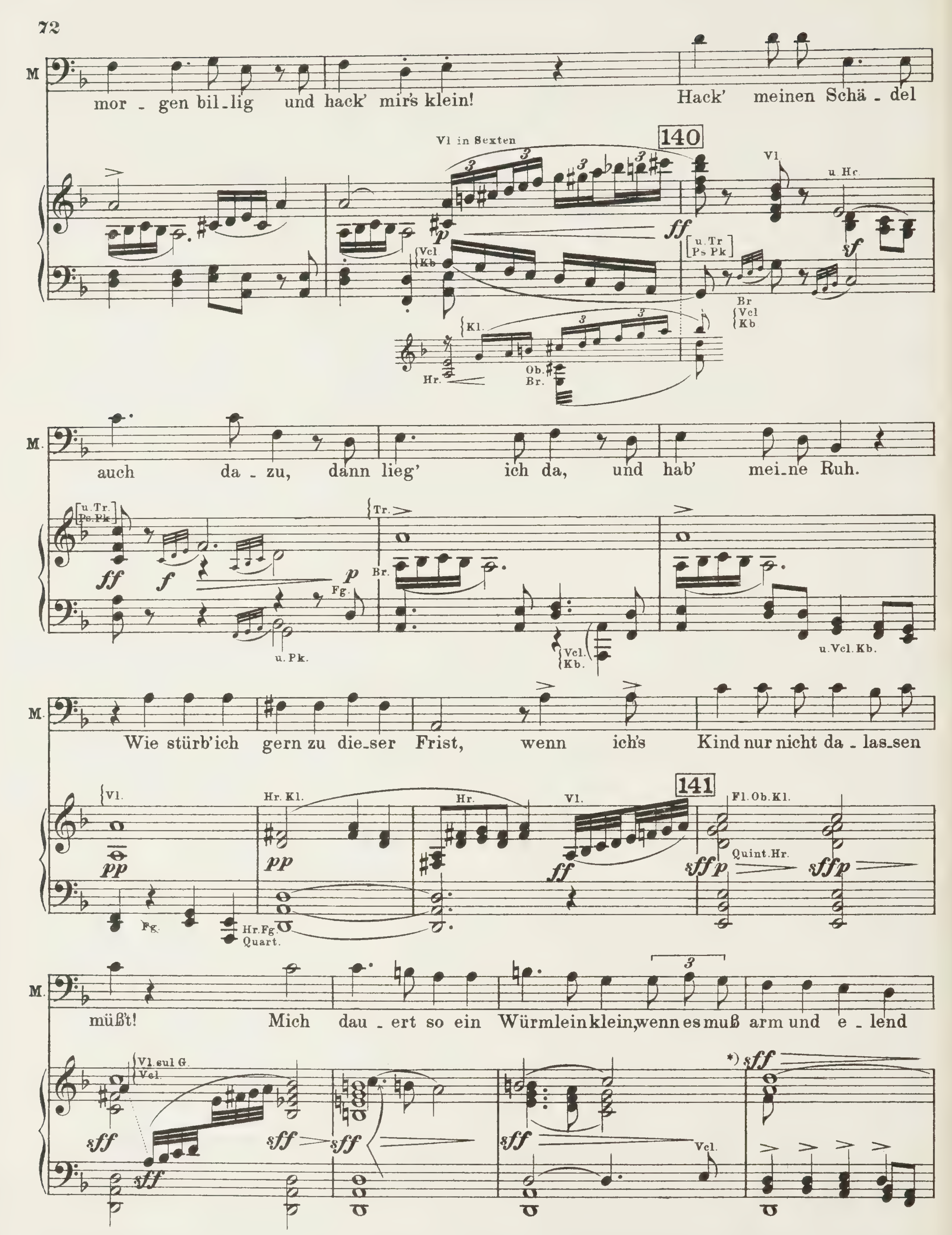


Fg. Ps.
Kb. Tb.
131
Fl.
Ob. Kl.
Br.
Tr. Ps.
Quart.
Kb. Tb.
Hlz. Hr.
Tr. Ps. Tb.
Quart. Hr.
Ob. Kl.
Hr.
Tr. Ps.
Tb.
u. Fg.
Ob. Kl.
Hr.
u. Ob. Kl.
u. Tr.
ff
u. Fl.
fff
Der Teufel schüttelt bedenklich den Kopf und kraut sich hinter den Ohren.
Gemächlich.
132
Pfl.
p
Fl.
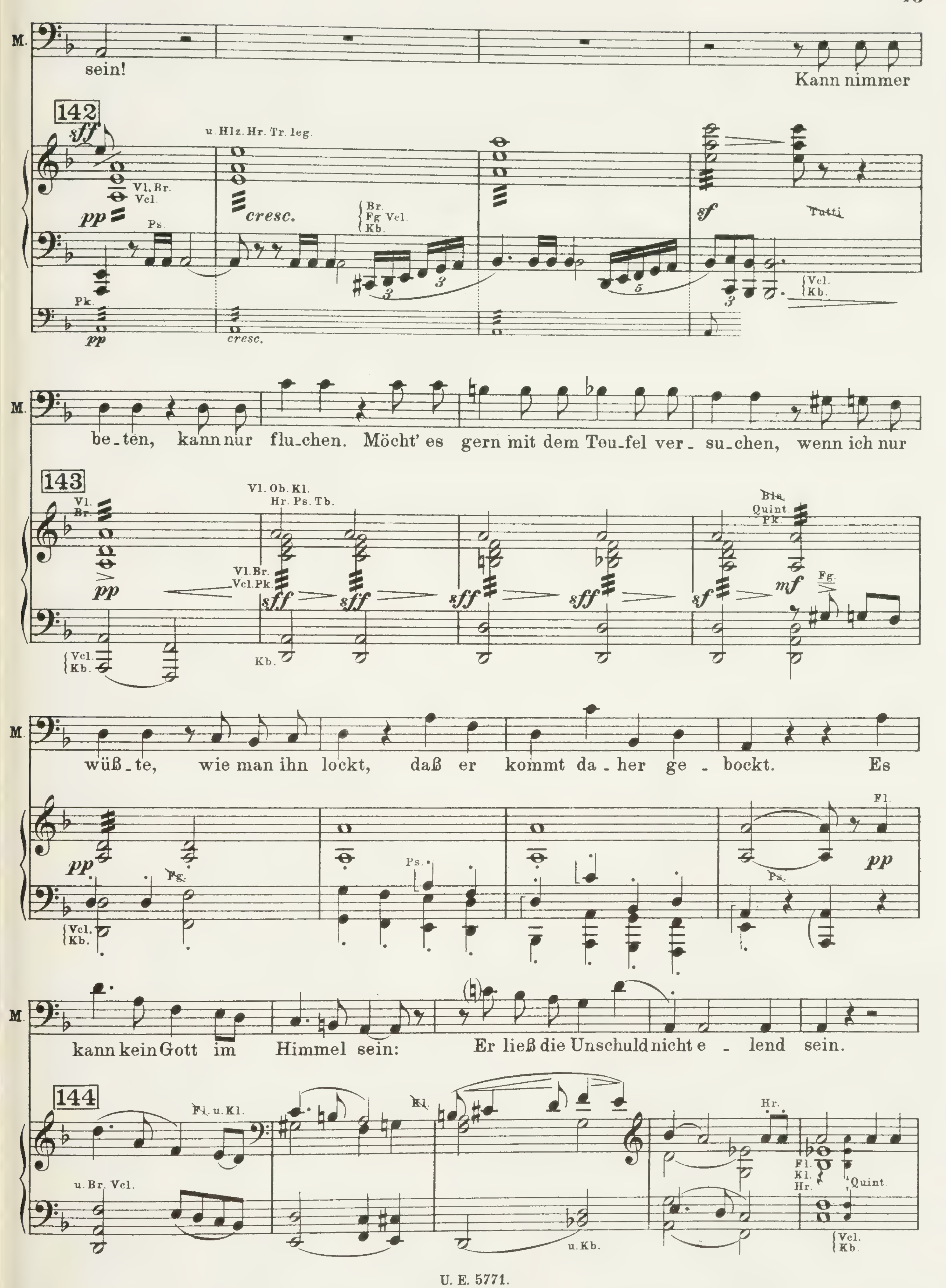

Der Teufel.
The_a_trum mun_di! Wie ich seh und hö_ _re, sind wir mit unserm Gold die Re_gis_
133
Quart.
p
pp
Quint.
p
T.
seu_ _re.
Ich bin ja
Fl.
Kl.
Ob. ged. Tr.
134
mf
u. Pfl.
Fl.
Hr. Fg.
Qu.
T.
nun auf die_ser Welt. Geht nur ein Ruf, heißt: Geld, Geld,
Kl.
Ob. Kl.
Hr. Fg.
Quart.
p
Quint.
f
Kb. pizz.
Tambourin
Schelle
T.
frei, rasch
Geld! Da weint ein Weib um dieses Gut. Der Junge da es wegwerfen
Vl.
135
Kl.
p
pp
Quint
Br
col canto
Br Vcl
Vcl
Kb
Vcl.
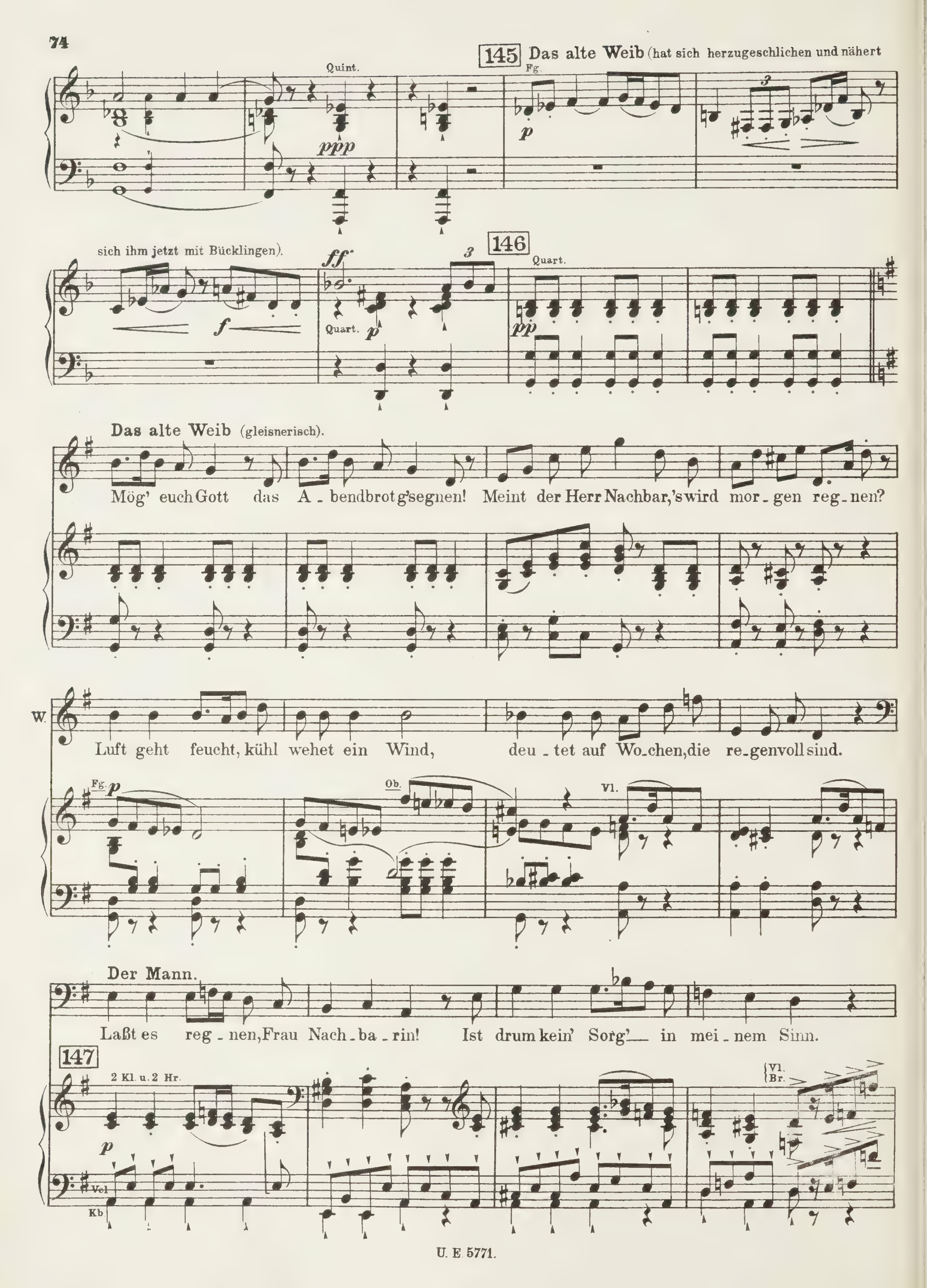

T
tut wie ei-ne ek - le Sa-che. Und mei-ne treu - e Hel - fe - rin hat nichts als
Im Tempo.
p
Vl.
Hr.
T.
Gold — in ih - rem Sinn. Ab - son-der-lich schwer,
Fl.
f
136
Quint.
p
T.
hab ich stets gedacht, sei dem Sa-tan das Re - giment ge - macht. Nun
Vl.
tr
p
Ob
f
Vl.
Quint.
T.
seh' ich, wie es einfach ist: Man fängt sie al - le mit dem Mist. Wenn man es
137
Vcl
f
p
f
Kl.
ff
ff col legno

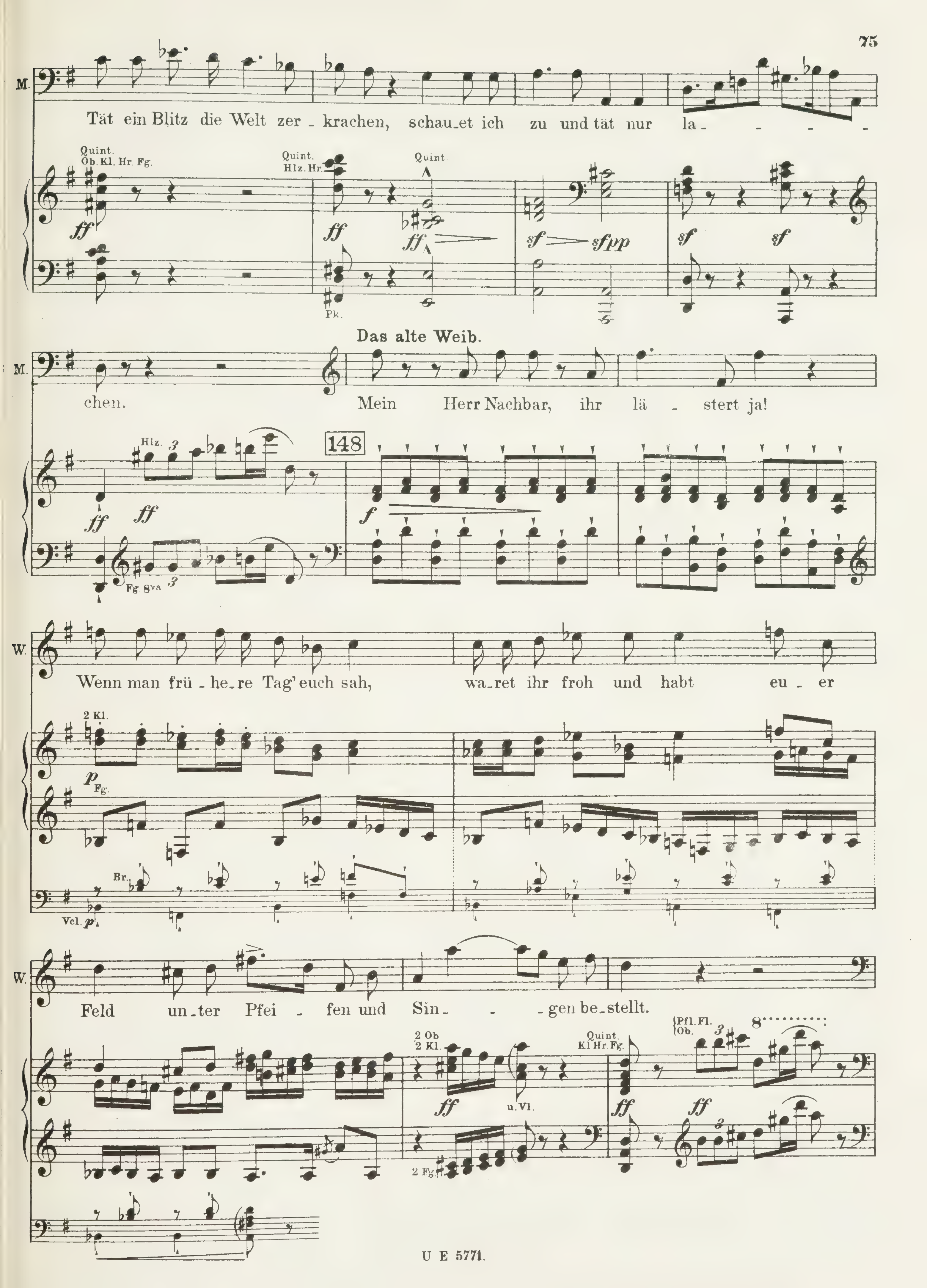

T.
nicht zu dumm an_fangt, man al_ler Seelenheil er_
Solo-Vl. arco
Quart.
Br. Vcl.
Solo-Kb.
Hlz
Hr. Fg. Tb.
Er reibt sich vergnügt die Hände.
langt!
138 Frisch, munter, nicht zu rasch.
Vl.
Hlz. Hr. Quint.
Pk. Tb.
Quint.
p dim.
rit.
Der Mann kommt von rechts herauf die Szene. Er wankt und ist ganz verstört.
139 Mäßiger Marschrhythmus.
Der Mann.
Er mag mein Holz nicht, denkt sich fein: Kriegs
Hr.
Br.
Fg.
u. 2 Fg
Vcl. Kb.
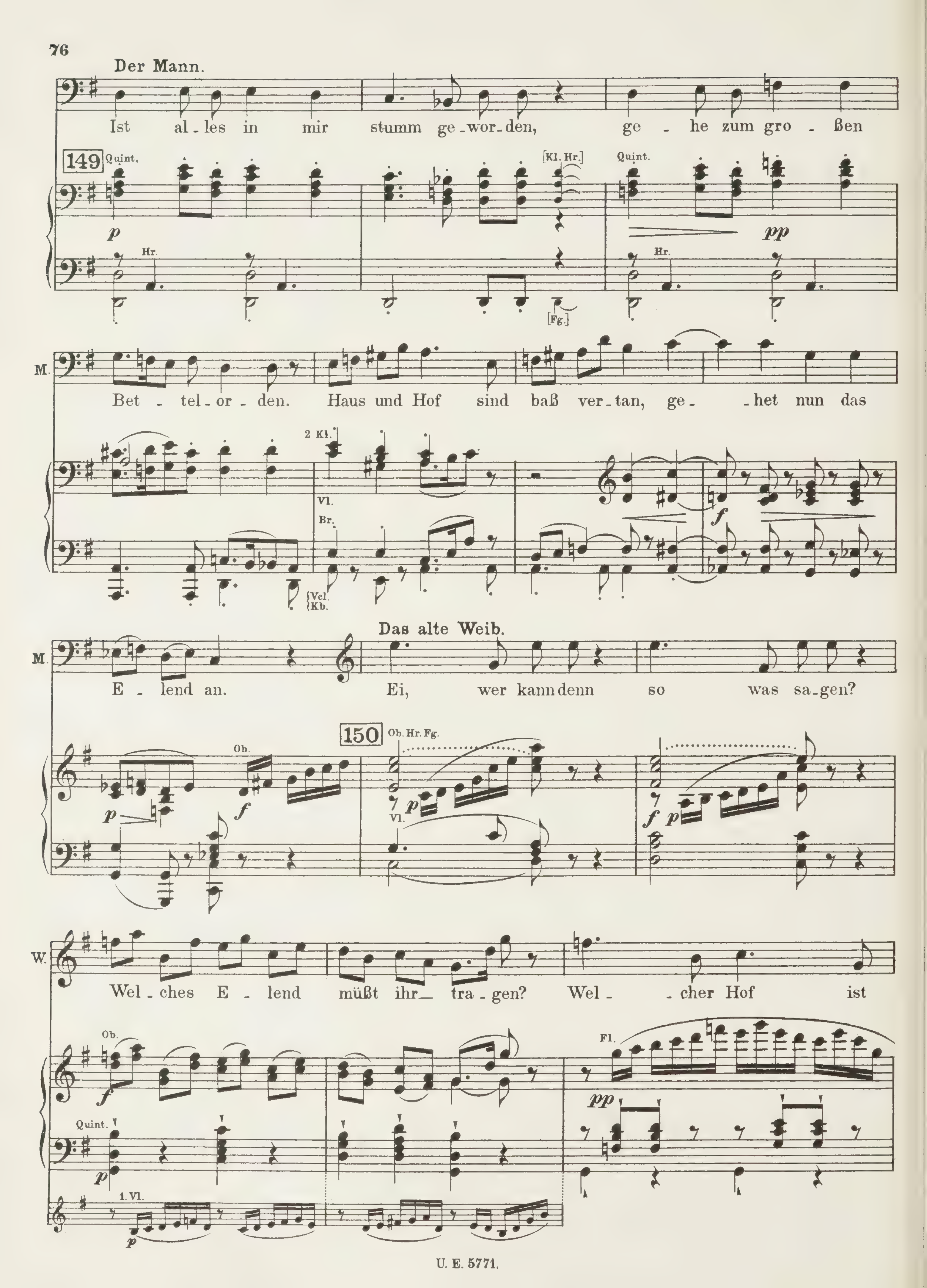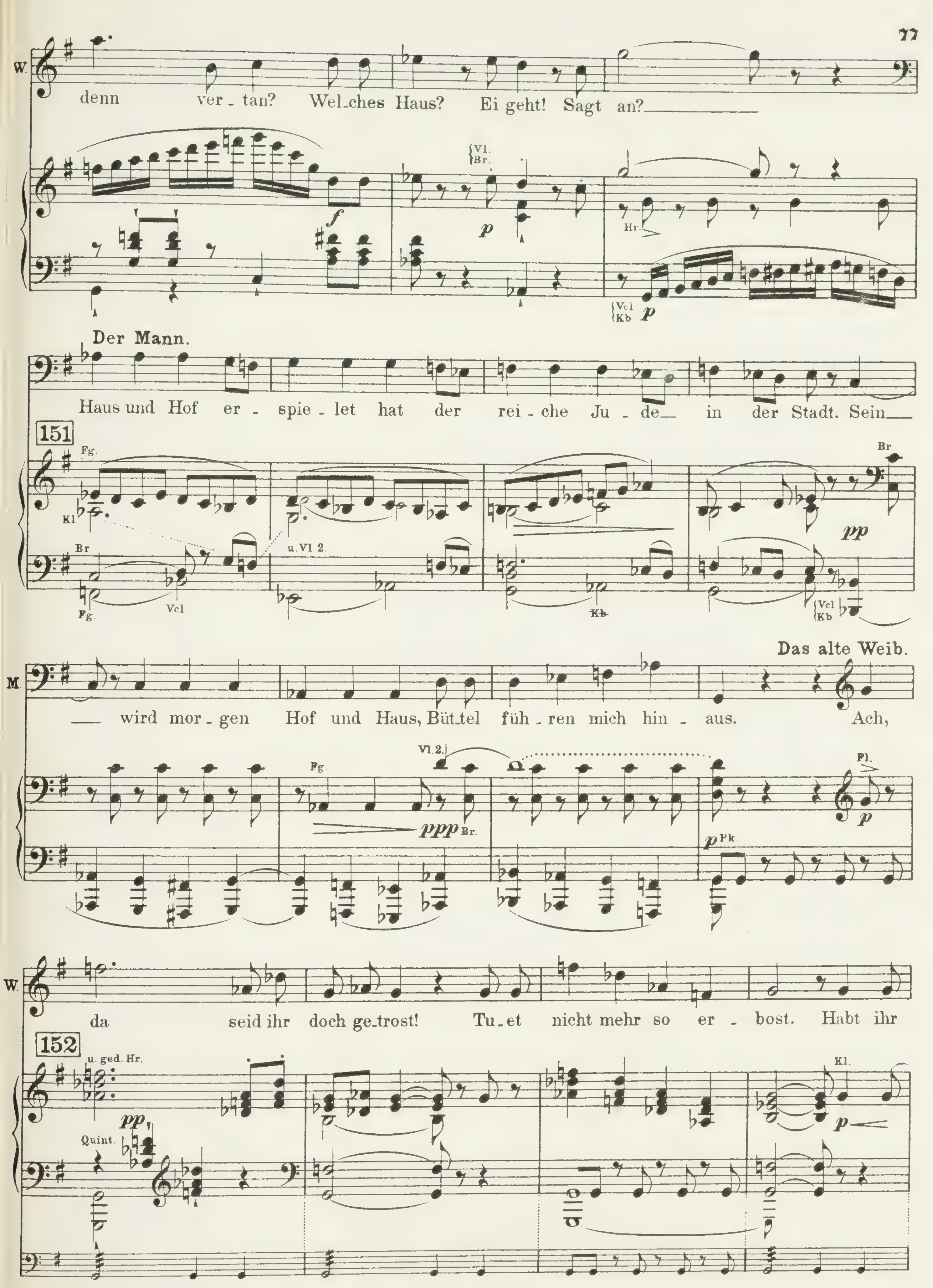


*) Anmerkung aus der Partitur: Die auf der G-Saite hochliegende Stelle in den ersten Violinen soll wie ein unterdrücktes Schluchzen klingen.
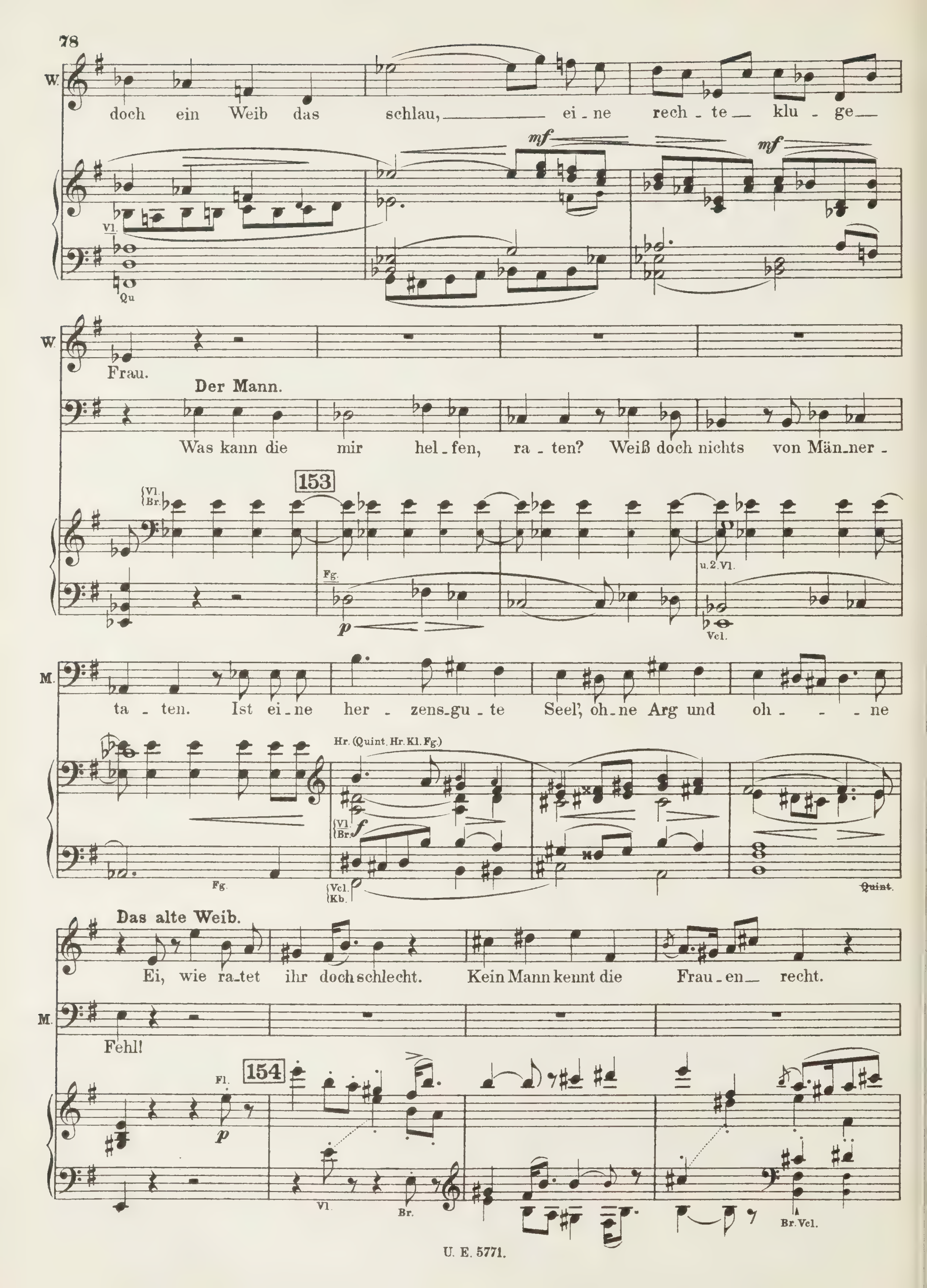

M.
sein!
Kann nimmer
142
sff
u. Hlz. Hr. Tr. leg.
Vl. Br.
Vcl.
pp
Ps.
cresc.
Br.
Fg. Vcl.
Kb.
sf
Tutti
Vcl.
Kb.
Pk.
pp
cresc.
be_ten, kann nur flu_chen. Möcht' es gern mit dem Teu_fel ver_su_chen, wenn ich nur
143
Vl.
Br.
Vl. Ob. Kl.
Hr. Ps. Tb.
Bls.
Quint.
Pk.
Vl. Br.
Vcl. Pk.
sff
mf
Fg.
Vcl.
Kb.
Kb.
wüß_te, wie man ihn lockt, daß er kommt da_her ge_bockt. Es
Fl.
Ps.
Fg.
Ps.
kann kein Gott im Himmel sein: Er ließ die Unschuld nicht e_lend sein.
144
Fl. u. Kl.
Kl.
Hr.
u. Br. Vcl.
u. Kb.
Fl.
Kl.
Hr.
Quint
Vcl.
Kb.

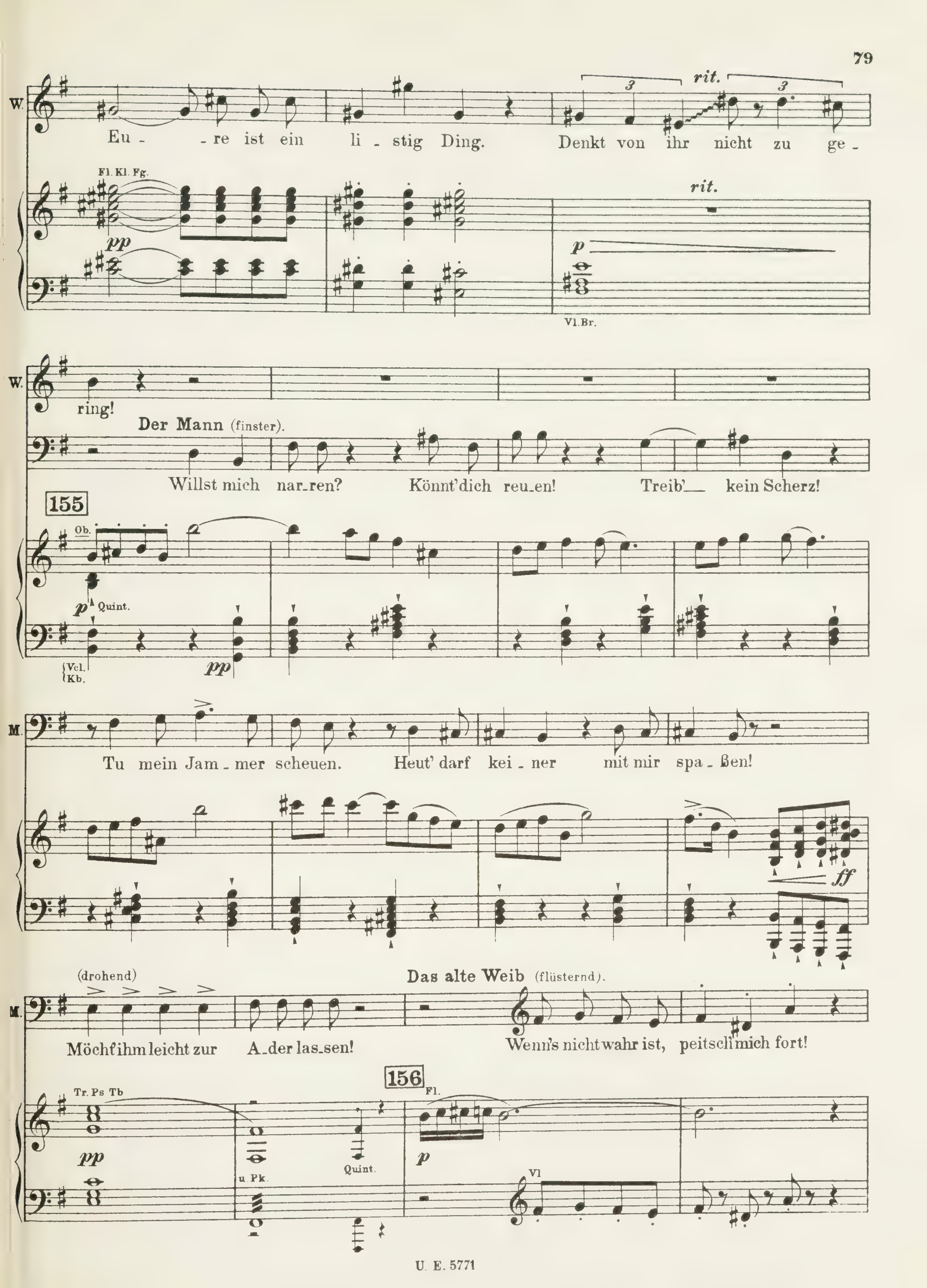

Quint.
145
Das alte Weib (hat sich herzugeschlichen und nähert sich ihm jetzt mit Bücklingen).
Fg.
ppp
p
f
ff
146
Quart.
Quart.
p
pp
Das alte Weib (gleisnerisch).
Mög' euch Gott das A_bendbrot g'segnen! Meint der Herr Nachbar, 's wird mor_gen reg_nen?
W.
Luft geht feucht, kühl wehet ein Wind, deu_tet auf Wo_chen, die re_genvoll sind.
Fg. p
Ob.
Vl.
Der Mann.
Laßt es reg_nen, Frau Nach_ba_rin! Ist drum kein' Sorg' in mei_nem Sinn.
147
2 Kl. u. 2 Hr.
p
Vel
Kb
Vl.
Br.
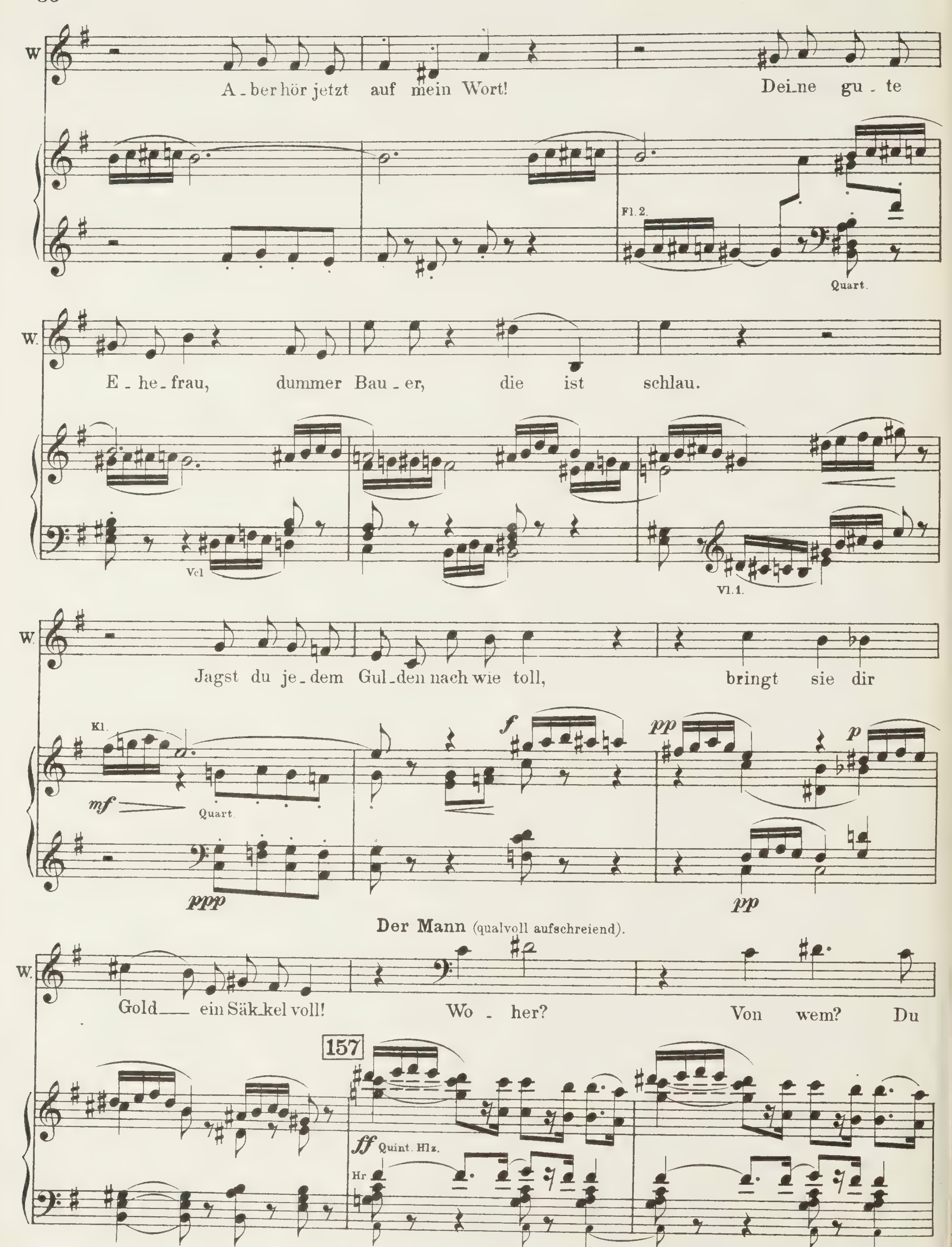

M.
Tät ein Blitz die Welt zer - krachen, schau-et ich zu und tät nur la- - - -
Quint. Ob. Kl. Hr. Fg.
ff
Quint. Hlz. Hr.
ff
Quint.
ff
sf
sfpp
sf
sf
Pk.
Das alte Weib.
M.
chen.
Mein Herr Nachbar, ihr lä - stert ja!
Hlz.
ff
ff
148
f
Fg. 8va
W.
Wenn man frü - he-re Tag' euch sah, wa-ret ihr froh und habt eu - er
2 Kl.
p
Fg.
Br.
Vcl. p
W.
Feld un-ter Pfei - fen und Sin- - gen be-stellt.
2 Ob 2 Kl.
ff
u. Vl.
Quint. Kl Hr. Fg.
ff
Pfl. Fl. Ob.
ff
2 Fg.


Der Mann.
Ist al-les in mir stumm ge-wor-den, ge - he zum gro - ßen
149
Quint.
[Kl. Hr.]
Quint.
Hr.
Hr.
[Fg.]
M.
Bet - tel-or - den. Haus und Hof sind baß ver-tan, ge- -het nun das
2 Kl.
Vl.
Br.
Vcl.
Kb.
Das alte Weib.
M.
E - lend an. Ei, wer kann denn so was sa-gen?
150
Ob.
Ob. Hr. Fg.
Vl.
W.
Wel-ches E - lend müßt ihr - tra - gen? Wel - -cher Hof ist
Ob.
Fl.
Quint.
1. Vl.


W.
denn ver_tan? Wel_ches Haus? Ei geht! Sagt an?
Vl.
Br.
f
p
Hr.
Vcl
Kb
p
Der Mann.
Haus und Hof er - spie - let hat der rei - che Ju - de in der Stadt. Sein
151
Fg.
Kl
Br
Fg.
Vcl
u. Vl 2.
Kb
Br.
pp
Vcl
Kb
Das alte Weib.
M.
wird mor_gen Hof und Haus, Büt_tel füh - ren mich hin - aus. Ach,
Vl. 2.
Fg
ppp
Br.
Fl.
p
p
Pk
W.
da seid ihr doch ge_trost! Tu_et nicht mehr so er - bost. Habt ihr
152
u. ged. Hr.
pp
Quint.
Kl.
p


78
W.
doch ein Weib das schlau, ei - ne rech - te klu - ge Frau.
mf
Vl.
Qu
Der Mann.
Was kann die mir hel - fen, ra - ten? Weiß doch nichts von Män - ner - ta - ten. Ist ei - ne her - zens - gu - te Seel', oh - ne Arg und oh - - ne Fehl!
153
Vl. Br.
Fg.
p
u. 2. Vl.
Vcl.
M.
Hr. (Quint. Hr. Kl. Fg.)
Vl. Br.
f
Vcl. Kb.
Quint.
Das alte Weib.
Ei, wie ra - tet ihr doch schlecht. Kein Mann kennt die Frau - en - recht.
154
Fl.
Vl.
Br.
Br. Vcl.
U. E. 5771.


W.
Eu - re ist ein li - stig Ding. Denkt von ihr nicht zu ge -
rit.
Fl. Kl. Fg.
pp
p
Vl.Br.
ring!
Der Mann (finster).
Willst mich nar-ren? Könnt' dich reu-en! Treib' kein Scherz!
155
Ob.
Quint.
Vcl.
Kb.
M.
Tu mein Jam - mer scheuen. Heut' darf kei - ner mit mir spa - ßen!
ff
(drohend)
Das alte Weib (flüsternd).
Möcht' ihm leicht zur A-der las-sen!
Wenn's nicht wahr ist, peitsch' mich fort!
156
Tr. Ps Tb
u Pk.
Quint.
Fl.
Vl


W
A_ber hör jetzt auf mein Wort!
Dei_ne gu_te
Fl. 2.
Quart.
W.
E_he_frau, dummer Bau_er, die ist schlau.
Vcl
Vl. 1.
W.
Jagst du je_dem Gul_den nach wie toll, bringt sie dir
Kl.
mf
Quart.
f
pp
p
ppp
pp
Der Mann (qualvoll aufschreiend).
W.
Gold___ ein Säk_kel voll!
Wo_her?
Von wem? Du
157
ff Quint. Hlz.
Hr

M.

Lä-stermaul, ich schlag' dich her und das nicht faul!

4 Hr.

Tr Ps Tb Quint. *ff* 3 3 lange Luftpause.

Pk. Holzschlägel {Vcl. Kb.

Das alte Weib.

Du wirst es selbst in Bäl-de sehn, wenn du mit mir wirst ins Dun - kel

158

Fl. *f* *p* Fl. *mf* *mf*

W.

gehn. Halt' dich in mei - nes Häu - sels Schatten,
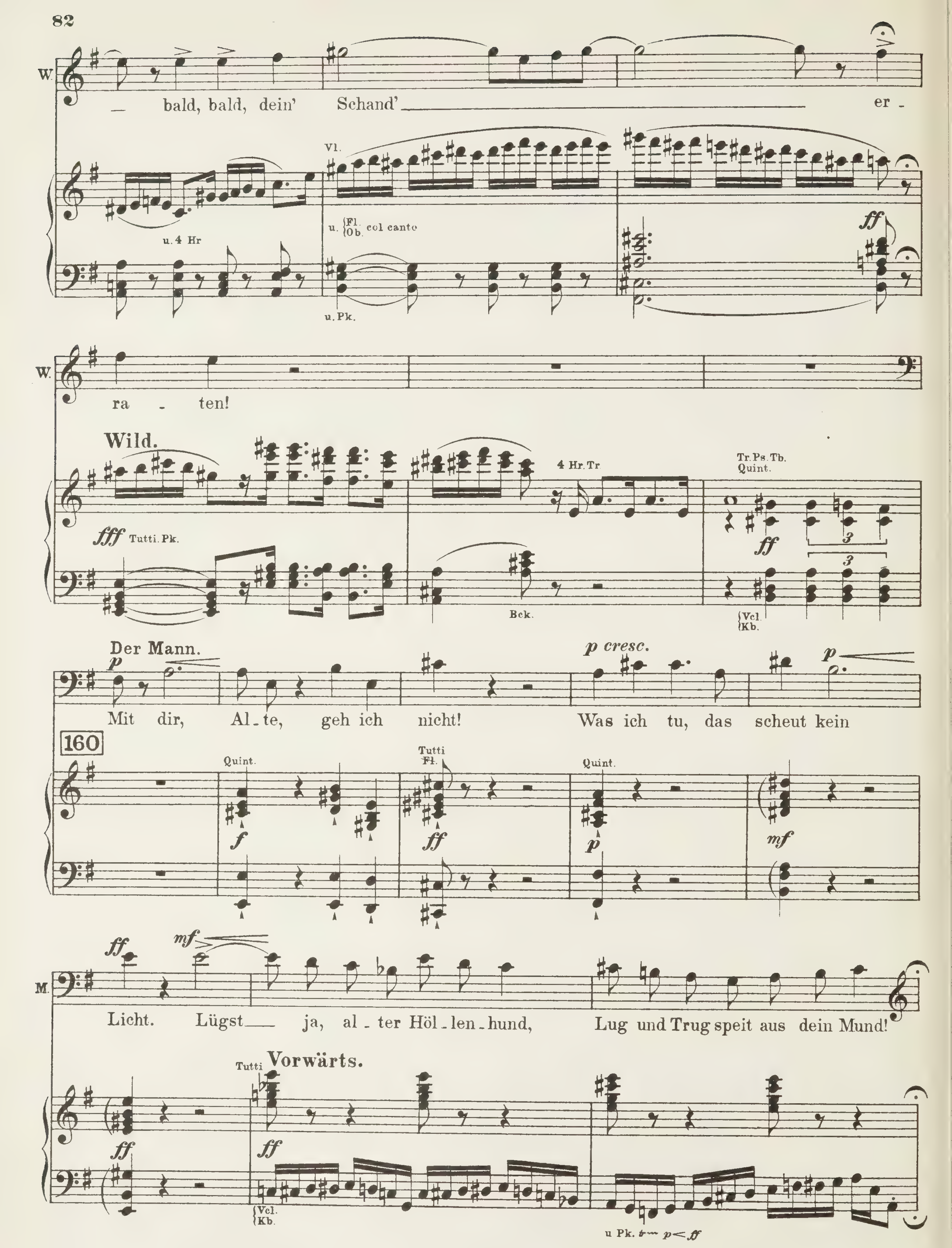
Fl.Vl. *pp* Quint {Vcl. Kb.
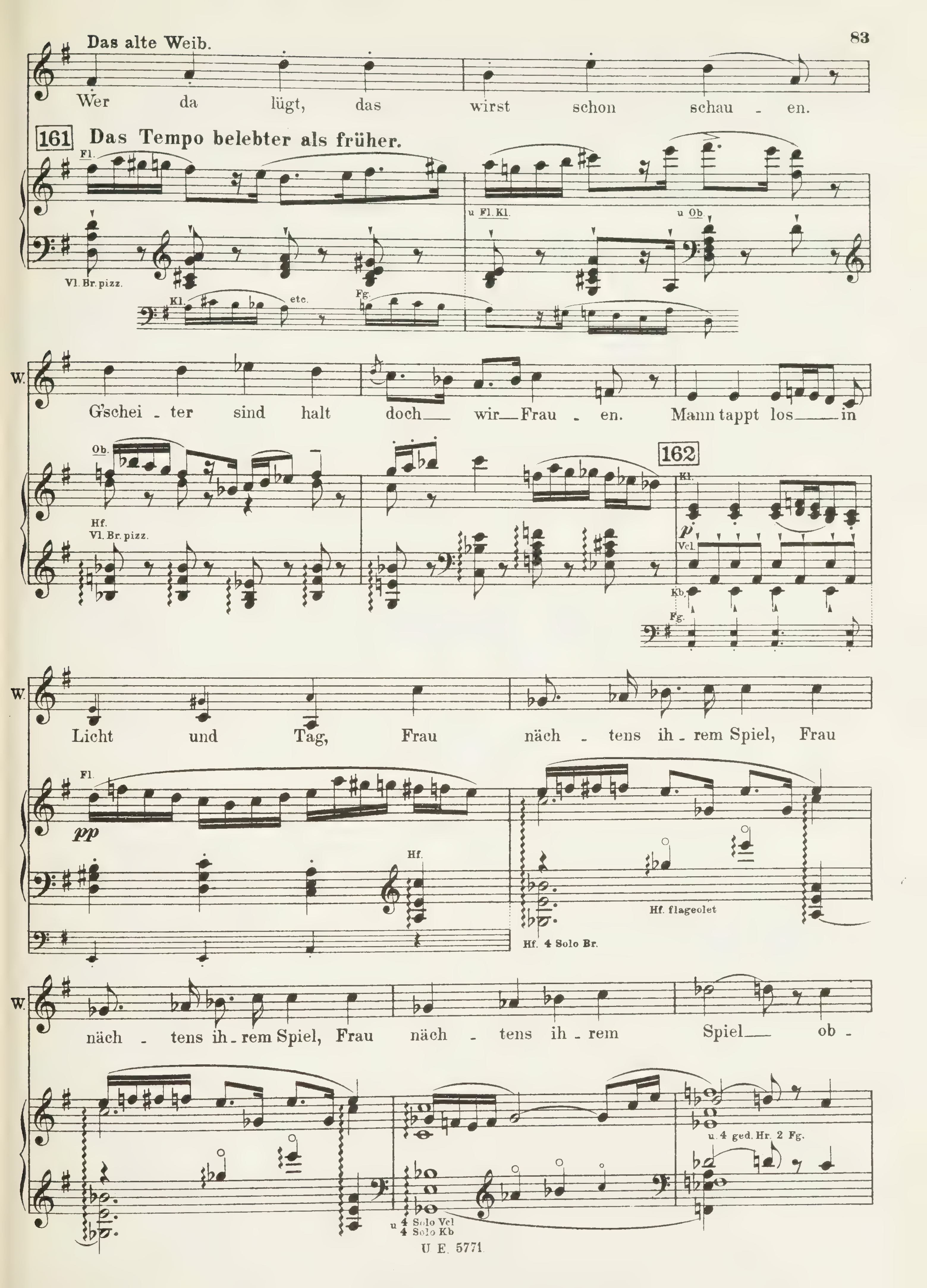
W.

wirst gar bald, gar bald, gar bald,
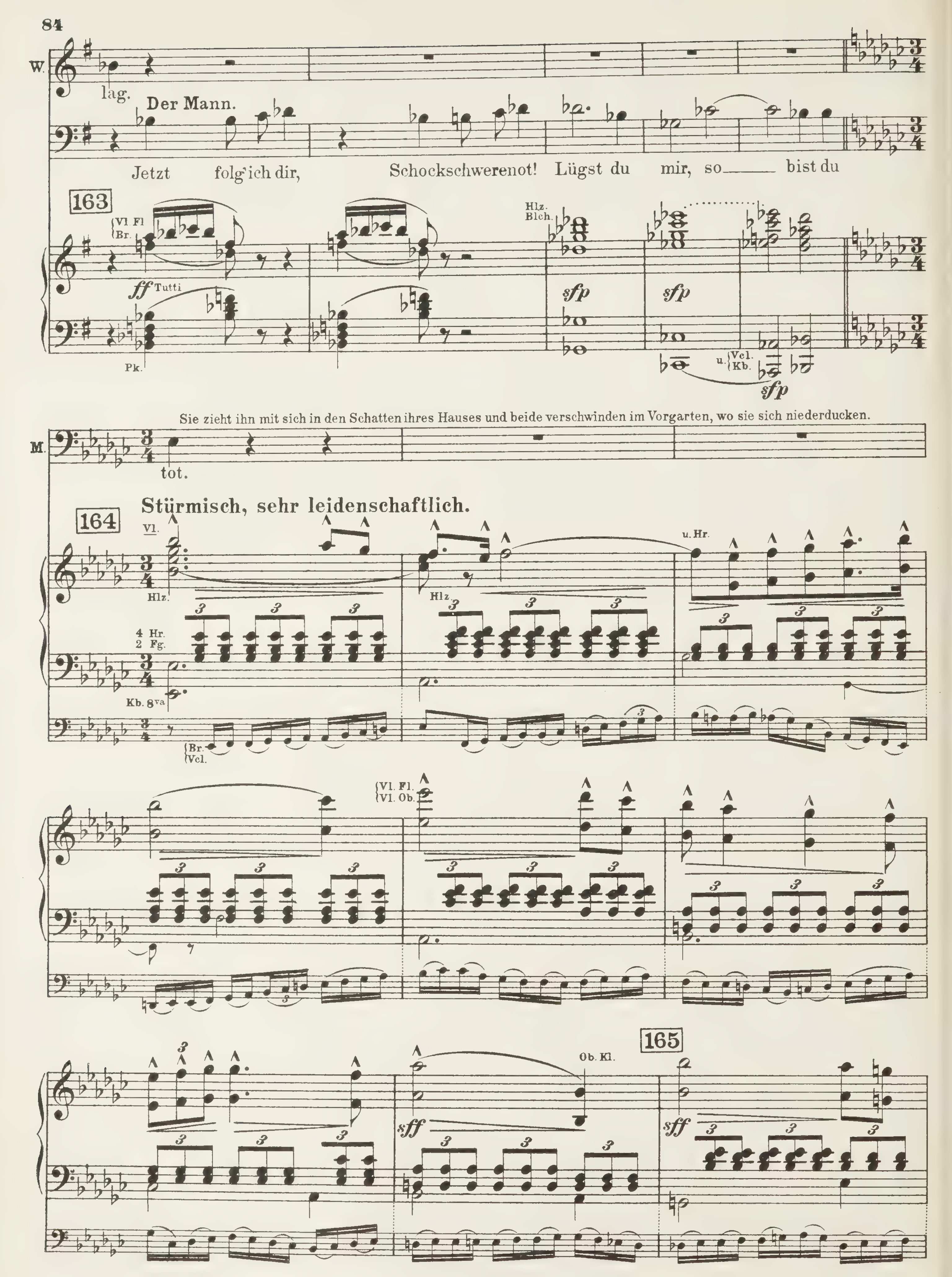
159
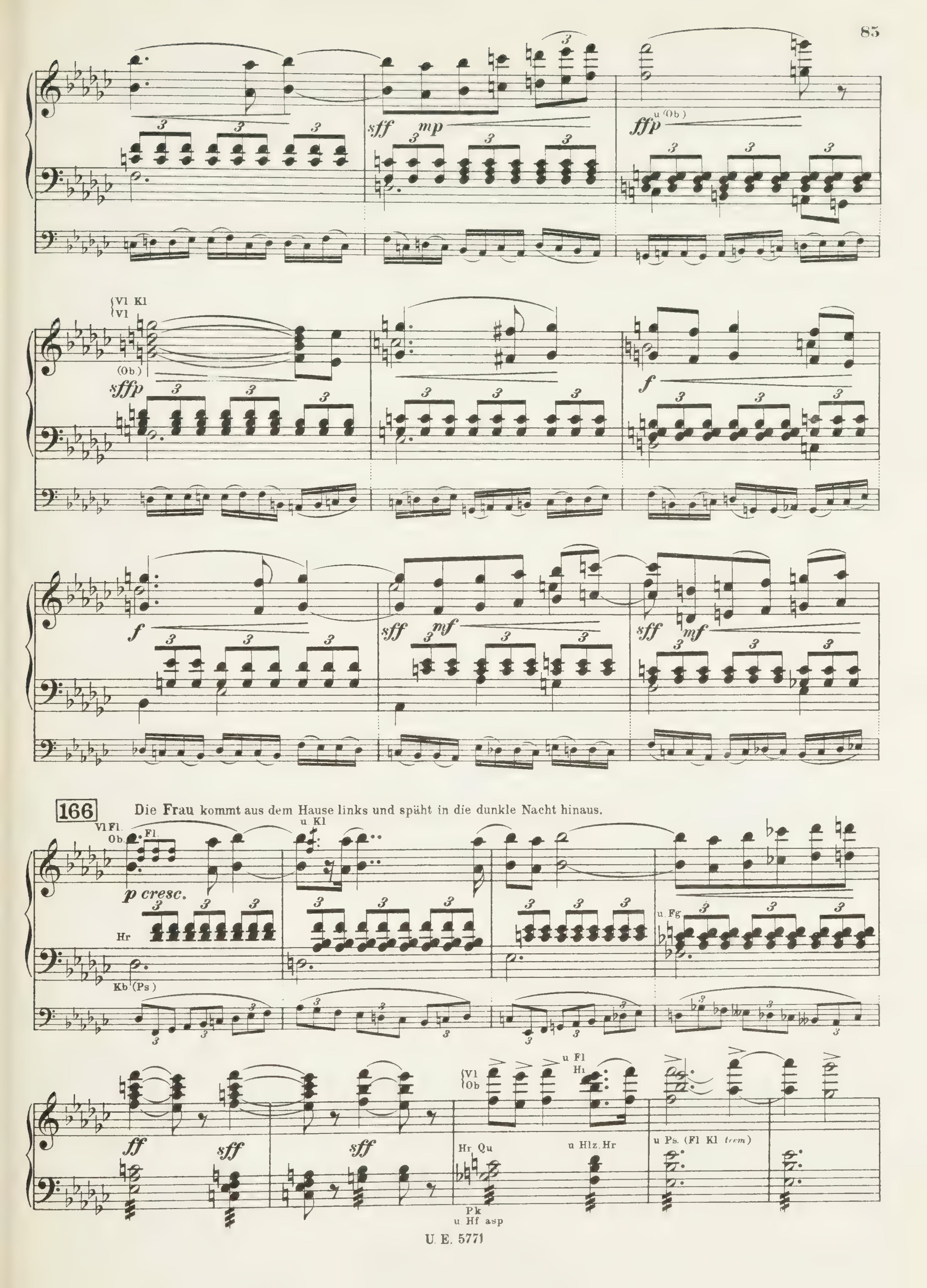
Fl. Vl.Kl. *cresc.* u 2 Kl. 2 Fg. Quint. Kl. Fg.


W.
— bald, bald, dein' Schand' er -
Vl.
u. 4 Hr
u. {Fl. Ob. col canto
u. Pk.
ff
W.
ra - ten!
Wild.
fff Tutti. Pk.
4 Hr. Tr
Tr. Ps. Tb. Quint.
ff
Bck.
{Vcl. Kb.
Der Mann.
p
Mit dir, Al - te, geh ich nicht!
p cresc.
Was ich tu, das scheut kein
p
160
Quint.
f
Tutti Fl.
ff
Quint.
p
mf
M.
ff
mf
Licht. Lügst ja, al - ter Höl - len - hund,
Lug und Trug speit aus dein Mund!
Tutti Vorwärts.
ff
ff
{Vcl. Kb.
u Pk. tr p < ff
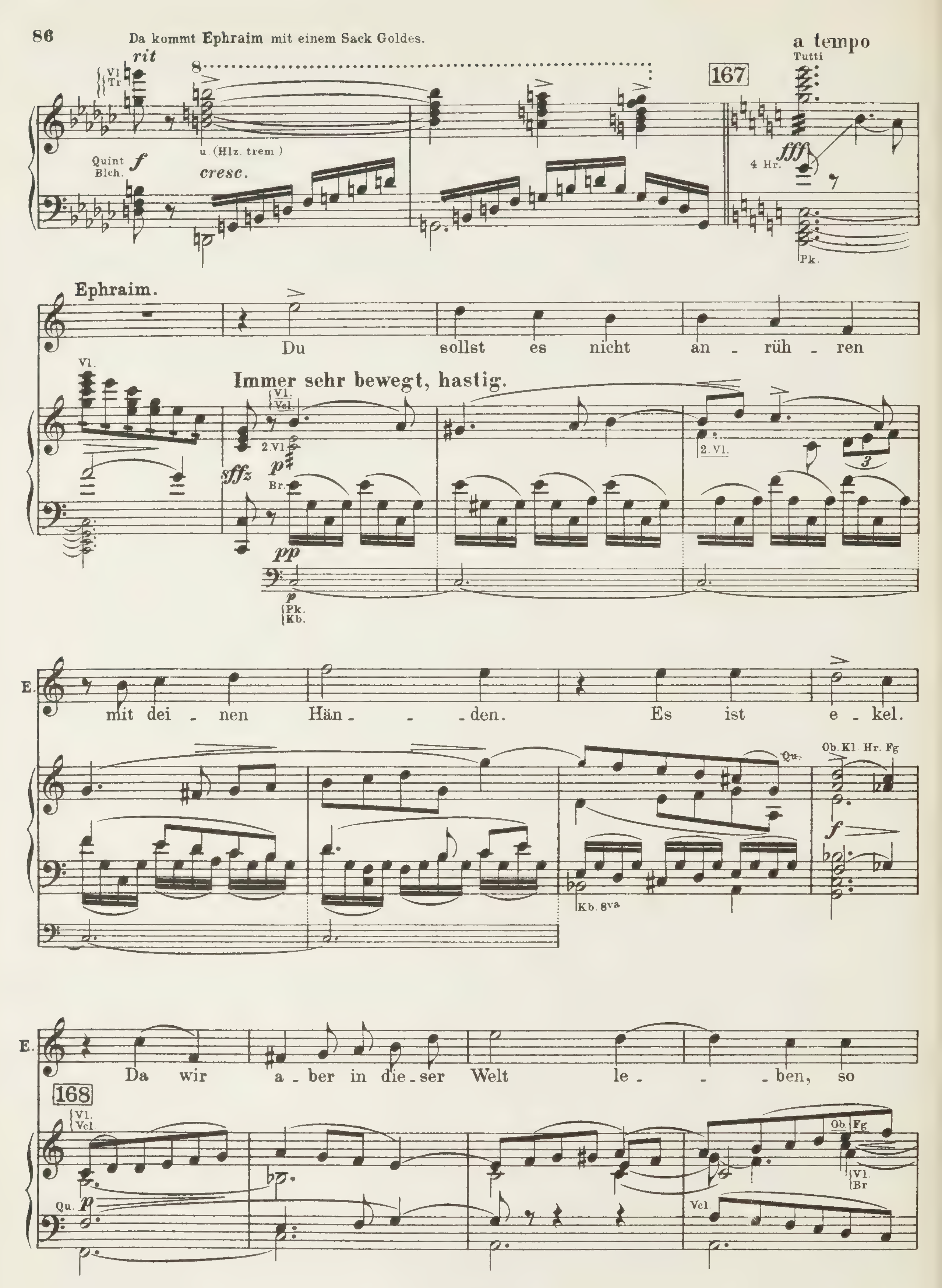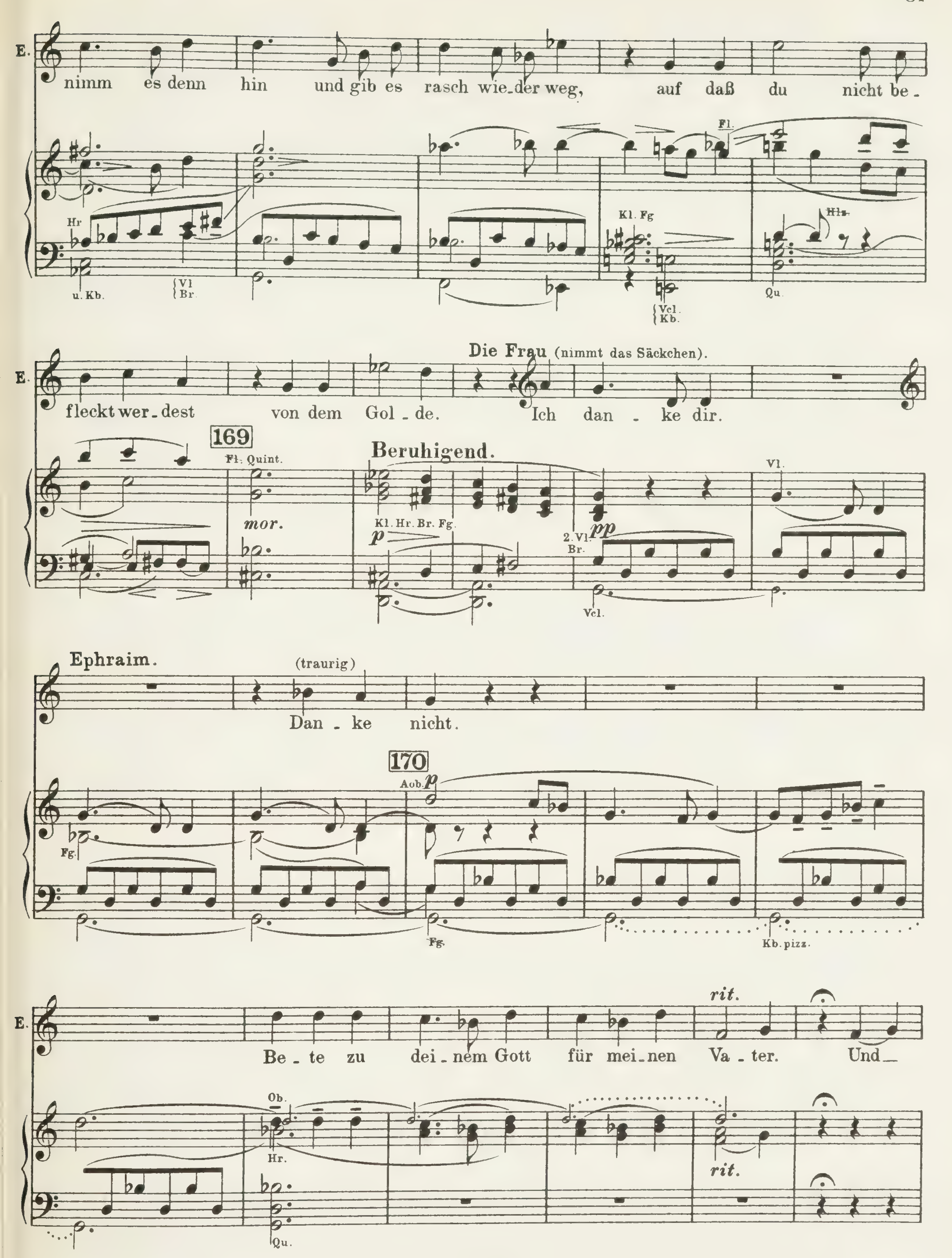


Das alte Weib.
Wer da lügt, das wirst schon schau - en.
161
Das Tempo belebter als früher.
Fl.
Vl. Br. pizz.
u Fl. Kl.
u Ob.
Kl.
etc.
Fg.
W.
G'schei - ter sind halt doch wir Frau - en. Mann tappt los in
Ob.
Hf.
Vl. Br. pizz.
162
Kl.
p
Vcl.
Kb.
Fg.
W.
Licht und Tag, Frau näch - tens ih - rem Spiel, Frau
Fl.
pp
Hf.
Hf. flageolet
Hf. 4 Solo Br.
W.
näch - tens ih - rem Spiel, Frau näch - tens ih - rem Spiel ob -
u. 4 ged. Hr. 2 Fg.
u 4 Solo Vcl
4 Solo Kb
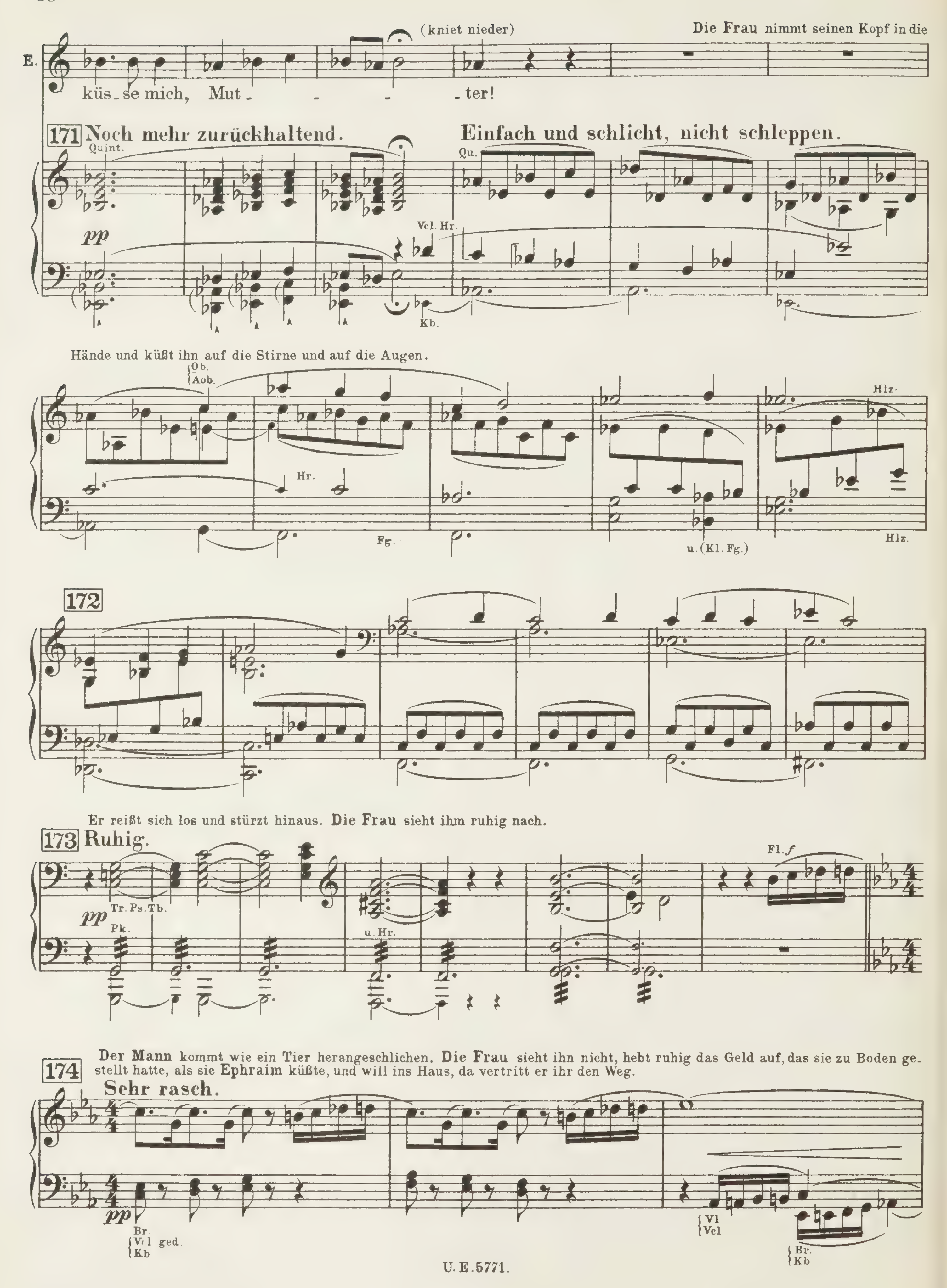

W.
lag.
Der Mann.
Jetzt folg' ich dir, Schockschwerenot! Lügst du mir, so bist du
163
Vl Fl Br.
ff Tutti
Pk.
Hlz. Blch.
sfp
sfp
u. Vcl. Kb.
sfp
Sie zieht ihn mit sich in den Schatten ihres Hauses und beide verschwinden im Vorgarten, wo sie sich niederducken.
M.
tot.
Stürmisch, sehr leidenschaftlich.
164
Vl.
Hlz.
Hlz.
u. Hr.
4 Hr. 2 Fg.
Kb. 8va
Br. Vcl.
Vl. Fl. Vl. Ob.
Ob. Kl.
165
sff
sff

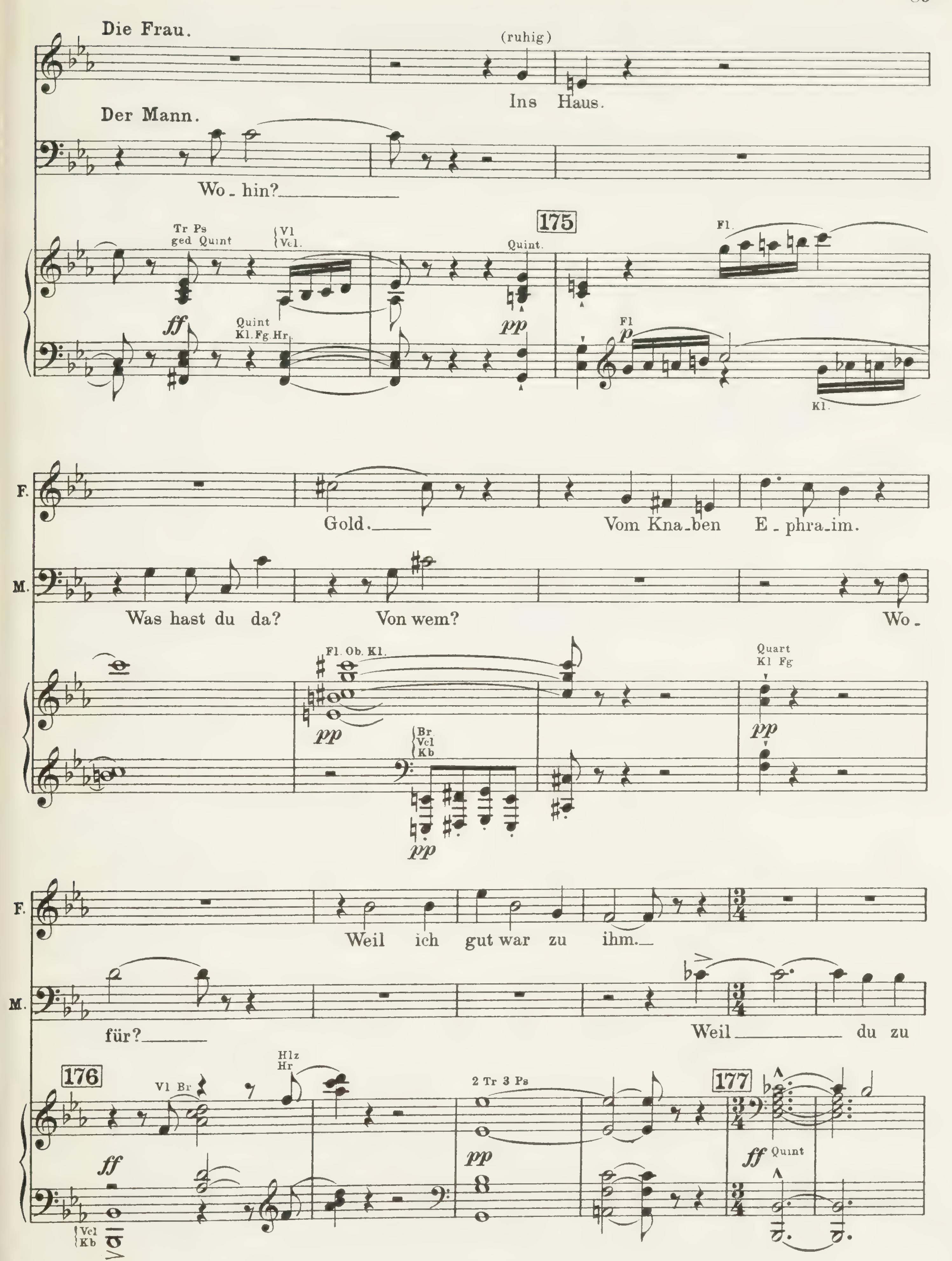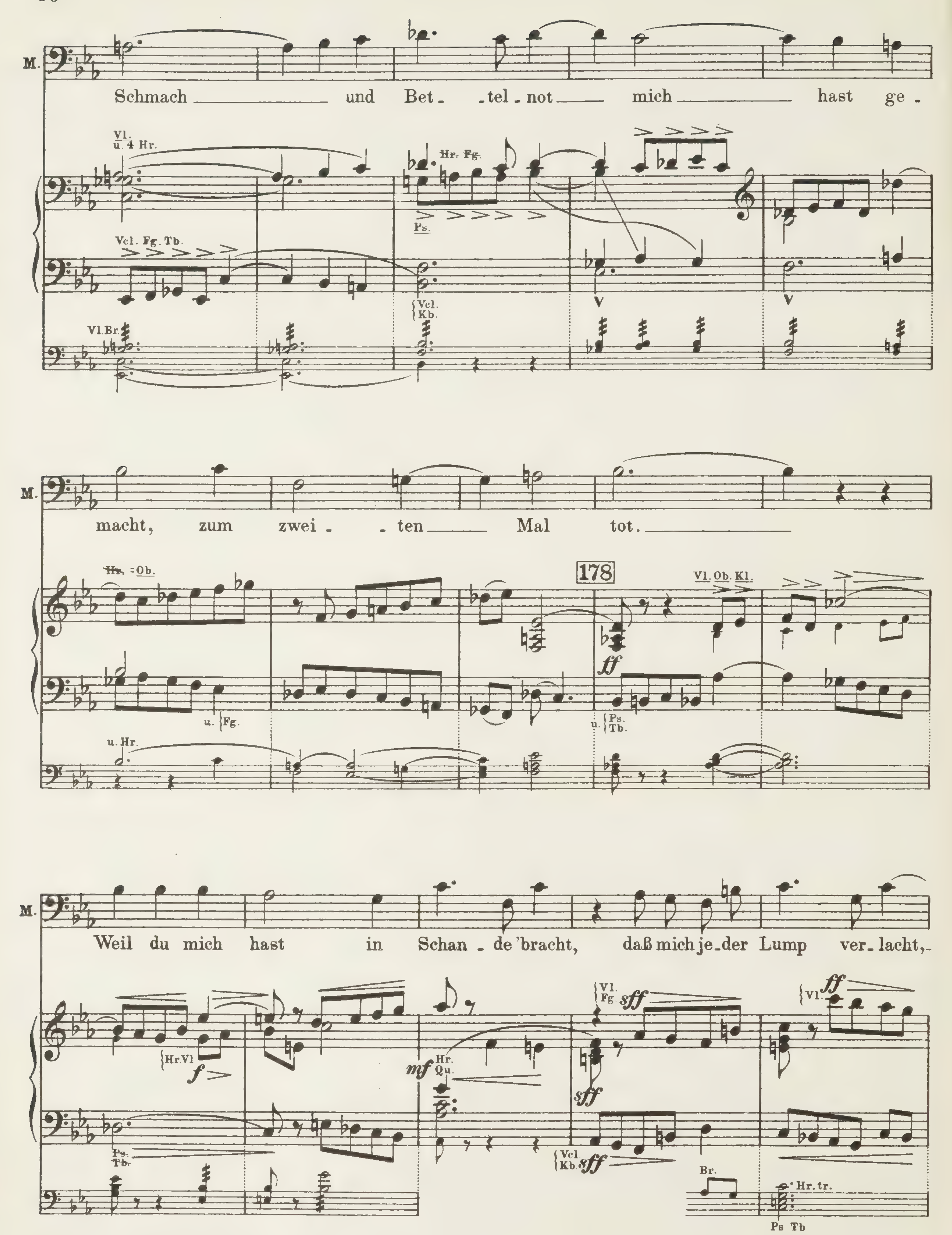


sff mp
ffp u (Ob.)
Vl. Kl
Vl
(Ob.)
sffp
f
f
sff mf
sff mf
166
Die Frau kommt aus dem Hause links und späht in die dunkle Nacht hinaus.
Vl Fl.
Ob.
Fl.
u Kl
p cresc.
Hr
Kb (Ps)
u. Fg
ff
sff
sff
Vl
Ob
u Fl
Hr Qu
u Hlz. Hr
u Ps. (Fl Kl trem)
Pk
u. Hf asp

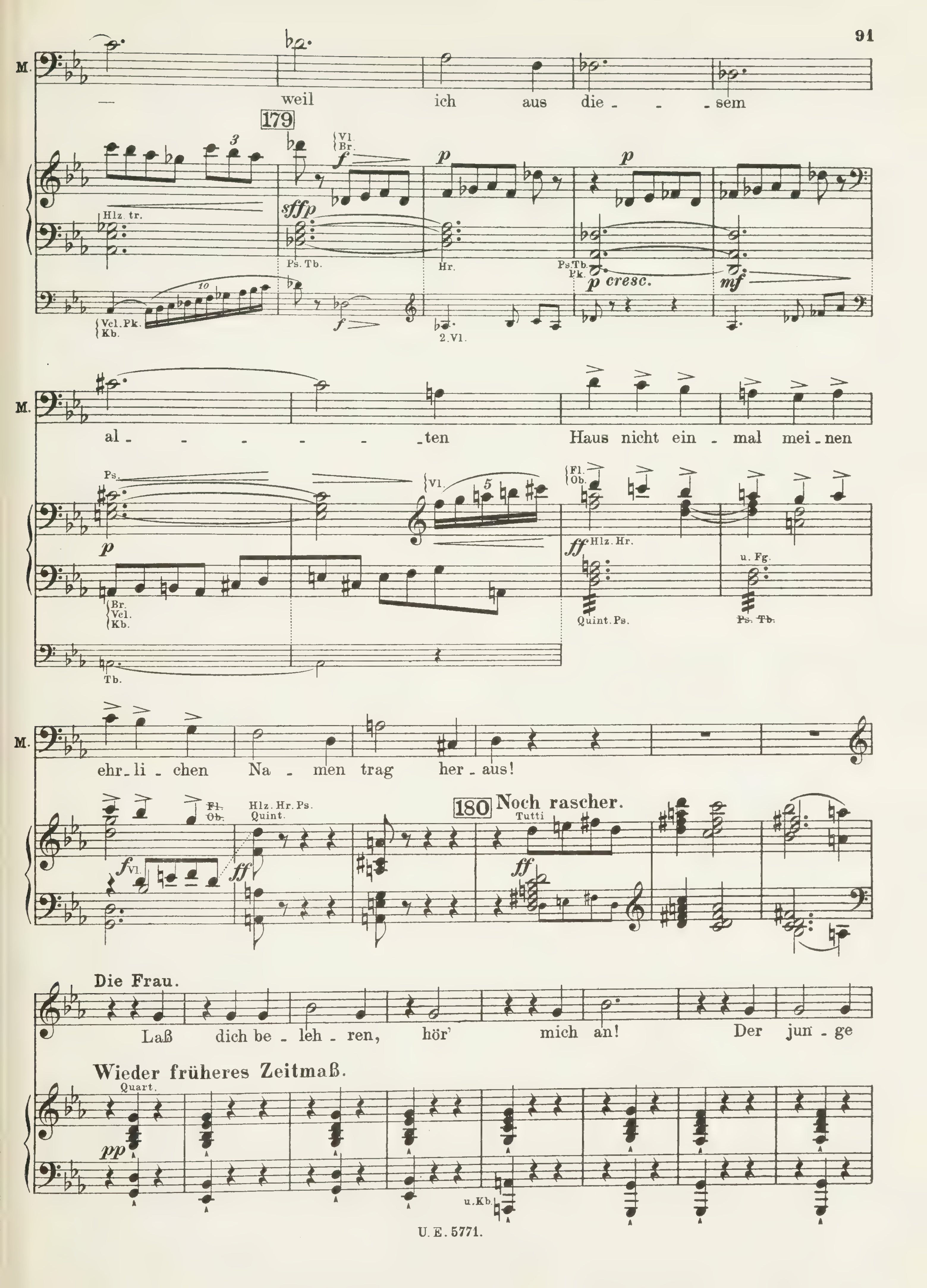

rit
Vl
Tr
8
Quint
Blch.
f
u (Hlz. trem)
cresc.
167
a tempo
Tutti
fff
4 Hr.
Pk.
Ephraim.
Du sollst es nicht an - rüh - ren
Vl.
Immer sehr bewegt, hastig.
Vl.
Vcl
2.Vl.
p
sffz
Br.
2.Vl.
pp
p
Pk.
Kb.
E.
mit dei - nen Hän - - - den. Es ist e - kel.
Qu.
Ob. Kl. Hr. Fg
f
Kb. 8va
E.
Da wir a - ber in die - ser Welt le - - - ben, so
168
Vl.
Vcl
Qu.
p
Ob.
Fg
Vl.
Br
Vcl.
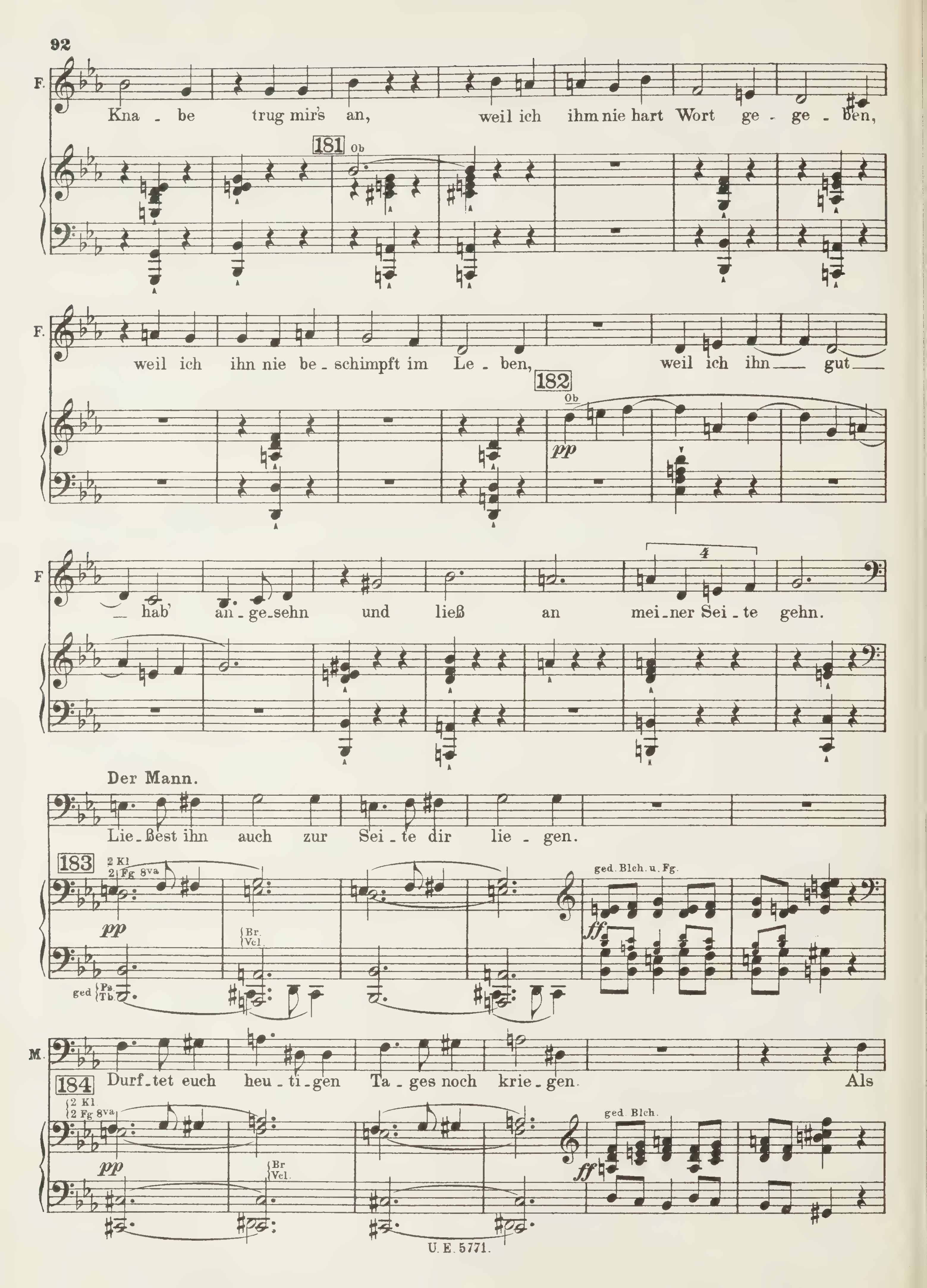

E.
nimm es denn hin und gib es rasch wie-der weg, auf daß du nicht be-
Fl.
Hr
u. Kb.
Vl
Br.
Kl. Fg
Vcl.
Kb.
Hls.
Qu.
E.
fleckt wer-dest von dem Gol-de.
Die Frau (nimmt das Säckchen).
Ich dan-ke dir.
169
Fl. Quint.
mor.
Beruhigend.
Kl. Hr. Br. Fg.
p
2. Vl.
Br.
pp
Vcl.
Vl.
Ephraim.
(traurig)
Dan-ke nicht.
170
Aob.
p
Fg.
Kb. pizz.
E.
rit.
Be-te zu dei-nem Gott für mei-nen Va-ter. Und
Ob.
Hr.
rit.
Qu.
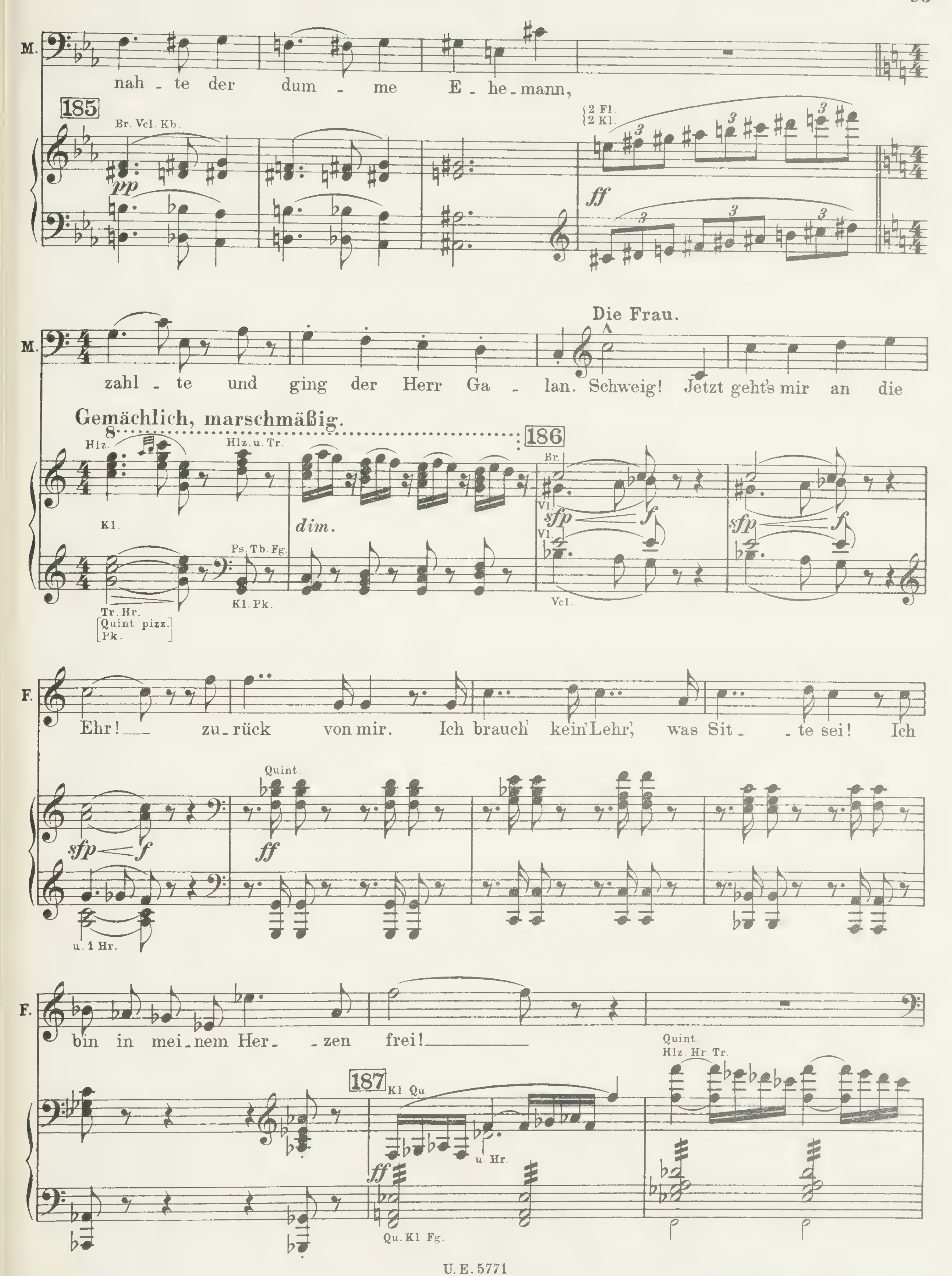

88
(kniet nieder)
Die Frau nimmt seinen Kopf in die
E.
küs_se mich, Mut - - - ter!
171 Noch mehr zurückhaltend.
Einfach und schlicht, nicht schleppen.
Quint.
pp
Qu.
Vcl. Hr.
Kb.
Hände und küßt ihn auf die Stirne und auf die Augen.
Ob.
Aob.
Hr.
Fg.
Hlz.
u. (Kl. Fg.)
Hlz.
172
Er reißt sich los und stürzt hinaus. Die Frau sieht ihm ruhig nach.
173 Ruhig.
pp
Tr. Ps. Tb.
Pk.
u. Hr.
Fl. f
Der Mann kommt wie ein Tier herangeschlichen. Die Frau sieht ihn nicht, hebt ruhig das Geld auf, das sie zu Boden gestellt hatte, als sie Ephraim küßte, und will ins Haus, da vertritt er ihr den Weg.
174
Sehr rasch.
pp
Br.
Vcl ged.
Kb
Vl.
Vcl
Br.
Kb.
U.E.5771.
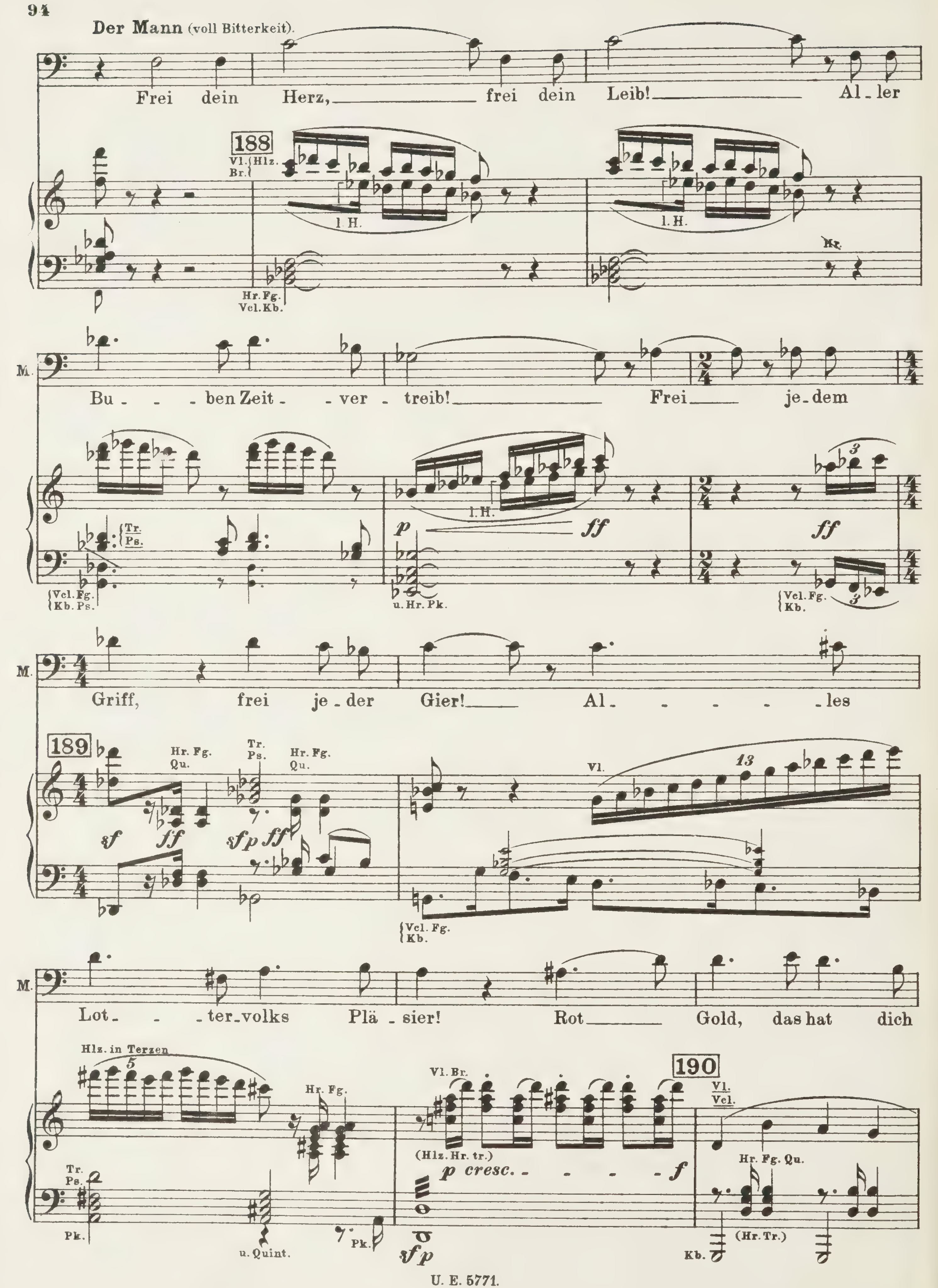

Die Frau.
(ruhig)
Ins Haus.
Der Mann.
Wo_hin?
175
Tr Ps
ged Quint
Vl
Vcl.
Quint.
Fl.
ff
Quint
Kl. Fg. Hr.
pp
Fl
p
Kl.
F.
Gold.
Vom Kna_ben E_phra_im.
M.
Was hast du da?
Von wem?
Wo_
Fl. Ob. Kl.
Quart
Kl Fg
pp
Br.
Vcl
Kb
pp
F.
Weil ich gut war zu ihm.
M.
für?
Weil du zu
176
Vl Br
Hlz
Hr
2 Tr 3 Ps
177
ff
pp
ff
Quint
Vcl
Kb

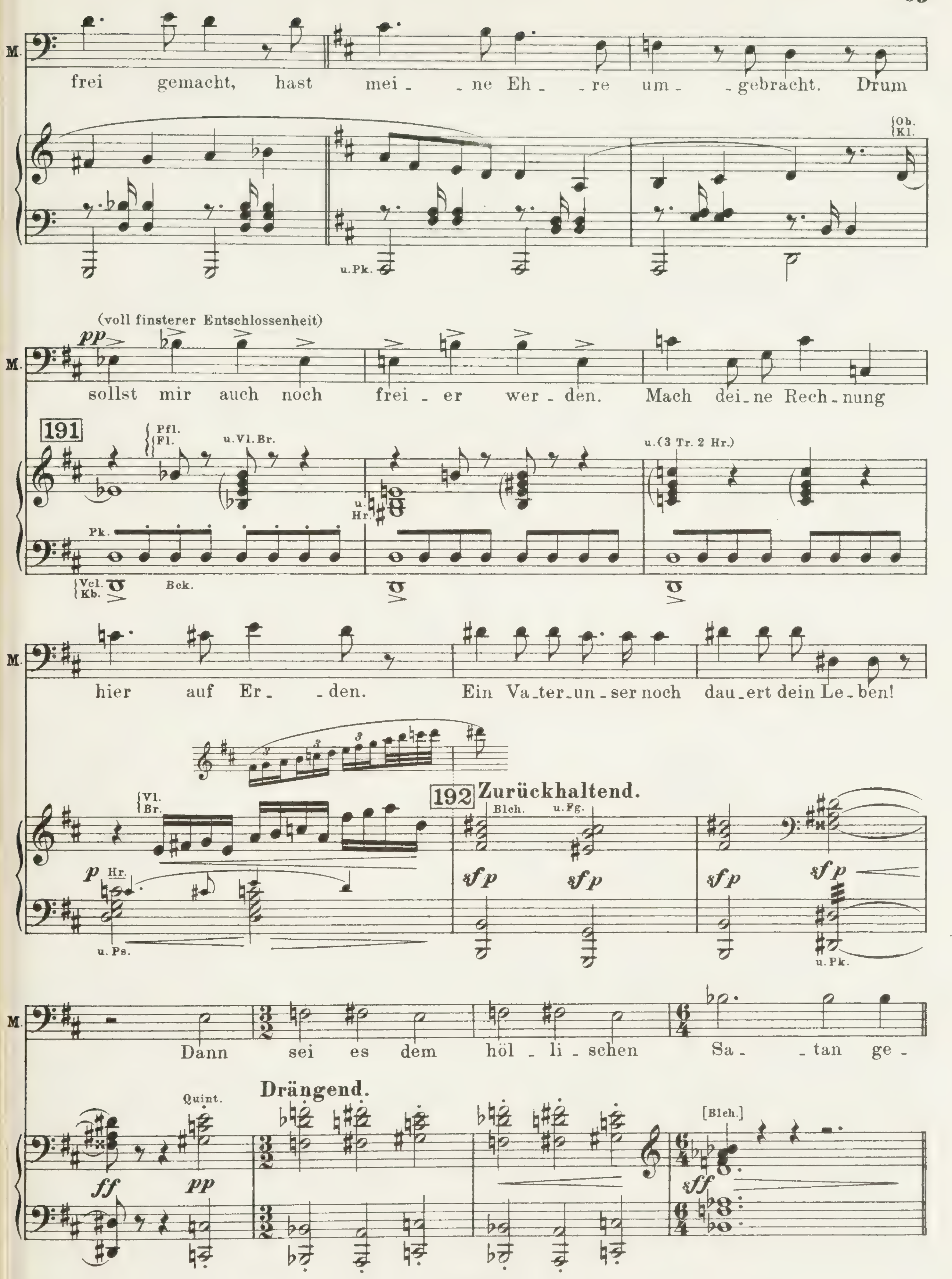

M.
Schmach und Bet-tel-not mich hast ge-
Vl. u. 4 Hr.
Hr. Fg.
Ps.
Vcl. Fg. Tb.
Vcl. Kb.
Vl. Br.
M.
macht, zum zwei-ten Mal tot.
Hr. Ob.
178
Vl. Ob. Kl.
ff
u. Fg
u. Ps. Tb.
u. Hr.
M.
Weil du mich hast in Schan-de bracht, daß mich je-der Lump ver-lacht,
Hr. Vl
f
mf
Hr. Qu.
Vl. Fg. sff
sff
Vl. ff
Ps. Tb.
Vcl Kb. sff
Br.
Hr. tr.
Ps Tb
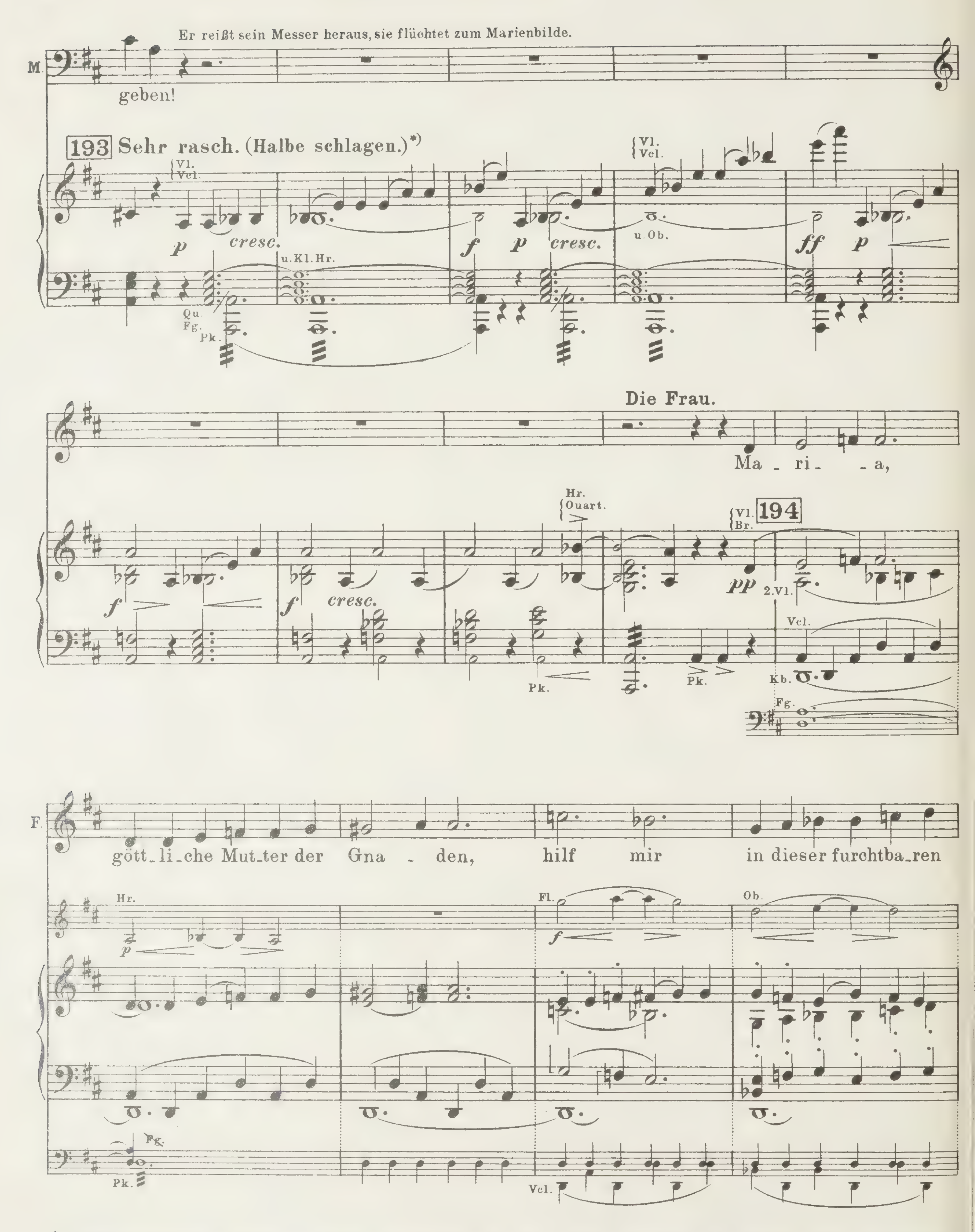

M.
— weil ich aus die - - sem
179
Vl. Br.
Hlz. tr.
Ps. Tb.
Hr.
Ps. Tb. Pk.
p cresc.
Vcl. Pk. Kb.
2. Vl.
al - - - - - ten Haus nicht ein - mal mei - nen
Ps.
Vl.
Fl. Ob.
Hlz. Hr.
Br. Vcl. Kb.
Quint. Ps.
u. Fg.
Ps. Tb.
Tb.
ehr - li - chen Na - men trag her - aus!
Fl. Ob.
Hlz. Hr. Ps. Quint.
180 Noch rascher.
Tutti
Vl.
Die Frau.
Laß dich be - leh - ren, hör' mich an! Der jun - ge
Wieder früheres Zeitmaß.
Quart.
u. Kb.


F.
Kna - be trug mir's an, weil ich ihm nie hart Wort ge - ge - ben,
181
Ob
F.
weil ich ihn nie be - schimpft im Le - ben, weil ich ihn gut
182
Ob
pp
F
hab' an - ge - sehn und ließ an mei - ner Sei - te gehn.
4
Der Mann.
Lie - ßest ihn auch zur Sei - te dir lie - gen.
183
2 Kl
2 Fg 8va
pp
Br.
Vcl.
ged Pa. Tb.
ged. Blch. u. Fg.
ff
M.
Durf - tet euch heu - ti - gen Ta - ges noch krie - gen. Als
184
2 Kl
2 Fg 8va
pp
Br
Vcl.
ged. Blch.
ff


M.
nah - te der dum - me E - he - mann,
185
Br. Vcl. Kb.
pp
2 Fl.
2 Kl.
ff
M.
zahl - te und ging der Herr Ga - lan.
Die Frau.
Schweig! Jetzt geht's mir an die
Gemächlich, marschmäßig.
Hlz.
Hlz. u. Tr.
Kl.
dim.
186
Br.
Vl.
sfp
f
Ps. Tb. Fg.
Tr. Hr.
Quint pizz.
Pk.
Kl. Pk.
Vcl.
F.
Ehr! zu - rück von mir. Ich brauch' kein Lehr', was Sit - te sei! Ich
Quint.
ff
u. 1 Hr.
F.
bin in mei - nem Her - zen frei!
187
Kl. Qu
Quint.
Hlz. Hr. Tr.
u. Hr.
Qu. Kl Fg.


Der Mann (voll Bitterkeit).
Frei dein Herz, frei dein Leib! Aller
188
Vl.(Hlz. Br.
1 H.
Hr. Fg. Vcl. Kb.
Hr.
M.
Bu - ben Zeit - ver - treib! Frei je - dem
Tr. Ps.
Vcl. Fg. Kb. Ps.
p
ff
u. Hr. Pk.
Vcl. Fg. Kb.
Griff, frei je - der Gier! Al - - - - - les
189
Hr. Fg. Qu.
Tr. Ps.
sf
ff
sfp ff
Vl.
13
Vcl. Fg. Kb.
Lot - - ter - volks Plä - sier! Rot Gold, das hat dich
Hlz. in Terzen
Hr. Fg.
Vl. Br.
190
Vl. Vcl.
(Hlz. Hr. tr.)
p cresc. - - - - - f
Hr. Fg. Qu.
Pk.
u. Quint.
sfp
Kb.
(Hr. Tr.)


M.
frei gemacht, hast mei - ne Eh - re um - gebracht. Drum
Ob.
Kl.
u. Pk.
(voll finsterer Entschlossenheit)
pp
sollst mir auch noch frei - er wer - den. Mach dei - ne Rech - nung
191
Pfl.
Fl.
u. Vl. Br.
u. Hr.
u. (3 Tr. 2 Hr.)
Pk.
Vcl.
Kb.
Bck.
hier auf Er - den. Ein Va - ter - un - ser noch dau - ert dein Le - ben!
192
Zurückhaltend.
Vl.
Br.
Blch.
u. Fg.
p
Hr.
sfp
u. Ps.
u. Pk.
Dann sei es dem höl - li - schen Sa - tan ge -
Drängend.
Quint.
[Blch.]
ff
pp
sff



*) Anmerkung für den Dirigenten. Das Tempo ist so rasch zu nehmen als es die Deutlichkeit der darauffolgenden Gesangsstelle zuläßt

F. Stund'! Bewahr' ihn vor e-wi-ger Sün-de

195

Kl. (Hlz. Hr.) Hlz. Vl. Vl. *f* 3 Hr. 2 Fg. (4 Hr. 2 Fg.) Vcl. oben weiter

F. Scha-den, mach' sei-ne ar-me

pp u. (Hlz.) *p* (4 Hr.) Fg. *pp* Br. Hr.

F. See-le ge-sund. Zeu-ge für mei-nes Her-zens

196

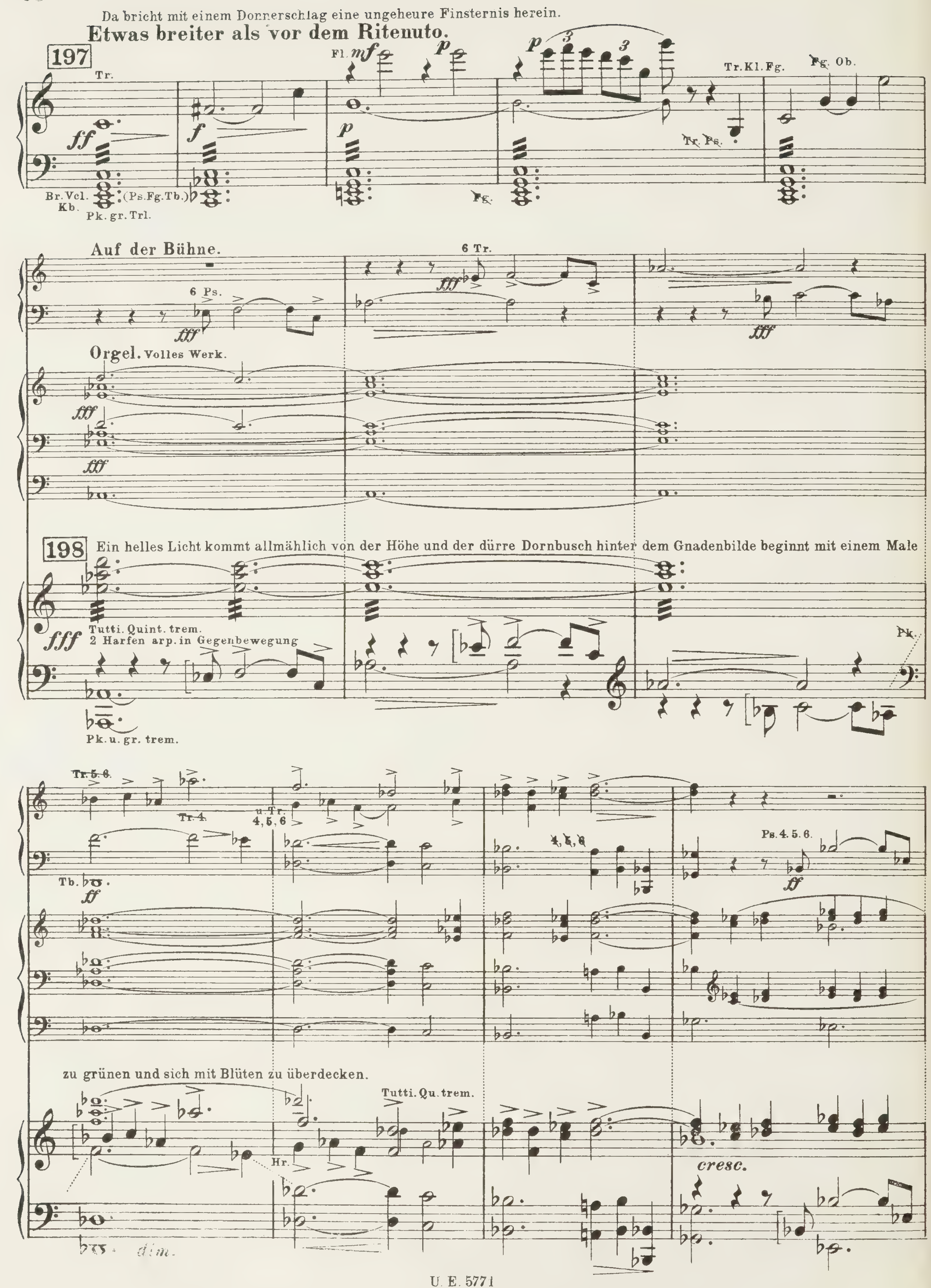
Vl. Fl. Ob. Hlz. Kl. Hr. Br. u. Kl. (Fg.) Ps. Tb. Ob. Hr. u. Ps. Tb.
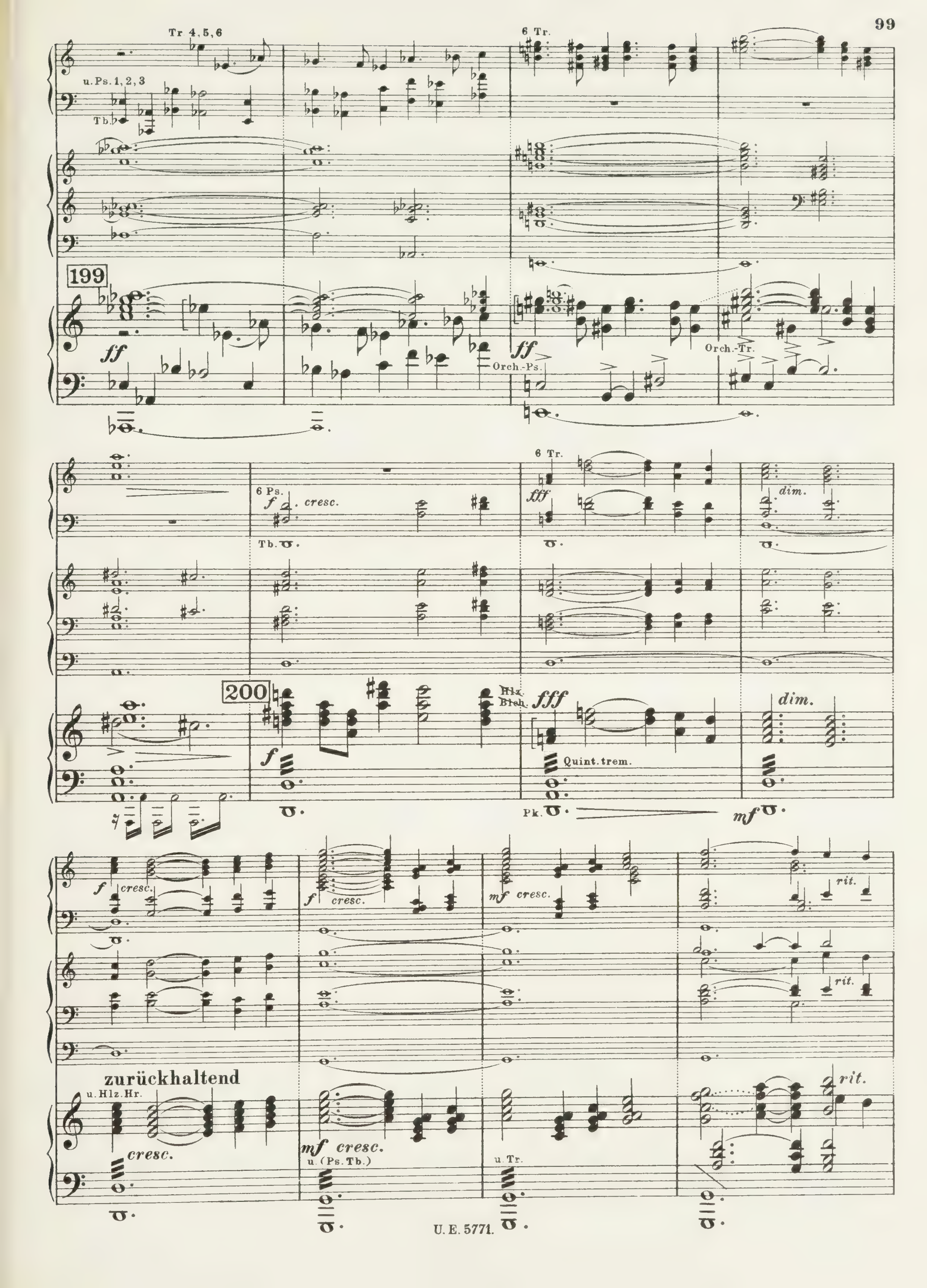
Sie breitet, mit dem Rücken an der Steinsäule lehnend, gegen den Mann, der eben auf sie zustürzen will, die Arme aus.

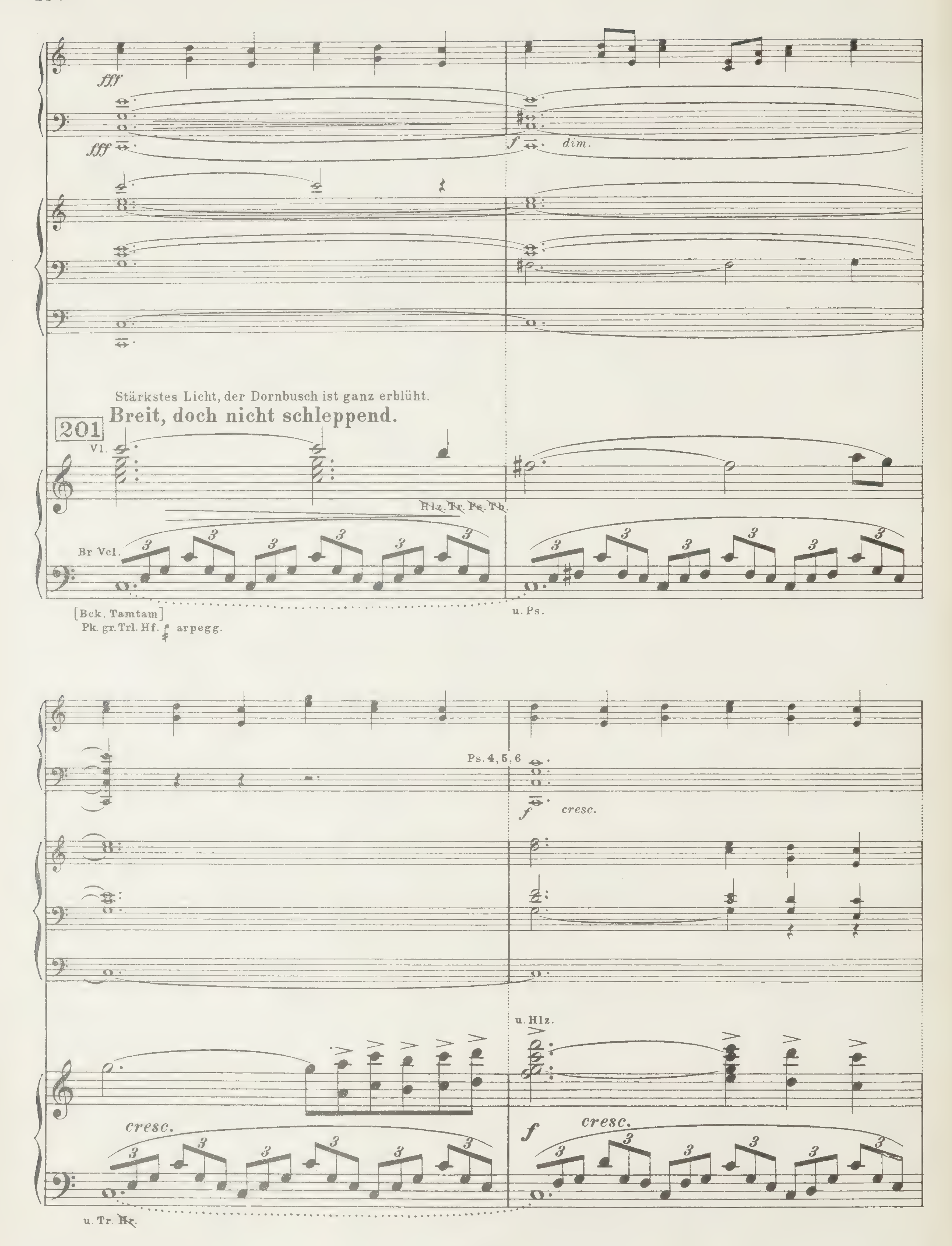
F. Rei-ne! Mut-ter, Mut-ter im Hei-li-gen-schei-ne!

cresc. kurze Luftpause
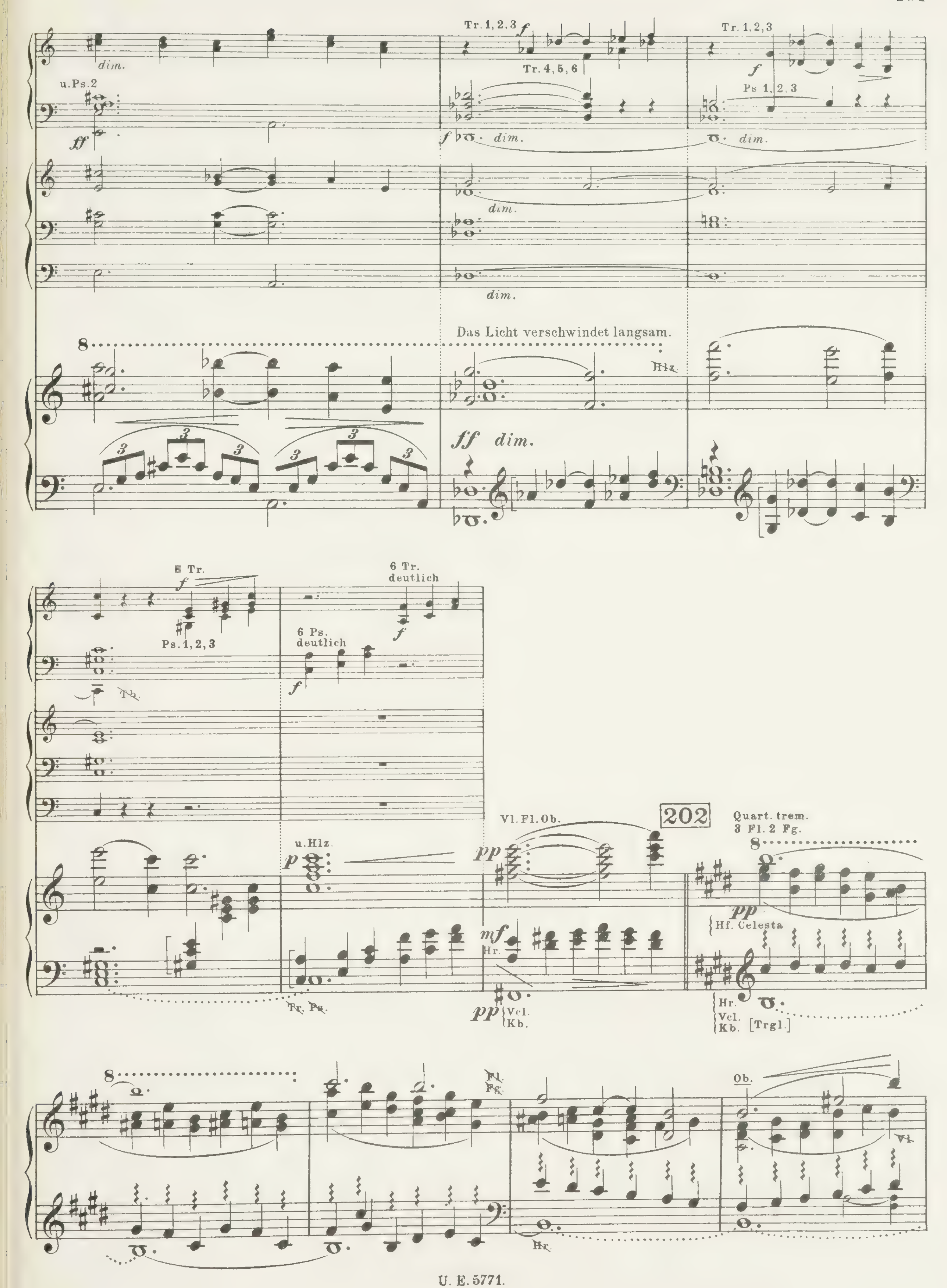
Vl. Br. Fl. Kl. Hlz. Hlz. *rit.* Hr. Ps. *pp* *molto cresc.* Quint. *pp* *f* u. Hlz. Hr. Hr. Vcl. Kb.


Da bricht mit einem Donnerschlag eine ungeheure Finsternis herein.
Etwas breiter als vor dem Ritenuto.
197
Tr.
Fl.
Tr. Kl. Fg.
Fg. Ob.
Tr. Ps.
Br. Vcl. Kb.
(Ps. Fg. Tb.)
Pk. gr. Trl.
Fg.
Auf der Bühne.
6 Ps.
6 Tr.
Orgel. Volles Werk.
198
Ein helles Licht kommt allmählich von der Höhe und der dürre Dornbusch hinter dem Gnadenbilde beginnt mit einem Male
Tutti. Quint. trem.
2 Harfen arp. in Gegenbewegung
Pk. u. gr. trem.
Pk.
Tr. 5. 6.
Tr. 4.
u. Tr. 4, 5, 6
4, 5, 6
Ps. 4. 5. 6.
Tb.
zu grünen und sich mit Blüten zu überdecken.
Tutti. Qu. trem.
Hr.
cresc.
dim.
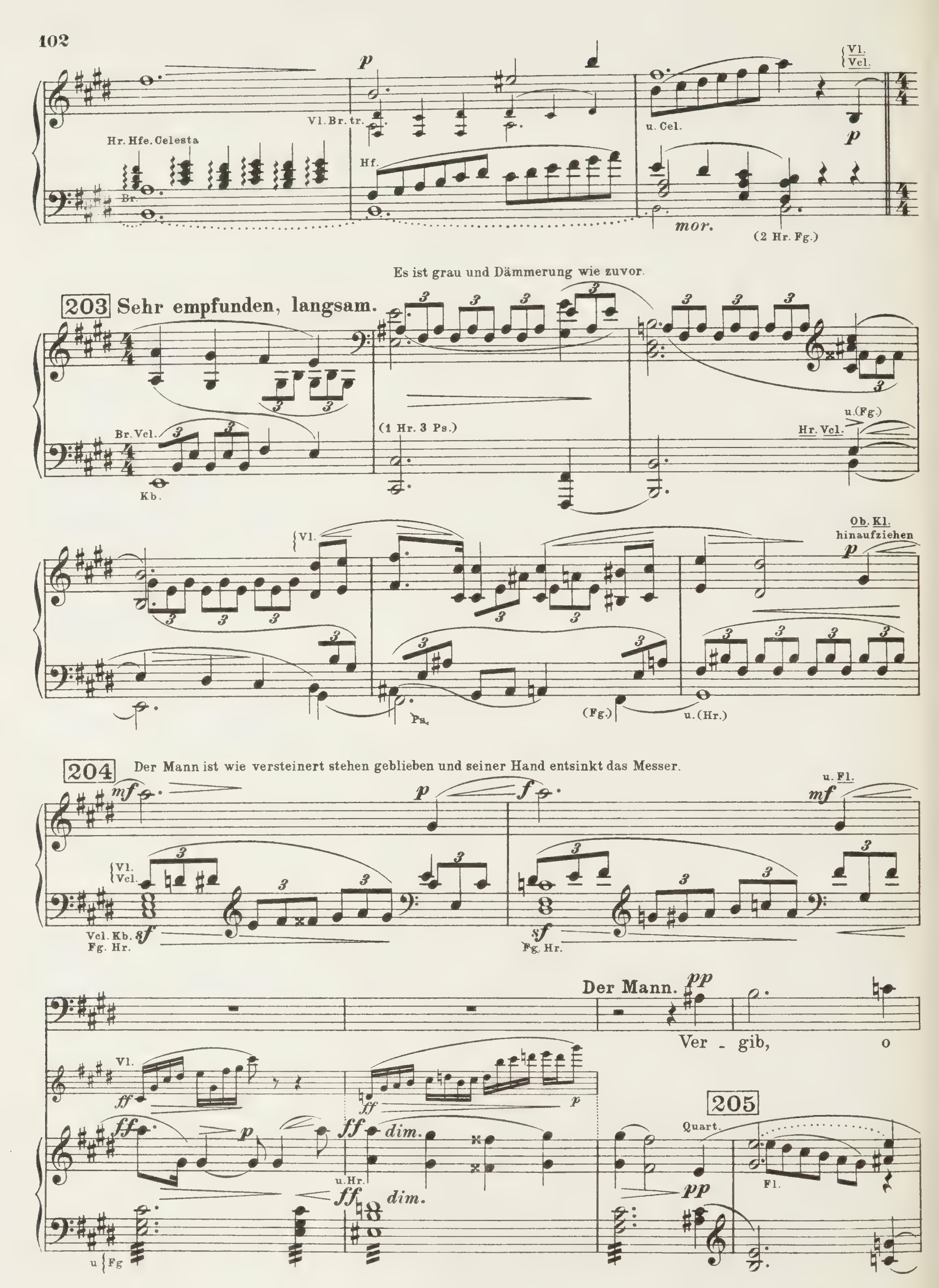

Tr 4, 5, 6
u. Ps. 1, 2, 3
Tb.
6 Tr.
199
ff
Orch.-Ps.
ff
Orch.-Tr.
6 Tr.
6 Ps.
f cresc.
Tb.
fff
dim.
200
f
Hlz.
Blch.
fff
Quint. trem.
Pk.
mf
f cresc.
f cresc.
mf cresc.
rit.
rit.
zurückhaltend
u. Hlz. Hr.
cresc.
mf cresc.
u. (Ps. Tb.)
u. Tr.
rit.
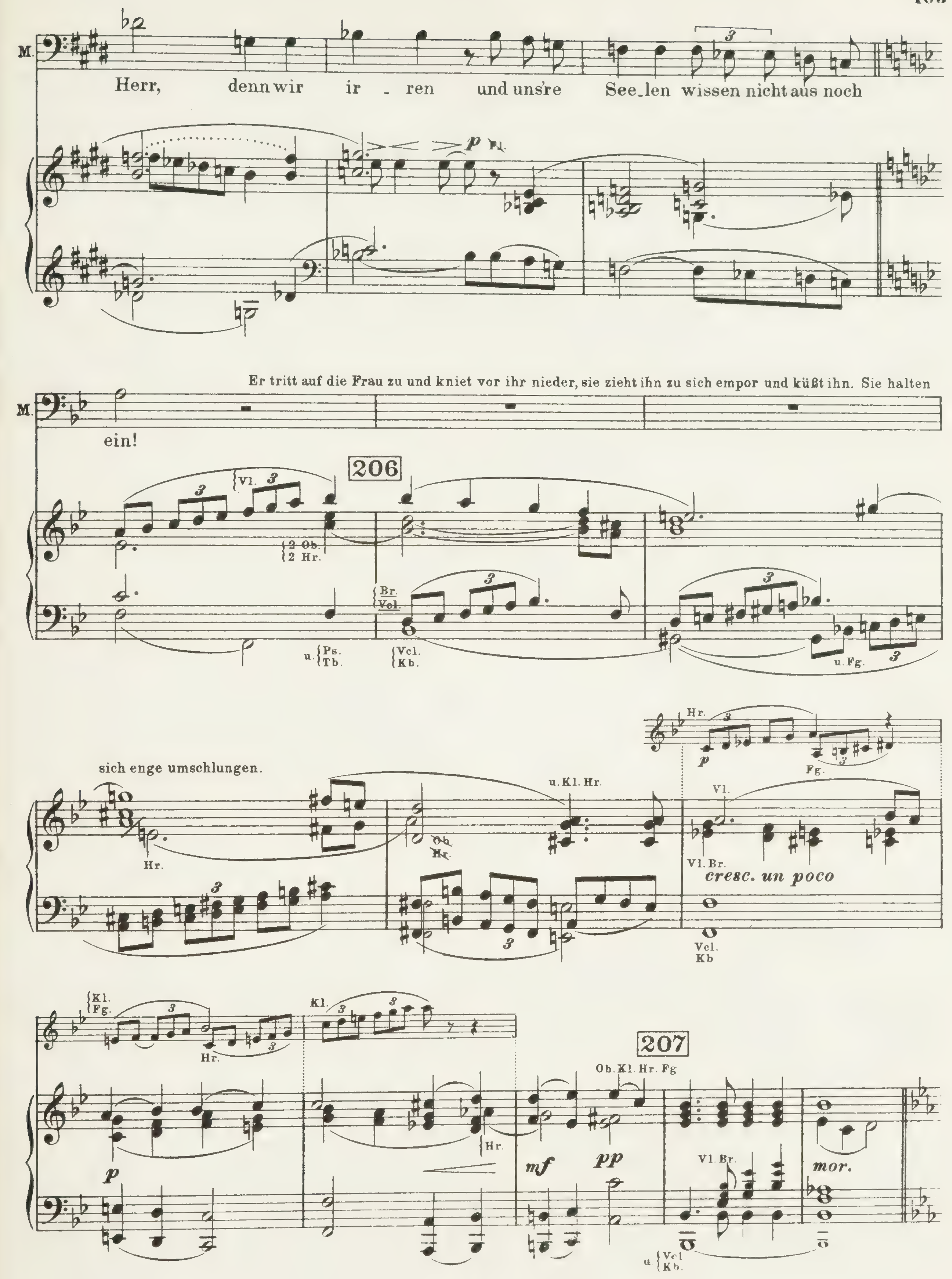


fff
fff
f
dim.
Stärkstes Licht, der Dornbusch ist ganz erblüht.
Breit, doch nicht schleppend.
201
Vl.
Hlz. Tr. Ps. Tb.
Br Vcl.
[Bck. Tamtam]
Pk. gr. Trl. Hf. arpegg.
u. Ps.
Ps. 4, 5, 6
f
cresc.
u. Hlz.
cresc.
f
cresc.
u. Tr. Hr.

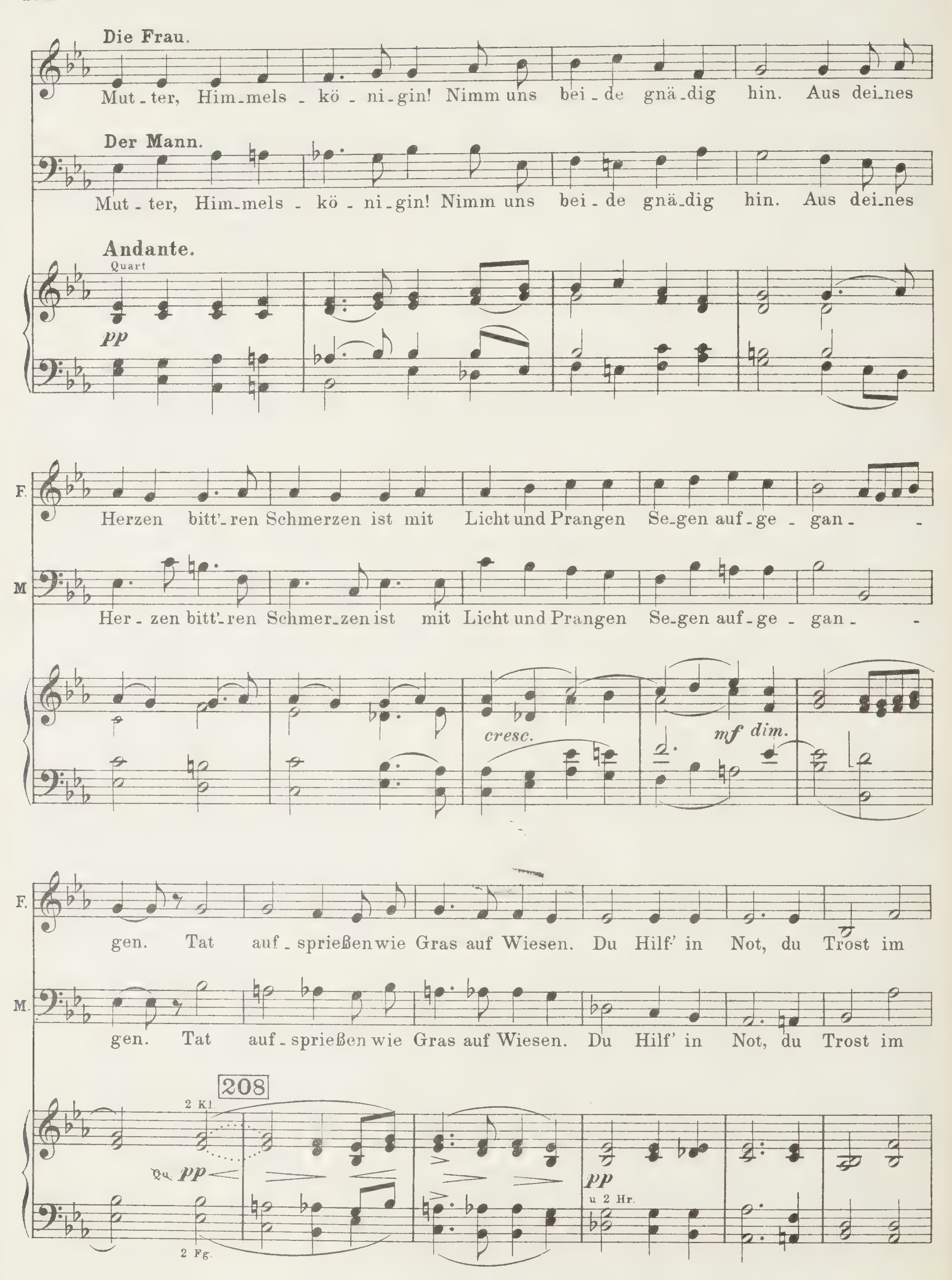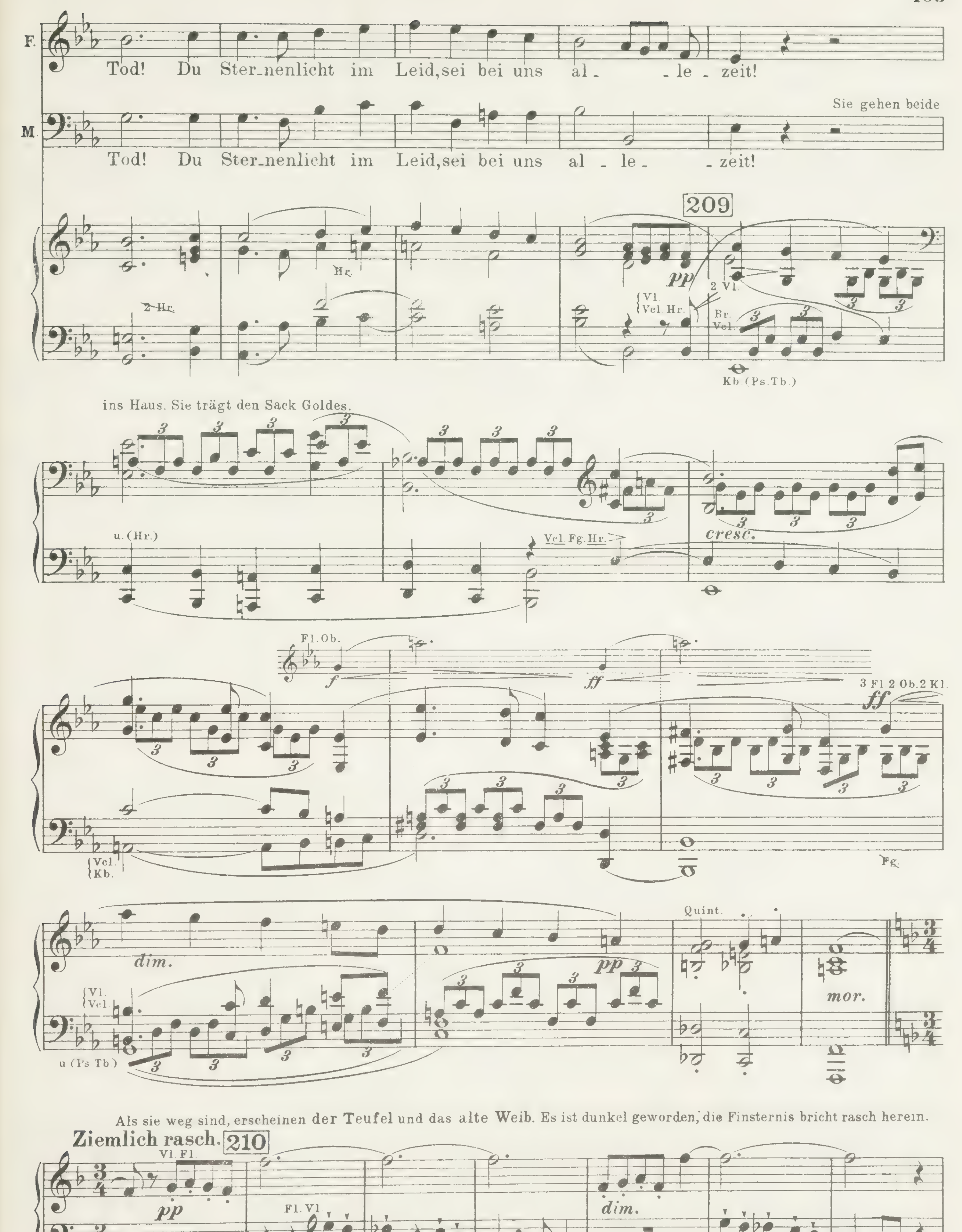


dim.
u.Ps.2
ff
Tr. 1, 2, 3
f
Tr. 4, 5, 6
f
dim.
Tr. 1, 2, 3
f
Ps 1, 2, 3
dim.
dim.
dim.
8
Das Licht verschwindet langsam.
Hlz.
ff dim.
6 Tr.
f
Ps. 1, 2, 3
6 Tr.
deutlich
6 Ps.
deutlich
f
f
Th.
u.Hlz.
p
Vl. Fl. Ob.
pp
202
Quart. trem.
3 Fl. 2 Fg.
8
pp
Hf. Celesta
mf
Hr.
Tr. Ps.
pp Vcl. Kb.
Hr.
Vcl.
Kb.
[Trgl.]
8
Fl.
Fg.
Ob.
Vl.
Hr.
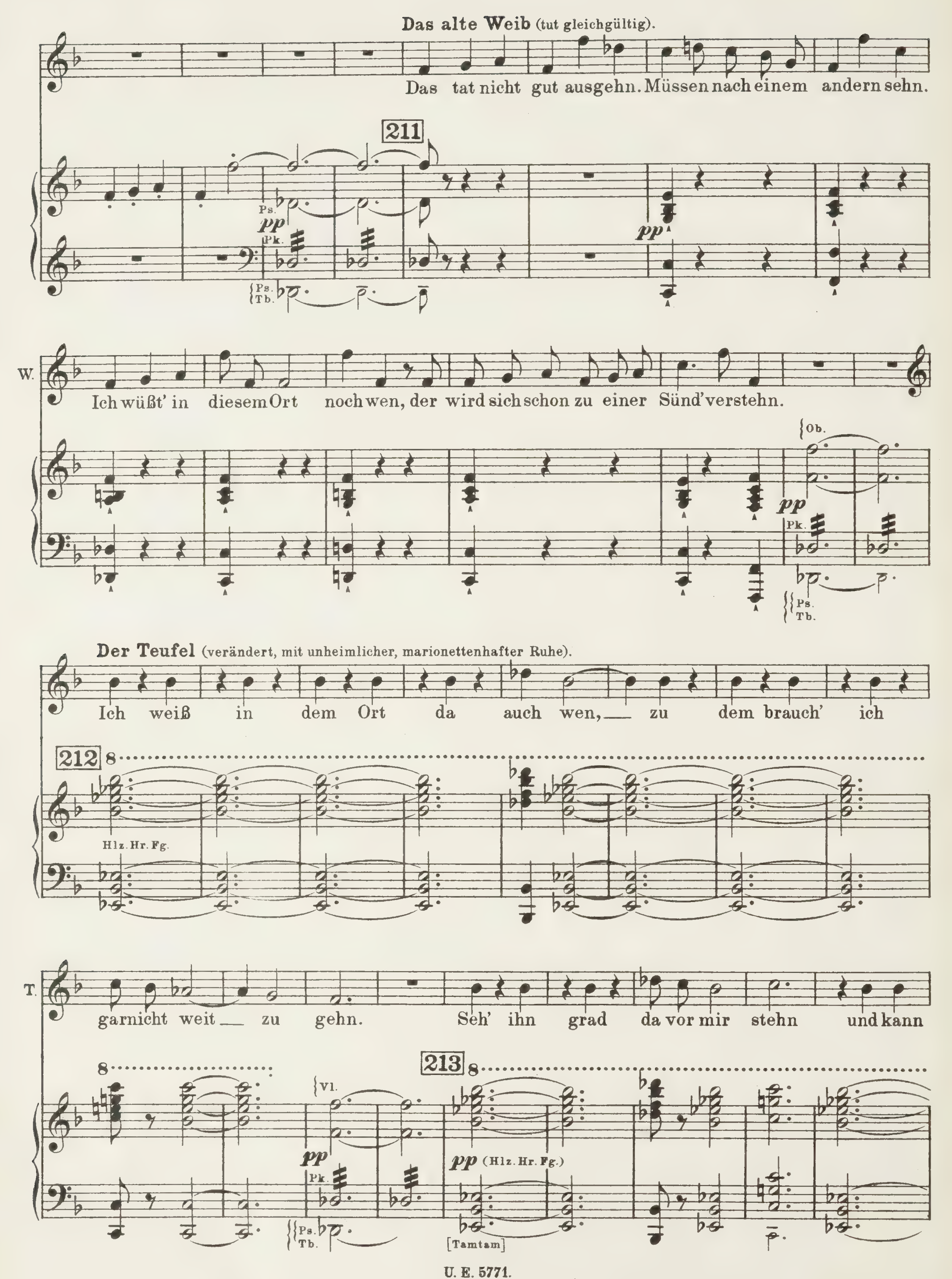


Vl.
Vcl.
Vl. Br. tr.
u. Cel.
Hr. Hfe. Celesta
Br.
Hf.
mor.
(2 Hr. Fg.)
Es ist grau und Dämmerung wie zuvor.
203
Sehr empfunden, langsam.
Br. Vcl.
Kb.
(1 Hr. 3 Ps.)
u. (Fg.)
Hr. Vcl.
Vl.
Ps.
(Fg.)
u. (Hr.)
Ob. Kl.
hinaufziehen
204
Der Mann ist wie versteinert stehen geblieben und seiner Hand entsinkt das Messer.
u. Fl.
Vl.
Vcl.
Vcl. Kb.
Fg. Hr.
Fg. Hr.
Der Mann.
Ver - gib, o
Vl.
dim.
u. Hr.
dim.
u Fg
205
Quart.
Fl.


M.
Herr, denn wir ir - ren und uns're See-len wissen nicht aus noch
p Fl.
Er tritt auf die Frau zu und kniet vor ihr nieder, sie zieht ihn zu sich empor und küßt ihn. Sie halten
M.
ein!
206
Vl.
2 Ob.
2 Hr.
Br.
Vcl.
u. Ps.
Tb.
Vcl.
Kb.
u. Fg.
sich enge umschlungen.
Hr.
u. Kl. Hr.
Ob.
Hr.
p
Fg.
Vl.
Vl. Br.
cresc. un poco
Vcl.
Kb
Kl.
Fg.
Hr.
Kl.
207
Ob. Kl. Hr. Fg
Hr.
p
mf
pp
Vl. Br.
mor.
u Vcl
Kb.


Die Frau.
Mut - ter, Him-mels - kö - ni-gin! Nimm uns bei-de gnä-dig hin. Aus dei-nes
Der Mann.
Mut - ter, Him-mels - kö - ni-gin! Nimm uns bei-de gnä-dig hin. Aus dei-nes
Andante.
Quart
pp
F.
Herzen bitt'-ren Schmerzen ist mit Licht und Prangen Se-gen auf-ge - gan -
M
Her - zen bitt'-ren Schmer-zen ist mit Licht und Prangen Se-gen auf-ge - gan -
cresc.
mf dim.
F.
gen. Tat auf - sprießen wie Gras auf Wiesen. Du Hilf' in Not, du Trost im
M.
gen. Tat auf - sprießen wie Gras auf Wiesen. Du Hilf' in Not, du Trost im
208
2 Kl.
Qu. pp
pp
u 2 Hr.
2 Fg.


F.
Tod! Du Ster_nenlicht im Leid, sei bei uns al - le - zeit!
M.
Tod! Du Ster_nenlicht im Leid, sei bei uns al - le - zeit!
Sie gehen beide
209
2 Hr.
Hr.
pp
Vl. Vel. Hr.
2 Vl.
Br. Vel.
Kb (Ps. Tb.)
ins Haus. Sie trägt den Sack Goldes.
u. (Hr.)
Vel. Fg. Hr.
cresc.
Fl. Ob.
f
ff
3 Fl. 2 Ob. 2 Kl.
ff
Vel. Kb.
Fg.
dim.
pp
Vl. Vel
u (Ps. Tb.)
Quint.
mor.
Als sie weg sind, erscheinen der Teufel und das alte Weib. Es ist dunkel geworden, die Finsternis bricht rasch herein.
Ziemlich rasch.
210
Vl. Fl.
pp
Fl. Vl.
dim.


Das alte Weib (tut gleichgültig).
Das tat nicht gut ausgehn. Müssen nach einem andern sehn.
211
Ps.
pp
Pk.
Ps.
Tb.
pp
W.
Ich wüßt' in diesem Ort noch wen, der wird sich schon zu einer Sünd' verstehn.
Ob.
pp
Pk.
Ps.
Tb.
Der Teufel (verändert, mit unheimlicher, marionettenhafter Ruhe).
Ich weiß in dem Ort da auch wen, zu dem brauch' ich
212
Hlz. Hr. Fg.
T.
garnicht weit zu gehn. Seh' ihn grad da vor mir stehn und kann
213
Vl.
pp
Pk.
pp (Hlz. Hr. Fg.)
Ps.
Tb.
[Tamtam]

Das alte Weib (erschrocken).

T. gleich mit ihm zur Höllen gehn. Du wirst mich doch nicht wol-len er-

8 ..... 214 Ob. Kl. Quart. ged. Tr. u. Ps. Hlz.

ff

W. raf-fen? Ich kann dir noch die schönsten Sünder ver-schaf - - - - fen.

Qu. Blch. Kl. u. Tr.

p *p*

u. Ps.

Ein grünes Licht irrt über die Szene.

Der Teufel (unverändert).

Ich brauch' nicht vie-le. Mir g'nügt die ei-ne, die ich da schon

215 Quart. am Steg

pp

Das alte Weib (wirft die Dukaten weg).

T. zu sehn ver-mei-ne. Da hast dein Geld, ich

216 ged. Tr. Ob. ged. Tr. Ob.

Hlz. 4 ged. Hr. kl.

p

ged. Tr. Ps. Bck. Fg. Tr. Ps.



W. brauch' es nicht. Nur laß — mich le-ben am Ta-geslicht.

kurze Luftpause

Fl — ged. Tr. Ps Ob. — u ged. Hr. — Hlz. ged. Tr. Hr. — 4 ged. Hr. — Quart. — Kl. — Bck — kl — Fg.

f — *mf* — *f* — *ff* — *pp*

217

Der Teufel.

Komm nur, komm, du sel-te-ne Ra-ri-tät!

Vl. Br. — Hf. — Ps. Tb. — Vcl. Kb. pizz.

sff — *pp* — *pp*

Auf der Bühne. Sehr tiefe Glocken. *pp*

T. Mach' dich fer-tig, es wird schon spät!

Das alte Weib.

Zu Hil-fe! Sa-tanas

cresc. — *mf cresc.*

W. a-pa-ge!
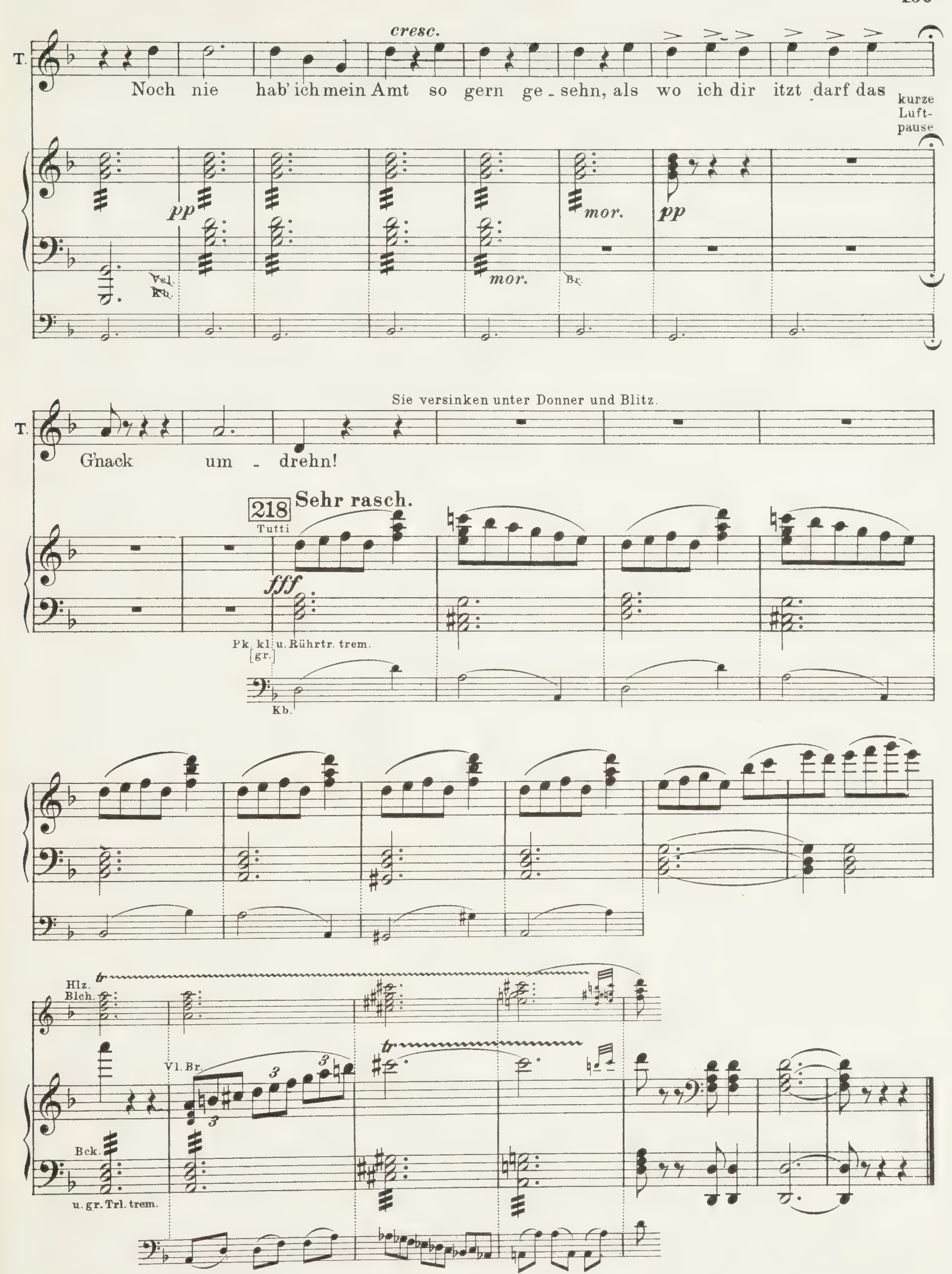
Der Teufel.

Ich geh schon, a-ber mit dir, zu zwee!

8 — 1. Vl. — 2. Vl. Br. — Ps. Hf. Tb.

f — *pp cresc.* — *mf* — *dim.* — *p* — *pp*

f — *pp cresc.* — *f dim.* — *p*



cresc.
T.
Noch nie hab' ich mein Amt so gern ge - sehn, als wo ich dir itzt darf das
kurze Luft-pause
pp
mor.
pp
Vcl. Kb.
mor.
Br.
Sie versinken unter Donner und Blitz.
G'nack um - drehn!
218
Sehr rasch.
Tutti
fff
Pk. kl. u. Rührtr. trem.
[gr.]
Kb.
Hlz. Blch.
tr
Vl. Br.
Bck.
u. gr. Trl. trem.

M 1503 B6H6 Music
Bittner, Julius 773165
[Das höllisch Gold. Piano-vocal score. German]
Das höllisch Gold.